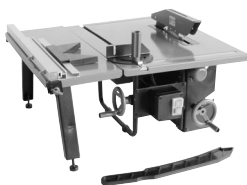


- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Tischkreissäge**
- ⒼⒷ **Operating Instructions
Bench-Type Circular Saw**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Scie circulaire à table de menuisier**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
Sierra circular de mesa**
- ⒹⓀ **Betjeningsvejledning
Bænkrundsav**
- Ⓕ **Bruksanvisning
Bordcirkelsåg**
- ⒻⒶ **Käyttöohje
Pöytäpyörösaha**
- ⒹⓇ **Kullanma talimati
Tezgahlı daire testeresi**
- Ⓐ **Namizna krožna žaga
Navodila za uporaba**
- ⒸⓏ **Návod k použití
Univerzální kotoučová pila**
- Ⓕ **Használati utasítás asztali
körfűrész**

**ALPHA-
TOOLS®**

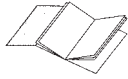


CE

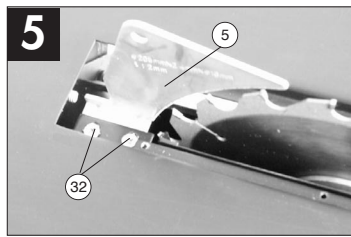
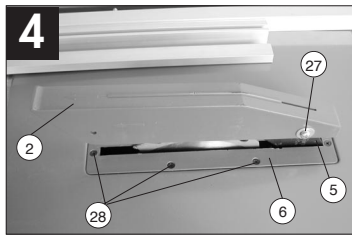
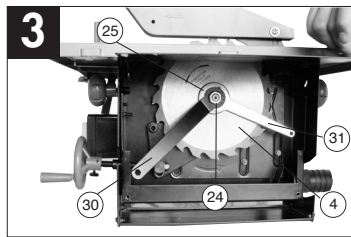
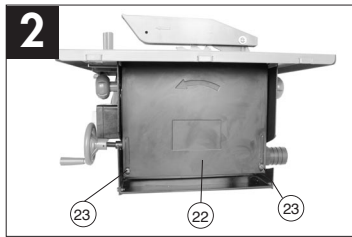
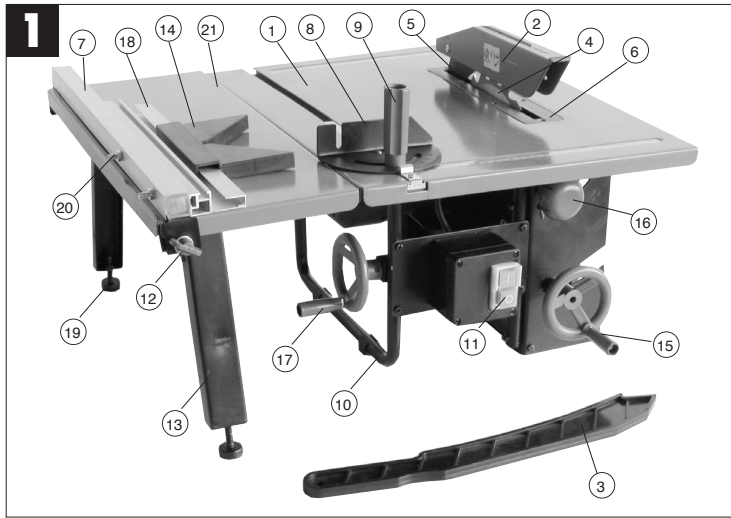
Art.-Nr.: 43.407.03

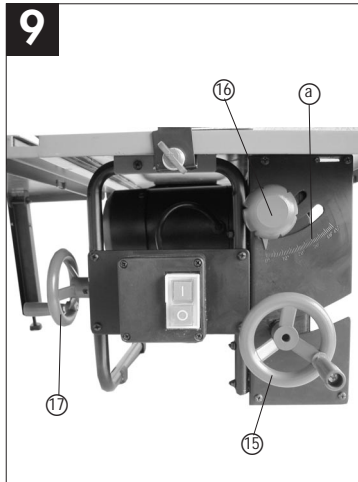
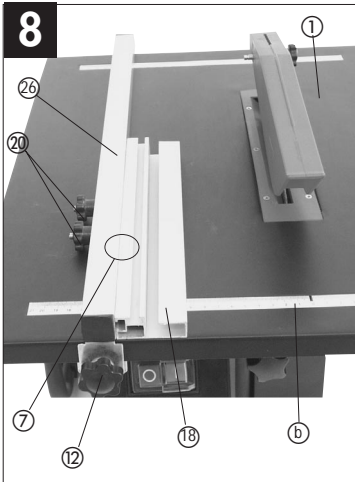
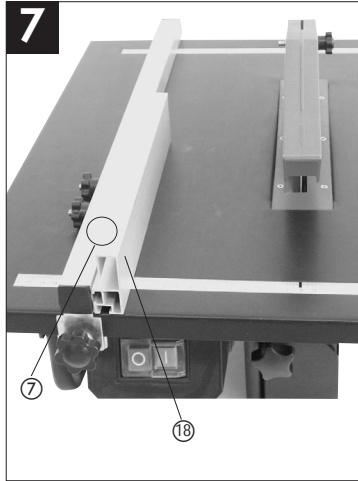
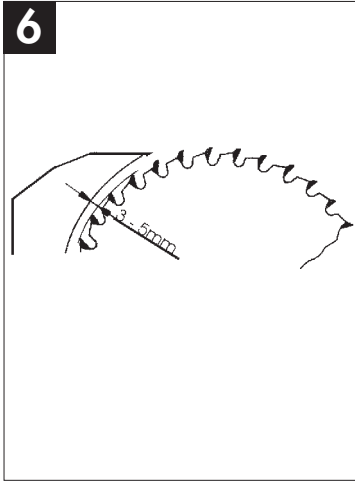
I.-Nr.: 01013

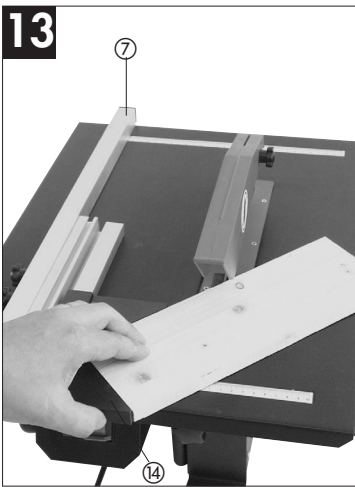
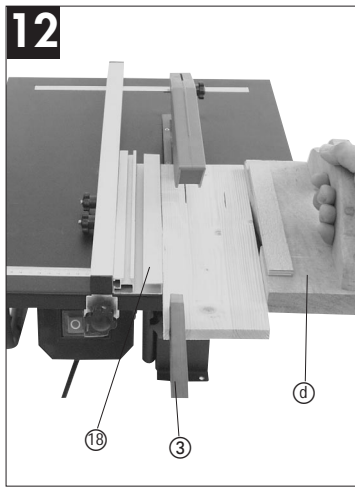
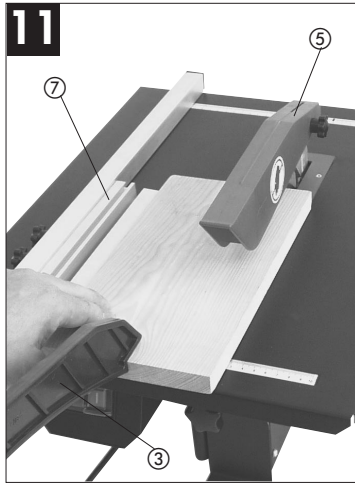
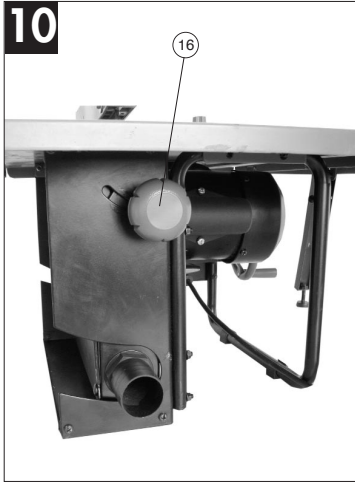
TKS 800

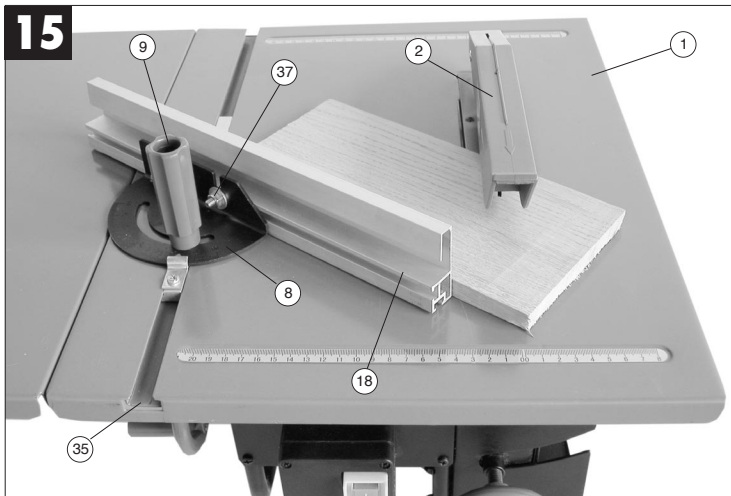
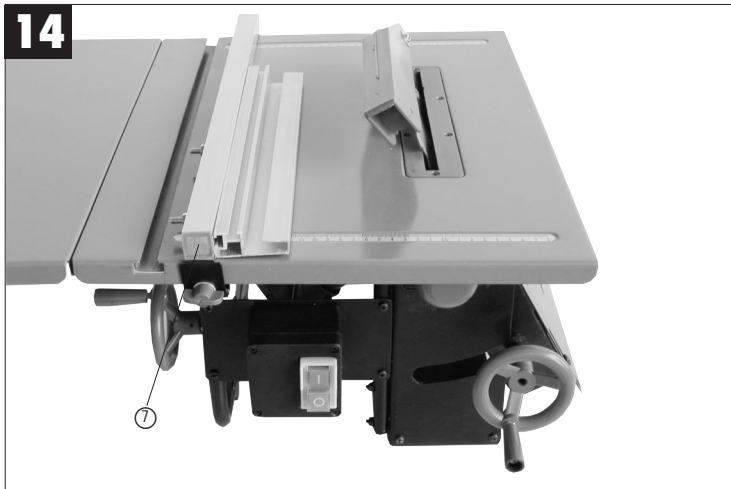


- ① Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
 ② Please read the operating instructions carefully before assembling and using
 ③ Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service
 ④ Sirvase a leer atentamente estas instrucciones antes del montaje y de la puesta en servicio
 ⑤ Vi beder dig læse betjeningsvejledningen grundigt igennem før montage og idriftsættelse
 ⑥ Var god läs bruksanvisningen noggrant före montering och driftstart
 ⑦ Pyydämme Teitä lukemaan käyttöohjeen tarkkaavaisesti ennen asennusta ja käyttöönottoa
 ⑧ Lütfen montajdan ve çalıřtırmadan önce kullanma talimatını dikkatle okuyun.
 ⑨ Prosimo, če pred montažo in uporabo žage skrbno preberete navodila za uporabo.
 ⑩ Před montáží a uvedením do provozu si prosím pozorně přečtete návod k obsluze
 ⑪ Az összeszerelés és használatba vétel előtt kérjük a használati utasítást figyelmesen átolvasni.
- ① Bitte Seite 2-5 ausklappen
 ② Please pull out pages 2-5
 ③ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
 ④ Por favor desdoble las paginas de 2 a 5
 ⑤ Slå siderne 2-5 ud
 ⑥ Var vänlig öppna sidorna 2-5
 ⑦ Käännä sivut 2-5 auki
 ⑧ Lütfen sayfa 2-5'i açın
 ⑨ Prosimo odprite strani 2-5
 ⑩ Prosím nalistujte stranu 2-5
 ⑪ Kérjük a 2 - 5 - ig levő oldalakat szétnyitni
-
- | | |
|----------|---------|
| ① Seite | 7 - 12 |
| ② Page | 13 - 18 |
| ③ Page | 19 - 24 |
| ④ Página | 25 - 31 |
| ⑤ Side | 32 - 37 |
| ⑥ sidan | 38 - 43 |
| ⑦ Sivu | 44 - 49 |
| ⑧ Sayfa | 50 - 55 |
| ⑨ Strana | 56 - 61 |
| ⑩ Strana | 62 - 67 |
| ⑪ Oldal | 68 - 73 |









1. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

- 1 Säge Tisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlege
- 7 Parallelanschlag
- 8 Querschlag
- 9 Rändelschraube
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Flügelschraube
- 13 Tischstütze
- 14 Gehrungsanschlag
- 15 Handkurbel für Höhenverstellung
- 16 Feststellschraube für Schrägstellung
- 17 Handkurbel für Schrägstellung
- 18 Anschlagsschiene
- 19 Rändelschraube
- 20 Fixierschraube für Anschlagsschiene
- 21 Tischverbreiterung

2. Lieferumfang

- Tischkreissäge
- Tischverbreiterung
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Schiebstock

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge TKS 800 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Winkelanschlag) von Hölzern, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter, die den Kenndaten in dieser Anleitung entsprechen, verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



Sicherheitshinweise

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
- Beachten Sie alle diese Hinweise, vor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie

D

beschädigt sind.

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
- Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS -Stahl).
- Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen (2, 15), die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Abdeckhaube (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Beim Zuschneiden von schmalen Holzstücken muß der Parallelschalgal auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben.
- Verlängerungskabel im Freien: Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen - Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen - Die Tischkreissäge muß an einer 230 V Schuko Steckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.



**Achtung
Verletzungsgefahr!
Nicht in das laufende
Sägeblatt greifen.**



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Staubschutz tragen

Geräuschemissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Gerät am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)	91dB(A)

„Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Ein-

D

wirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

5. Technische Daten

Asynchronmotor	230V	50Hz
Leistung	800 Watt	
Kurzzeitbetrieb	S2	30 min.
Leerlaufdrehzahl n_0	2950 min ⁻¹	
Hartmetallsägeblatt	Ø 205 x Ø 16 x Ø 2,5 mm	
Anzahl der Zähne	20	
Tischgröße ohne Tischverbreiterung	513 x 400 mm	
Tischverbreiterung	513 x 202 mm	
Schnitthöhe max.	43 mm / 90°	
	25 mm / 45°	
Höhenverstellung	stufenlos 0 - 43 mm	
Motor schwenkbar	stufenlos 0° - 45°	
Absauganschluß	Ø 35 mm	

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Montage

Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstarbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1 Tischverbreiterung aufstellen (Abb. 1)

- Tischverbreiterung (21) kannsowohl links als auch rechts vom Sägetisch (1) eingehängt werden
- Tischstützen (13) nach unten klappen.
- Rändelschraube (19) verstellen, bis die

10

Tischverbreiterung (21) mit dem Sägetisch (1) eben ist.

- Queranschlag (8) in den Laufschlitz (a) des Sägetisches (1) schieben.

7.2 Montage des Sägeblattes (Abb. 2/3)

- Achtung!** Netzstecker ziehen
- Die Spankastenabdeckung (22) durch lösen der Befestigungsschrauben (23) lockern und nach oben klappen.
- Mutter (24) lösen, indem man den Ring-Schlüssel (30) an der Mutter (24) ansetzt und mit dem Stirnlochschlüssel (31) am Außenflansch (25) um gegenzuhalten, ansetzt.
- Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes (4) drehen.
- Außeren Flansch (25) abnehmen und altes Sägeblatt (4) schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
- Aufnahmeflansche reinigen.
- Die Montage des neuen Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Achtung!** Laufrichtung beachten (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).

7.3 Einstellung des Spaltkeils (Abb. 4-6)

- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.4)
- Tischeinlage (6) entfernen (siehe 7.5)
- Die beiden Schrauben (32) lockern.
- Den Spaltkeil (5) so einstellen, daß der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 - 5 mm beträgt. (siehe Abb. 6)
- Der Spaltkeil (5) muß in Längsrichtung in einer Linie mit dem Sägeblatt (4) sein.
- Die beiden Schrauben (32) wieder festziehen.
- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

7.4 Montage des Sägeblattschutzes (Abb. 4)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen und ausrichten.
- Schraube (27) durch das Loch im Sägeblattschutz (2) und im Spaltkeil (5) stecken und mit der Mutter sichern.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Der Sägeblattschutz (2) muß frei beweglich sein.

7.5 Austausch der Tischeinlage (Abb. 4)

- Achtung: Netzstecker ziehen!
- Die sechs Schrauben (28) entfernen.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.4)
- Die verschlissene Tischeinlage (6) nach oben herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8. Bedienung

8.1 Ein-, Ausschalten (Abb. 1)

- Durch Drücken des grünen Tasters ① kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster ② gedrückt werden.

8.2 Parallelanschlag

8.2.1 Anschlaghöhe (Abb. 7/ 8)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagschiene (18) nach Abb.7 , für dickes Material und nach Abb.8 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlaghöhe, die beiden Schrauben (20) lockern und die Anschlagschiene (18) von der Trägerschiene (26) abziehen.
- Anschlagschiene (18) um 90° nach links oder rechts drehen, je nach benötigter Anschlaghöhe, und wieder auf die Trägerschiene (26) aufstecken.
- Schrauben (20) festziehen.

8.2.2 Anschlaglänge (Abb. 7/ 8)

- Um ein Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (18) immer bis zur Vorderkante des Sägegätes (1) zu schieben, und mit den beiden Schrauben (20) zu fixieren. (siehe 8.2.1)

8.2.3 Schnittbreite (Abb. 8)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Den Parallelanschlag (7) auf die rechte oder linke Seite des Sägegätes (1) schieben.
- Unter Zuhilfenahme der Skala (b) auf dem Sägegätes (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Flügelschrauben (12) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.

8.3 Schnittiefeinstellung (Abb. 9)

- Um die Schnittiefe des Sägeblattes (4) zu verändern, muß die Handkurbel (15) nach links, „←“ für geringere Schnittiefe, oder nach rechts „→“ für eine größere Schnittiefe, gedreht werden.

8.4 Winkeleinstellung (Abb. 9/10)

- Feststellgriffe (16) lockern
- Durch drehen der Handkurbel (17) kann das Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß (siehe Skala (a)) gestellt werden.
- Feststellgriffe (16) wieder festziehen.

9. Betrieb

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.

Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.)

Achtung beim Einschneiden.

9.1 Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 120 mm) (Abb.11)

- Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes (4) unbedingt den Schiebestock (3) verwenden. (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- **Achtung!** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

9.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 30 mm) (Abb. 12)

- Der Parallelanschlag (7) ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebholz (c) gegen die Anschlagschiene (18) drücken und Werkstück mit dem Schiebstock (3) bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.

Schiebholz nicht im Lieferumfang!
(Erhältlich im einschlägigen Fachhandel)

D**9.3 Schrägschnitte (Abb. 14)**

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt.

- Sägetisch in der gewünschten Winkelstellung fixieren (siehe 8.4).
- Das zu schneidende Werkstück am Parallelanschlag (7) entlangführen. Siehe hierzu, je nach Werkstückbreite, 9.1 bzw. 9.2.

9.4 45° - Schnitte kleiner Werkstücke (Abb. 13)

45°- Schnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlages (7) und des Winkelanschlages (14) oder des Queranschlages (8) ausgeführt werden.

- Winkelanschlag (14) auf den Parallelanschlag (7) aufsetzen.
- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück in den Winkelanschlag (14) einlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (14) zusammen mit dem Holzstück entlang des Parallelanschlages (7) in das Sägeblatt (4) schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

9.5 Schneiden mit dem Queranschlag (Abb. 15)

- Queranschlag (8) in den Laufschlitz (35) des Sägetisches (1) einlegen.
- Rändelschraube (9) lockern und durch Drehen des Führungswinkels das gewünschte Winkelmaß einstellen.
- Rändelschraube (9) wieder festziehen.
- Queranschlag bis zum Sägeblatt vorschieben.
- Flügelschraube (37) lockern und Anschlagsschiene vorschieben, bis der Abstand zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene noch ca. 2 cm beträgt.
- Flügelschraube (37) wieder festziehen.
- Queranschlag wieder zurückziehen und Holzstück an die Anschlagsschiene (18) anlegen.
- Säge einschalten.
- Holzstück fest an die Anschlagsschiene (18) drücken und Queranschlag in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- Nach Beendigung des Schneidvorgangs Säge wieder ausschalten.

10. Wartung

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

11. Ersatzteilbestellung (Abb. 1)

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Pos.-Nr.	Art.Nr.
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

1. Description (Fig. 1)

- 1 Saw table
- 2 Saw blade guard
- 3 Push stick
- 4 Saw blade
- 5 Splitter
- 6 Table insert
- 7 Parallel stop
- 8 Cross stop
- 9 Knurled screw
- 10 Stand
- 11 On/Off switch
- 12 Thumb screw
- 13 Table support
- 14 Mitre stop
- 15 Hand crank for adjusting the height
- 16 Lock screw for tilted position
- 17 Hand crank for adjusting the tilt
- 18 Stop rail
- 19 Knurled screw
- 20 Fixing screw for stop rail
- 21 Table width extension

2. Items supplied

- Bench-type circular saw
- Table width extension
- Parallel stop
- Angle stop
- Carbide-tipped saw blade
- Push stick

3. Proper use

The TKS 800 bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the angle stop) of all types of timber, commensurate with the machine's size. The machine is not to be used for cutting any type of roundwood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting such cases of misuse. The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident

prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.



Safety regulations

- Caution! When using electric tools it is imperative to take the following basic safety precautions in order to reduce the risk of electric shock, injury and fire. Read and take note of these instructions before you use this tool.
- Follow all these safety regulations before and while working with the saw.
- Do not lose these safety regulations.
- Avoid body contact with earthed parts.
- When equipment is not being used it should be kept in a dry, closed place out of children's reach.
- You will work better and more safely if you keep your tools sharp and clean. Check the power cable regularly and have it replaced by an authorized specialist at the first sign of any damage.
- Check your extension cables regularly and replace them if damaged.
- When working outdoors, use only extension cables that are approved for outdoor use and

GB

which are marked accordingly.

- Concentrate on what you are doing. Take a sensible attitude to your work. Never use the tool when you are tired.
- Never use a tool with a switch that cannot be turned on and off.
- Caution! The use of plug-in tools and accessories other than those intended may put you at risk of injury.
- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Do not use this saw to cross-cut roundwood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- The machine is equipped with a safety circuit-breaker (11) to prevent it starting up again after a voltage drop.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1 mm².
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Do not carry the tool by its cable.
- Check the power cable. Never use a faulty or damaged power cable.
- Do not use the cable to remove the plug from the socket-outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Non-slip shoes are recommended when working outdoors.
- Do not saw near flammable liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewelry may become caught up in the rotating saw blade.
- We recommend wearing non-slip shoes when working outdoors.
- Wear a hair net if you have long hair.
- Avoid abnormal working postures.
- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.
- An untidy work area invites accidents.
- Do not allow other persons, especially children, to touch the tool or cable. Keep them out of your work area.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade (4) by applying pressure to its side.
- Fit only blades (4) which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- Use only circular saw blades (4) made of high-alloy high-speed steel (HSS).
- Never dismantle the machine's safety devices (2, 5) or put them out of operation.
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 1966.
- Faulty saw blades (4) have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- It is imperative to make sure that all devices (2, 15) which cover the saw blade are in good working order.
- Caution! It is prohibited to use this saw to make plunge cuts.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- The splitter (5) is an important safety device. Not only does it guide the workpiece, it also prevents the kerf closing behind the blade so that there is no kickback from the workpiece. Note the thickness of the splitter. The splitter should never be thinner than the saw blade body or thicker than the width of its kerf.
- The guard hood (2) has to be lowered over the workpiece for each cut.
- Be sure to use a push stick (3) when slitting narrow workpieces (smaller than 120 mm in width).
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- It is imperative for the parallel stop to be clamped on the right-hand side of the blade whenever you cut narrow workpieces to size.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the saw table (1).
- Make sure that off-cuts do not catch on the saw blade crown. Risk of catapulting!
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.

- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations (VBG 7).
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- Use the saw only with a suitable vacuum extraction system or a standard industrial vacuum cleaner.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug! -
- If the sawing gap is worn, replace the table insert (6). - Pull out the power plug! -
- The bench-type saw has to be connected to a 230 V socket-outlet with earthing contact and minimum fusing of 10 A.
- Never use tools or attachments with insufficient power for the job in hand.
- Never use tools on jobs for which they were not intended!
- Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.
- Check the tool for possible damage!
- Each time before re-using the tool, carefully check that the guards or any slightly damaged parts are working as intended.
- Check that the moving parts are in good working order, that they do not jam, and that no parts are damaged. Make sure that all parts are fitted correctly and that all other operating conditions are properly fulfilled.
- Unless otherwise stated in the operating instructions, damaged guards and parts have to be repaired or replaced by an authorized service center.
- Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
- This electric tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by a qualified electrician using original replacement parts or the user may suffer an accident.



Caution! Risk of injury! Do not reach into the running saw blade.



Wear goggles



Wear ear-muffs



Wear a breathing mask

Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Cutting	Idling
Sound pressure level LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Sound power level LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighboring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

GB**5. Technical data**

Asynchronous motor:	230 V 50 Hz
Power rating:	800 W
Temporary operation:	S2 30 min.
Idle speed n0:	2950 rpm
Carbide blade:	ø 205 x ø 16 x ø 2.5 mm
Number of teeth:	20
Size of table w/o width extension:	513 x 400 mm
Table width extension:	513 x 202 mm
Cutting height max.:	43 mm / 90°
	25 mm / 45°
Height adjustment, infinitely variable:	0 - 43 mm
Tilting motor	0° - 45°
Vacuum extraction socket:	ø 35 mm

6. Before putting the machine into operation

- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong stand.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

7. Assembly

Important! Be sure to pull out the power plug before performing any maintenance and/or conversion work on the circular saw.

7.1 Putting up the table width extension (Fig. 1)

- The table width extension (21) can be hooked onto the left and right-hand side of the saw table (1).
- Swing down the table supports (13).
- Adjust the knurled screw (19) until the table width extension (21) is level with the saw table (1).
- Insert the cross stop (8) in the runner slot (a) of the saw table (1).

7.2 Fitting the blade (Fig. 2/3)

- **Caution!** Pull out the power plug.
- Slacken the chip box cover (22) by undoing the fastening screws (23) and swing upward.
- Undo the nut (24) with the ring wrench (30) while steadying the outer flange (25) with the face spanner (31).
- **Important!** Turn the nut in the same direction of rotation as the blade (4).
- Take off the outer flange (25) and remove the old blade (4) by pulling it down and off the inner flange at an angle.
- Clean the mounting flange.
- Fit the new blade in reverse order.
- **Important!** Note the running direction (see the arrow on the blade).

7.3 Adjusting the splitter (Fig. 4-6)

- Remove the saw blade guard (2) (see 7.4).
- Take out the table insert (6) (see 7.5).
- Slacken the two hexagon socket-head screws (32).
- Adjust the splitter (5) so that the gap between the saw blade (4) and the splitter (5) equals 3 - 5 mm (see Fig. 6)
- The splitter (5) has to be in line with the saw blade (4) in longitudinal direction.
- Retighten the two screws (32).
- The setting of the splitter has to be checked each time after changing the saw blade.

7.4 Fitting the blade guard (Fig. 6)

- Move the splitter (5) into its upper position.
- Place the blade guard (2) on the splitter (5) and align.
- Insert the screw (27) through the hole in the blade guard (2) and the splitter (5), and secure it with the nut.
- Dismantle in reverse order.
- **Important:** The blade guard (2) must be able to move without obstruction.

7.5 Replacing the table insert (Fig. 4)

- **Important!** Pull out the power plug.
- Remove the 6 screws (28).
- Take off the blade guard (2) (see 7.4).
- Lift the worn table insert (6) up and out.
- Fit a new table insert in reverse order.

8.0 Using the saw

8.1 On/Off switch (Fig. 1)

- The saw can be switched on by pressing the green pushbutton A.
- The red pushbutton B has to be pressed to switch off the saw.

8.2 Parallel stop

8.2.1 Stop height (Fig. 7/8)

- The parallel stop (7) supplied with the bench-type circular saw has two different guide faces.
- For thick material you must use the stop rail (18) as shown in Fig. 7, for thin material you must use the stop rail as shown in Fig. 8.
- To change the height of the stop, slacken the two screws (20) and pull the stop rail (18) off the carrier rail (26).
- Turn the stop rail (18) 90° to the left or the right, depending on the required height of the stop, and plug in back on the carrier rail (26).
- Tighten the screws (20).

8.2.2. Stop length (Fig. 7/8)

- To prevent the workpiece becoming jammed, always slide the stop rail (18) to the front edge of the table (1) and fix it in place with the two screws (20) (see 8.2.1).

8.2.3 Cutting width (Fig. 8)

- The parallel stop (7) has to be used when making longitudinal cuts in wooden workpieces.
- Slide the parallel stop (7) to the right or left side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale (b) engraved on the saw table (1).
- Tighten the two thumb screws (12) in order to fix the parallel stop (7).

8.3 Adjusting the cutting depth (Fig. 8)

- To change the cutting depth of the blade (4) you have to turn the hand crank (15) anti-clockwise to increase the cutting depth or clockwise to decrease the cutting depth.
- The cutting depth can be read of the scale (30).
- You can use the nut (29) to fix the set cutting depth.

8.4 Adjusting the angle (Fig. 9/10)

- Slacken the locking handles (16).
- You can adjust the saw blade (4) to the required angle (see the scale (a)) by turning the hand crank (17).
- Retighten the locating handles (16).

9. Sawing operations

After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.

After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.

**Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)
Take extra care when starting the cut!**

9.1 Cutting narrow workpieces (width less than 120 mm) (Fig. 11)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require.
- Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (3) in the area of the saw blade (4).
(A push stick is supplied with the saw!)
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- Caution! With short workpieces, use the push stick from the beginning.

9.2 Cutting extremely narrow workpieces (width less than 30 mm) (Fig. 12)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require.
- Use the push block (c) to press the workpiece against the parallel stop (18) and push the workpiece with the push stick (3) through to the end of the splitter (5).
There is no push block supplied with the saw!
(Available from your specialist dealer)



9.3 Bevel cuts (Fig. 14)

Always use the parallel stop (7) when cutting bevels.

- Fix the saw table in the required angle position (see 8.4).
- Move the workpiece along the parallel stop (7). In this connection see also section 9.1 or 9.2, depending on the width of the workpiece.

9.4 Cutting 45° mitres in small workpieces (Fig. 13)

Always use the parallel stop (7) plus the mitre stop (14) or the cross stop (8) to cut 45° mitres in small workpieces.

- Mount the angle stop (14) on the parallel stop (7).
- Adjust the parallel stop (7) to the required length of the workpiece and clamp securely.
- Insert the workpiece in the angle stop (14).
- Switch on the saw and push the angle stop (14) together with the piece of wood along the parallel stop (17) into the blade (4).
- Switch off the saw when the cut is completed.

9.5 Cutting with the cross stop (Fig. 15)

- Insert the cross stop (8) in the runner slot (35) of the saw table (1).
- Slacken the knurled screw (9) and set the angle by turning the guide bracket.
- Re-tighten the knurled screw (9).
- Slide the cross stop forward as far as the blade.
- Slacken the thumb screw (37) and slide the stop rail forward until a distance of around 2 cm is left between the blade and the stop rail.
- Re-tighten the thumb screw (37).
- Pull back the cross stop again and place a piece of wood against the stop rail (18).
- Switch on the saw.
- Press the piece of wood firmly against the stop rail (18) and slide the cross stop toward the blade to make the cut.
- Switch off the saw when you have completed the cut.

10. Maintenance

- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

11. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

Item No.	Art. No.
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

1. Description de l'appareil (fig. 1)

- 1 Table de sciage
- 2 Capot de protection de la lame de scie
- 3 Poussoir
- 4 Lame de scie
- 5 Coin à refendre
- 6 Insertion de table
- 7 Butée parallèle
- 8 Butée transversale
- 9 Vis moletée
- 10 Support
- 11 Interrupteur Marche/Arrêt
- 12 Vis à oreilles
- 13 Support de table
- 14 Butée en biais
- 15 Manivelle pour le réglage en hauteur
- 16 Vis de blocage pour position en biais
- 17 Manivelle pour la position de biais
- 18 Rail de butée
- 19 Vis moletée
- 20 Vis de fixation pour le rail de butée
- 21 Rallonge de table

2. Etendue des fournitures

- Scie circulaire à table
- Rallonge de table
- Butée parallèle
- Butée angulaire
- Lame de scie à garnissage de métal dur
- Poussoir

3. Emploi conforme à l'affectation

La scie circulaire à table TKS 800 sert à scier en longueur et transversalement (uniquement avec butée en coin) des bois de tous genres en fonction de la taille de la machine. Les bois ronds de tous genres ne doivent pas être découpés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation.

Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable. Seules les lames de scie convenant à la machine et dont les caractéristiques sont conformes à celles indiquées dans ce mode d'emploi doivent être employées. L'utilisation de plaques de séparation de tous genres est interdite. Le respect des consignes de sécurité, le mode d'emploi et les remarques de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation. Les personnes commandant la machine et en effectuant la

maintenance doivent la connaître et avoir été instruits sur les différents risques possibles en découlant.

En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents.

Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du producteur, aussi pour les dommages en découlant.

Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque restant ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les points suivants peuvent avoir lieu:

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Rebond de pièces et de leurs éléments.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dur erronées de la lame de scie.
- Défauts de l'outil si vous n'employez pas de protection des oreilles.
- Emissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

4. Remarques importantes

Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes.

Familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct ainsi qu'avec les consignes de sécurité en vous servant de ce mode d'emploi.



Consignes de sécurité

- Avertissement: Lorsque des outils électriques sont employés, il faut suivre les mesures de sécurité de base, afin d'exclure tout risque d'incendie, de décharge électrique et de blessures de personnes, y compris les mesures suivantes:
- Respectez toutes ces consignes avant et pendant que vous travaillez avec la scie.
- Conservez bien ces consignes de sécurité.
- Evitez d'entrer en contact avec des composants mis à la terre.
- Les appareils inutilisés devraient être conservés dans un endroit sec et fermé hors de portée des enfants.

F

- Tenez vos outils bien acérés et propres pour travailler correctement et en toute sécurité. Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et faites-le remplacer, en cas d'endommagement, par un spécialiste reconnu.
- Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et faites-les remplacer en cas d'endommagement.
- Utilisez en plein air seulement des rallonges admises pour cela et dûment caractérisées.
- Faites attention à ce que vous faites. Mettez-vous raisonnablement au travail. N'utilisez pas l'outil si vous êtes fatigué(e).
- N'utilisez aucun outil dont l'interrupteur ne peut pas être mis en ou hors circuit.
- Avertissement! L'utilisation d'autres outillages et accessoires peut signifier pour vous un risque de blessure.
- Retirez la prise du réseau pour chaque travail de réglage et de maintenance.
- Transmettez les consignes de sécurité à toute personne travaillant sur la machine.
- N'utilisez pas la scie pour scier du bois à brûler.
- Ne sciez pas transversalement le bois rond.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité (11) contre la remise en circuit après une chute de tension.
- Avant la mise en service, comparez si la tension du secteur indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil correspond à la tension du secteur disponible.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale suffise au courant absorbé de la scie. Section transversale minimale 1mm²
- N'utilisez le tambour de câble qu'en état déroulé.
- Ne portez pas la scie par son câble.
- Vérifiez la conduite de raccordement au réseau. N'utilisez aucune conduite de raccordement erronée ou endommagée.
- N'utilisez pas le câble pour tirer le connecteur de la prise. Protégez le câble de la chaleur, contre tout contact avec de l'huile et des arêtes acérées.
- N'exposez pas la scie à la pluie et n'utilisez pas la machine dans un environnement humide ou mouillé.
- Veillez à un bon éclairage.
- Lors de travaux en plein air, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
- Ne sciez pas à proximité de fluides ou de gaz combustibles.
- Portez la tenue de travail appropriée ! Des habits ou des bijoux larges peuvent être entraînés par la lame de scie en rotation.
- Il est recommandable de porter des chaussures anti-dérapantes pour les travaux à l'extérieur.
- Portez un filet à cheveux pour les cheveux longs.
- Evitez une tenue anormale du corps.
- La personne opératrice doit avoir au moins 18 ans, les stagiaires au moins 16 ans, cependant uniquement sous surveillance.
- Le désordre du lieu de travail peut entraîner des accidents.
- Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, ceci est en particulier valable pour les enfants. Tenez-les à l'écart de votre poste de travail.
- Tenez les enfants à l'écart des appareils raccordés au réseau.
- Maintenez votre lieu de travail sans déchets de bois et pièces éparpillées.
- Il ne faut pas détourner l'attention de personnes travaillant sur la machine.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la scie.
- Les lames de scie (4) ne doivent en aucun cas être freinées après la mise hors circuit de l'entraînement en effectuant une pression contre elles.
- Ne montez que des lames de scie (4) aiguisées, sans fissures et n'étant pas déformées.
- N'employez aucune lame de scie circulaire (4) en acier à coupe très rapide fortement allié (HSS).
- Les dispositifs de sécurité (2, 5) de la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Seuls les outils conformes à la norme prEN 847-1:1996 doivent être employés sur la machine.
- Les lames de scie erronées (4) doivent être remplacées sans délai.
- N'utilisez pas de lames de scie ne correspondant pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Il faut s'assurer que tous les dispositifs (2, 15) qui recouvrent la lame de scie fonctionnent bien parfaitement.
- Attention: Les découpes d'inserts ne doivent pas être effectuées avec cette scie.
- Les dispositifs de protection endommagés ou erronés doivent être échangés sans délai.
- Le coin à refendre (5) est un dispositif de protection important qui permet de guider la pièce à usiner et de fermer la fente de coupe derrière la lame de scie, ce qui empêche que la pièce à usiner ne rebondisse. Veillez à ce que l'épaisseur du coin à refendre soit correcte. Le coin à refendre ne doit pas être plus mince que le corps de la lame de scie, ni plus épais que la

- largeur de fente de découpe de la lame.
- Il faut rabattre le capot de recouvrement (2) sur la pièce à usiner à chaque étape de travail.
 - Utilisez absolument un poussoir (3) pour couper des pièces minces (largeur ne dépassant pas 120 mm).
 - Ne coupez pas de pièces trop petites pour pouvoir être tenues à la main en toute sûreté.
 - Lors de la coupe de pièces de bois minces, il faut tendre fixement la butée parallèle du côté droit de la lame de scie.
 - Position de travail toujours latérale par rapport à la lame de scie.
 - Ne pas tant charger la machine qu'elle s'arrête.
 - Appuyez toujours bien la pièce à usiner contre la plaque de travail (1).
 - Veillez à ce que les pièces de bois découpées ne soient pas saisies et expulsées par la couronne dentée de la lame de scie.
 - La réparation ou l'entretien terminé, tous dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés.
 - Vous êtes tenu de respecter les instructions de sécurité, de travail et d'entretien données par le fabricant et d'observer les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
 - Il faut absolument suivre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et les autres règles à l'égard de sécurité généralement reconnues.
 - Conformez-vous aux fiches publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VGB 7).
 - Raccordez toujours le dispositif d'aspiration de poussière.
 - N'employez la scie qu'avec un dispositif d'aspiration approprié ou avec un aspirateur industriel pour éviter des blessures causées par des éclats de sciage résidus éjectés.
 - Câble de rallonge à l'air libre: n'utilisez à l'air libre que les câbles de rallonge dûment homologués dans ce but et dotés de la désignation correspondante.
 - Ne retirez jamais les éclats, copeaux ou pièces de bois collées de la lame de scie encore en fonctionnement.
 - Pour éliminer les dérangements ou retirer des pièces de bois collées, mettez la machine hors circuit. - Tirez la fiche de contact -
 - Remplacez l'insertion de table (6) lorsque la refente de la scie est sortie en tapotant dessus. - Tirez la fiche de contact -
 - La scie circulaire à table doit être raccordée à une prise à contact de protection de 230 V, avec une sécurité minimum de 10 A.
 - N'utilisez aucun outil trop faible pour des travaux difficiles.
 - N'utilisez pas le câble à des fins pour lesquelles il n'est pas conçu!
 - Veillez à vous tenir de façon sûre, et gardez à tout moment l'équilibre.
 - Vérifiez si l'outil est éventuellement endommagé!
 - Contrôlez soigneusement le bon fonctionnement conforme à l'affectation des dispositifs de protection ou des pièces légèrement abîmées avant de continuer à utiliser l'outil.
 - Contrôlez si la fonction des pièces mobiles est correcte, si elles ne sont pas grippées ou si certaines pièces sont abîmées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et toutes les conditions remplies pour assurer un fonctionnement impeccable de l'outil.
 - Les dispositifs de protection et les pièces abîmées doivent être réparés dans les règles de l'art par un atelier de service après-vente dûment homologué ou être échangés si rien d'autre n'est indiqué dans le mode d'emploi.
 - Faites remplacer les interrupteurs abîmés par un atelier de service après-vente.
 - Cet outil électrique correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être effectuées par des spécialistes électricien(ne)s qui doivent employer exclusivement les pièces d'origine. Dans le cas contraire, cela peut entraîner des accidents de la personne opératrice.



Attention, risque de blessure!
Ne touchez pas la lame de scie
lorsqu'elle est en mouvement.



Porter une protection des yeux



Porter une protection de l'ouïe



Porter une protection contre la
poussière

F**Valeurs d'émission de bruit**

- Le bruit de cette scie est mesuré conformément à DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annexe A; 2/95. Le bruit au poste de travail peut dépasser 85 dB (A). Dans ce cas, les mesures antibruit sont requises pour l'opérateur. (Portez une protection de l'ouïe!)

	Service	à vide
Niveau de pression acoustique LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et doivent donc représenter simultanément aussi des valeurs de poste de travail sûres. Bien qu'il y ait une corrélation entre le niveau d'émission et celui d'immission, on ne peut en déduire avec certitude si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Les facteurs pouvant influencer le niveau d'immission présent sur le moment au poste de travail comprennent la durée des effets, la sorte de salle de travail, les autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et autres processus voisins. Les valeurs de poste de travail fiables peuvent aussi varier d'un pays à l'autre. Cette information est cependant destinée à rendre les personnes utilisant l'outil capables de mieux estimer les risques et dangers.“

5. Caractéristiques techniques

Moteur asynchrone	230 V ~ 50 Hz
Puissance	800 Watts
Service de courte durée	S 2 30 min.
Vitesse à vide	n_0 2950 tr/min
Lame de scie à garnissage de métal dur	\varnothing 205 x \varnothing 16 x \varnothing 2,5 mm
Nombre de dents	20
Dimensions de la table sans rallonge	513 x 400 mm
Rallonge	513 x 202 mm
Hauteur de coupe, max.	43 mm / 90°
	25 mm / 45°
Hauteur progressivement réglable	0 - 43 mm
Moteur orientable en continu	0° - 45°
Raccord d'aspiration	\varnothing 35 mm

22

6. Avant la mise en service

- Placer la machine sur une surface stable, c'est-à-dire sur un établi, ou la visser sur un bâti.
- Avant la mise en service, contrôler que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles sont souples.
- Avant le raccordement de la machine, vérifier que les données sur la plaque signalétique correspondent à la tension du secteur.

7. Montage

Attention! Retirez la fiche secteur avant tout travail de maintenance et de changement d'équipement de la scie.

7.1 Mettre la rallonge de table en place (fig. 1)

- La rallonge de table (21) peut tout aussi bien être suspendue à gauche qu'à droite de la table (1).
- Rabattez les supports de table (13) vers le bas.
- Régler la vis moletée (19) jusqu'à ce que la rallonge de table (21) soit au même niveau que la table (1).
- Poussez la butée transversale (8) dans la fente de trajet (a) de la table de menuisier (1).

7.2 Montage de la lame de scie (fig. 2/3)

- Attention!** Tirez la fiche de contact
- Desserrez le recouvrement du compartiment à copeaux (22) en défilant les quatre vis de fixation (23) et rabattez vers le haut.
- Desserrez l'écrou (24) en plaçant la clé polygonale (30) sur l'écrou (24) et en plaçant la clé à ergots (31) sur la bride extérieure (25) pour contrer.
- Attention!** Tournez l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie (4).
- Retirez la bride extérieure (25) et retirez l'ancienne lame de scie (4) de biais vers le bas de la bride intérieure.
- Nettoyez les brides de logement.
- Le montage de la nouvelle lame de scie est effectué dans l'ordre inverse des étapes.
- Attention!** Respectez le sens de rotation (cf. flèche sur la lame de scie).

7.3 Réglage du coin à refendre (Fig. 4-6)

- Retirez (cf. 7.4) le capot de protection de la lame de scie (2).
- Retirez (cf. 7.5) l'insertion de table (6).
- Desserrez les deux vis (32).
- Réglez le coin à refendre (5) de façon que la distance entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) s'élève à 3 - 5 mm. (cf. fig. 6)

- Le coin à refendre (5) doit se trouver sur une ligne dans le sens longitudinal avec la lame de scie (4).
- Resserrez les deux vis (32).
- Le réglage du coin à refendre doit être contrôlé après chaque changement de lame de scie.

7.4 Montage du capot de protection de la lame de scie (fig. 4)

- Placez le capot de protection de la lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) et alignez.
 - Introduisez la vis (27) par le trou dans le capot de protection de la lame de scie (2) et dans le coin à refendre (5) et contrez-la avec l'écrou.
 - Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.
- Attention:** la protection de la lame (2) doit pouvoir bouger librement.

7.5 Changement de l'insertion de table (fig. 4)

- **Attention:** tirez la fiche de contact !
- Retirez les six vis (28).
- Retirez (cf. 7.4) le capot de protection de la lame de scie (2)
- Retirez l'insertion de table (6) usée par le haut.
- Le montage de la nouvelle insertion de table est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

8. Maniement

8.1 Mise en / hors service (fig. 1)

- En appuyant sur le bouton-poussoir vert \hat{A} , la scie peut être mise en circuit.
- Pour remettre la scie hors circuit, le bouton-poussoir rouge \hat{A} doit être appuyé.

8.2 Butée parallèle

8.2.1 Hauteur de butée (fig. 7/8)

- La butée parallèle (7) livrée avec les fournitures comprend deux surfaces de guidages de hauteurs différentes.
- Pour changer de hauteur de butée, desserrez les deux vis (20) et retirez le rail de butée (18) du rail de support (26).
- Pour commuter la hauteur de butée, desserrez les deux vis moletées (20) et retirez le rail de butée (18) du rail de support (26).
- Tournez le rail de butée (18) vers la gauche ou la droite de 90°, en fonction de la hauteur de butée nécessaire, et replacez-le sur le rail de support (26).
- Serrez la vis (20) à fond.

8.2.2 Longueur de butée (fig. 7/8)

- Pour éviter que la pièce découpée ne colle, il faut toujours pousser le rail de butée (18) jusqu'à l'arête avant de la table (1) et fixer à l'aide des deux vis (20). (cf. 8.2.1)

8.2.3 Largeur de coupe (fig. 8)

- Il faut utiliser la butée parallèle (7) pour découper des pièces de bois dans le sens de la longueur.
- Poussez la butée parallèle (7) côté droit ou gauche de la table de la scie (1).
- En s'aidant de l'échelle (b) sur la table de la scie (1), la butée parallèle (7) peut être réglée à la dimension désirée.
- Serrez à fond les deux vis à oreilles (12) pour fixer la butée parallèle (7).

8.3 Réglage de la profondeur de coupe (fig. 9)

- Pour modifier la profondeur de coupe de la lame de scie (4), la manivelle (15) doit être tournée vers la gauche, pour obtenir des profondeurs de coupe plus élevées ou vers la droite pour des moins profondes.
- La hauteur de coupe peut être lue sur l'échelle (30).
- La profondeur de coupe réglée peut être fixée à l'aide de l'écrou (29).

8.4 Réglage de l'angle (fig. 9/10)

- Desserrez les poignées de blocage (16)
- En tournant la manivelle (17), il est possible de régler la lame de scie (4) à la cote désirée (cf. échelle (1)).
- Resserrez les poignées de blocage (16).

9. Fonctionnement

Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.

Après avoir mis la scie en circuit, attendez que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant d'effectuer la coupe.

Les longues pièces à découper doivent être bloquées pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par ex. supports de déroulage, etc.) Attention en entaillant.

9.1 Couper des pièces à usiner minces (largeur moindre que 120 mm) (fig. 11)

- Réglez la butée parallèle (7) conformément à la largeur de la pièce à découper prévue.
- Poussez la pièce à découper des deux mains vers l'avant, utilisez absolument le poussoir (3) dans la zone de la lame de scie (4).

F

- (Compris dans le volume de livraison!)
- Poussez toujours la pièce à découper jusqu'à l'extrémité du coin à refendre (5).
 - Attention! Pour les pièces à découper courtes, le pousoir doit être utilisé dès le début de la coupe.

9.2 Couper des pièces très minces (largeur moindre que 30 mm) (fig. 12)

- La butée parallèle (7) doit être réglée en fonction de la largeur de coupe de la pièce à découper.
- Pressez la pièce à découper contre la butée parallèle (18) à l'aide du bois pousoir (c) et poussez la pièce à découper à l'aide du pousoir (3) jusqu'à l'extrémité du coin à refendre (5).

Bois pousoir non compris dans le volume de livraison!
(disponible dans le commerce spécialisé)

9.3 Coupes en biais (fig. 14)

Par principe, les coupes en biais sont exécutées en utilisant la butée parallèle (7).

- Fixer la table de sciage à la position d'angle souhaitée (voir 8.4).
- Guider la pièce à couper le long de la butée parallèle (7). Voir ici 9.1 ou 9.2, selon la largeur de la pièce à travailler.

9.4 Coupes de petites pièces à travailler à 45° (fig. 13)

Exécutez les coupes de 45° uniquement en vous servant de la butée parallèle (7) et de la butée angulaire (14) ou de la butée transversale (8).

- Placer la butée angulaire (14) sur la butée parallèle (7).
- Régler la butée parallèle (7) sur la longueur désirée de la pièce à travailler et la bloquer.
- Mettre la pièce à travailler dans la butée angulaire (14).
- Mettez la scie en circuit et poussez la butée angulaire (14) avec la pièce de bois le long de la butée parallèle (7) dans la lame de scie (4).
- Arrêter la scie après avoir exécuté la coupe.

9.5 Découpage à l'aide de la butée transversale (ill. 15)

- Insérez la butée (35) transversale (8) dans la fente de guidage de la table de sciage (1).
- Relâchez la vis moletée (9) et réglez la mesure d'angle que vous désirez en tournant l'équerre de guidage.
- Resserrez la vis moletée (9).
- Faites avancer la butée transversale jusqu'à la lame de scie.

- Relâchez la vis à oreilles (37) et faites avancer le rail de butée jusqu'à ce que l'écart entre la lame de scie et le rail de butée ne fasse plus qu'env. 2 cm.
- Resserrez la vis à oreilles (37).
- Faites de nouveau reculer la butée transversale et placez la pièce de bois sur le rail de butée (18).
- Mettez la scie en service.
- Pressez la pièce de bois fermement contre le rail de butée (18) et poussez la butée transversale dans le sens de la lame de scie pour exécuter la coupe.
- Après avoir terminé le processus de coupe, arrêtez la scie.

10. Entretien

- Enlever régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.
- Ne pas utiliser de produits caustiques pour nettoyer la matière plastique.

11. Commande de pièces de rechange

Pour des commandes de pièces de rechange, indiquez les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Pos. n°	Réf.:
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

1. Descripción del aparato (Ilus. 1)

- 1 Mesa para serrar
- 2 Protección de la hoja de sierra
- 3 Elemento de empuje
- 4 Hoja de sierra
- 5 Cuña abridora
- 6 Pieza intercalada de la mesa
- 7 Tope en paralelo
- 8 Corte oblicuo
- 9 Tornillo moleteado
- 10 Bastidor
- 11 Interruptor
- 12 Tornillo de orejetas
- 13 Soporte de mesa
- 14 Tope de corte al inglete
- 15 Manivela para el ajuste de la altura
- 16 Tornillo de fijación para posición inclinada
- 17 Manivela para posición inclinada
- 18 Raíl de tope
- 19 Tornillo moleteado
- 20 Tornillo de fijación para raíl tope
- 21 Ensanche de mesa

2. Volumen de suministro

- Sierra circular de mesa
- Extensión de mesa
- Tope en paralelo
- Tope en ángulo
- Hoja de sierra frentada con metal duro
- Elemento de empuje

3. Uso adecuado

La sierra circular de mesa TKS 800 sirve para practicar cortes longitudinales y transversales (solo con tope angular) en cualquier tipo de madera, dependiendo del tamaño de la máquina. No está permitido cortar ningún tipo de madera en tronco.

Utilice la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado.

Cualquier otro uso no será adecuado.

En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina. Para esta sierra utilizar únicamente discos que se correspondan con las características descritas en estas instrucciones. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar. Otra de las condiciones de un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio del manual de instrucciones. Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben

estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes.

Es preciso observar también otros reglamentos generales en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios realizados en la máquina por parte del operario, ni de los daños que se puedan derivar por este motivo. Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Contacto con la hoja de la sierra en la zona en que se halla al descubierto.
- Entrada en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento (riesgo de heridas por corte)
- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Rotura de la hoja de la sierra.
- Proyección de partículas del revestimiento de metal duro defectuoso procedente del disco.
- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.

4. Advertencias importantes

Le rogamos se sirva observar atentamente estas instrucciones de uso y sus advertencias. Use este manual para familiarizarse con el aparato, su uso correcto y las advertencias de seguridad pertinentes.



Instrucciones de seguridad

- Atención: Cuando se utilicen herramientas eléctricas se deben tener en cuenta las precauciones básicas en materia de seguridad para evitar los posibles riesgos de incendio, descarga eléctrica y heridas, incluyendo las medidas siguientes:
- Familiarícese con todas las instrucciones, antes de empezar a trabajar con la sierra y respételas en todo momento.
- Guarde estas instrucciones de seguridad en un lugar seguro.
- Evite el contacto corporal con piezas que lleven toma de tierra.

E

- Si no está utilizando el aparato, guárdelo en un lugar seco y cerrado y fuera del alcance de los niños.
- Mantenga la herramienta afilada y limpia, para poder trabajar mejor y de forma más segura. Revise el cable de la herramienta regularmente y, en caso de daños, haga que un especialista reconocido lo sustituya.
- Revise la alargadera de forma regular y sustitúyala si está dañada.
- Si trabaja en el exterior, utilice sólo alargaderas autorizadas y correspondientemente homologadas para estos casos.
- Esté atento a lo que hace mientras trabaja con la sierra. Actúe siempre de forma razonable. No utilice la herramienta cuando esté cansado.
- No utilice ninguna herramienta si no funciona el interruptor ON/OFF.
- ¡Aviso! El uso de otras herramientas intercambiables y otros accesorios pueden ponerle en peligro de sufrir lesiones.
- Desenchufe la sierra cuando realice trabajos de mantenimiento o de ajuste.
- Ponga las instrucciones de seguridad a disposición de todas aquellas personas que trabajen con la máquina.
- No utilice la sierra para serrar madera para quemar.
- No realice cortes transversales con la sierra en maderas redondas.
- ¡Atención! Siempre que la hoja de la sierra esté girando existe peligro de sufrir lesiones en manos y dedos.
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad (11) que impide una nueva puesta en marcha inesperada después de un corte de corriente.
- Compruebe antes de la puesta en marcha que la tensión de la placa de identificación del aparato coincida con la tensión de la red.
- Si precisa una alargadera, asegúrese de que la sección de la misma sea suficiente para el consumo de corriente de la sierra. Sección mínima 1 mm²
- Utilice el tambor de arrollamiento de cable sólo estando el cable completamente desenrollado.
- No sostenga la sierra por el cable.
- Compruebe el cable de conexión a la red eléctrica. No utilice cables de conexión defectuosos o dañados.
- No tire del cable para desenchufar la máquina. Protéjalo del calor, del aceite y de superficies cortantes.
- No exponga la sierra a la lluvia y no la utilice en un ambiente húmedo o mojado.
- Procure que la zona de trabajo esté bien iluminada.
- Para trabajar en el exterior se recomienda el uso de calzado con suelas antideslizantes.
- No utilice la sierra si está cerca de líquidos o gases inflamables.
- ¡Póngase ropa de trabajo adecuada! La ropa holgada o las joyas podrían engancharse en la hoja de la sierra cuando esté girando.
- Póngase una redecilla para el pelo si tiene el pelo largo.
- Evite trabajar en una posición corporal inadecuada.
- La persona encargada de operar la máquina debe tener 18 años como mínimo, los aprendices 16 años como mínimo, aunque éstos últimos sólo bajo vigilancia.
- El desorden en el lugar de trabajo puede provocar accidentes.
- No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta o el cable de red. Manténgalas fuera de su lugar de trabajo.
- Mantenga a los niños fuera del alcance del aparato conectado a la red eléctrica.
- Mantenga el lugar de trabajo libre de desperdicios de madera y de piezas esparcidas que puedan suponer una molestia.
- No se debe distraer a las personas que estén trabajando con la máquina.
- Observe el sentido de giro del motor y de la hoja de la sierra.
- Después de desconectar el accionamiento no se deben frenar en ningún caso las hojas de la sierra (4) ejerciendo contrapresión en los lados de la misma.
- Realice el montaje de hojas de sierra (4) sólo si están bien afiladas, sin fisuras y sin deformaciones.
- No utilice hojas de sierra circular (4) de acero rápido altamente aleado (acero HSS).
- Los dispositivos de seguridad (2,5) de la máquina no se deben desmontar o inutilizar.
- Sólo se pueden utilizar herramientas en la máquina que cumplan la norma prEN 847-1:1996.
- Sustituya inmediatamente las hojas de sierra defectuosas (4).
- No utilice hojas de sierra que no tengan las mismas características que las descritas en el manual de instrucciones.
- Es preciso asegurarse de que todos los dispositivos (2, 15) que cubren la hoja de la sierra funcionen perfectamente.
- Atención: No se deben realizar cortes de inserción (primer corte) con esta sierra.

- Sustituya inmediatamente los dispositivos de seguridad dañados o defectuosos.
- La cuña abridora (5) es un dispositivo de seguridad importante que guía la herramienta y evita el cierre de la ranura de corte detrás de la hoja de la sierra y el rebote de la pieza a trabajar. Controle el espesor de la cuña abridora. La cuña abridora no debe ser más fina que la hoja de la sierra ni más gruesa que el ancho de su ranura de corte.
- En cada proceso de trabajo es preciso bajar la caperuza de protección (2) sobre la pieza a trabajar.
- Es imprescindible utilizar una pieza de empuje (3) (de menos de 120 mm de ancho) cuando realice cortes longitudinales en piezas delgadas.
- No corte ninguna pieza que sea tan pequeña que no se pueda sujetar de forma segura con la mano.
- Al cortar piezas de tamaño reducido, se deberá sujetar el tope en paralelo por el lado derecho de la hoja de la sierra.
- Manténgase continuamente en posición lateral a la hoja de la sierra.
- No cargue la máquina hasta el punto de que la fuerce a detenerse.
- Mantenga la pieza siempre presionada contra la mesa de trabajo (1).
- Asegúrese de que las piezas de madera cortadas no entren en contacto con la corona dentada de la hoja de la sierra y con ello salgan proyectadas.
- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Para trabajar en el exterior se recomienda el uso de calzado con suelas antideslizantes.
- Una vez finalizada la reparación o el mantenimiento deberá volver a montar inmediatamente todos los dispositivos de seguridad y de protección.
- Observe en todo momento las instrucciones de seguridad, de trabajo y de mantenimiento, así como las dimensiones especificadas en las características técnicas.
- Respete también las prescripciones pertinentes en materia de protección contra accidentes y los demás reglamentos en materia de seguridad.
- Respete el cuaderno de instrucciones de la mutua de previsión contra accidentes (VBG 7j)
- Conecte el dispositivo de aspiración cada vez que utilice la máquina.
- Emplee la sierra únicamente con un dispositivo de aspiración adecuado o un aspirador industrial convencional.
- Alargaderas para aire libre: Si trabaja al aire libre, utilice sólo alargaderas homologadas a tal efecto y correspondientemente marcadas.
- No retire nunca astillas sueltas, virutas o trozos de madera enganchados en la hoja de la sierra estando la misma en funcionamiento.
- Desconecte la máquina para reparar averías o retirar los trozos de madera enganchados. - Retire el enchufe -
- Si se desgasta la hendidura guía para la sierra es preciso sustituir la pieza de revestimiento de la mesa (6). - Retire el enchufe -
- La sierra circular de mesa se debe conectar a un enchufe hembra con puesta a tierra tipo Schuko de 230 V, con una protección por fusible mínima de 10 A.
- No utilice una sierra de menor potencia a la requerida para realizar trabajos pesados.
- ¡No utilice el cable para fines distintos a los especificados!
- Adopte una posición segura y guarde en todo momento el equilibrio.
- ¡Compruebe que la sierra no haya sufrido ningún daño!
- Antes de seguir utilizando la sierra es preciso comprobar que los dispositivos de seguridad o cualquier pieza que aparezca ligeramente dañada funcione perfecta y adecuadamente.
- Compruebe que las piezas móviles funcionen perfectamente, que no se atasquen y que no existan piezas dañadas. Todas las piezas se deben montar correctamente y cumplir todas las condiciones para asegurar el perfecto funcionamiento de la sierra.
- Los dispositivos de seguridad y las piezas dañadas se deben reparar o sustituir en un taller especializado reconocido, siempre y cuando no se indique otra cosa en el manual de instrucciones.
- Haga que un taller de servicio técnico sustituya los interruptores dañados.
- Esta herramienta cumple las disposiciones pertinentes en materia de seguridad. Las reparaciones sólo debe llevarlas a cabo un electricista especializado utilizando piezas de recambio originales. En caso contrario, el usuario podría sufrir accidentes.

E

¡Atención! ¡Peligro de sufrir accidentes! No entre en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento.



Póngase unas gafas protectoras



Póngase protectores para los oídos



Utilice una protección contra el polvo

Nivel de emisión de ruidos

- El ruido de esta sierra se mide según las normas DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anexo A; 2/95. El ruido del uso del aparato en la zona de trabajo puede sobrepasar los 85 dB (A). En este caso, el usuario deberá tomar medidas de protección contra el ruido. (¡Póngase protectores para los oídos!)

	Régimen	Funcionamiento sin carga
Nivel de presión		
acústica LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Nivel de potencia		
acústica LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Los valores descritos son valores de emisión y no tienen por qué ser representativos para cada lugar de trabajo. Aunque existe una correlación entre niveles de emisión y niveles de inmisión, no se puede deducir de ello de forma fiable si es preciso o no tomar precauciones adicionales. Los factores que pueden influir en el nivel de inmisión actual existente en un lugar de trabajo son: la duración de las operaciones, las características particulares del recinto de trabajo, otras fuentes de ruidos etc., por ejemplo, el número de máquinas y otros procesos derivados. Los valores en cada lugar de trabajo pueden variar de país a país. Esta información está destinada a ayudar al usuario a realizar una mejor estimación de los posibles riesgos y amenazas“.

5. Datos técnicos

Motor asincrónico	230 V50 Hz
Potencia	800 vatios
Servicio de corta duración	S2 30 min.
Velocidad en ralentí n_0	2950 min ⁻¹
Disco de metal duro	Ø 205 x Ø 16 x Ø 2,5 mm
Número de dientes	20
Tamaño de la mesa, sin ampliación	513 x 400 mm
Tablero de ampliación del	513 x 202 mm
Altura de corte max.	43 mm / 90°
	25 mm / 45°
Regulación continua de altura	0 - 43 mm
Motor orientable, continuo	0° a 45°
Conexión de aspiración	Ø 35 mm

6. Antes de la puesta en marcha

- La máquina se debe instalar en un sitio seguro, es decir atornillada a un banco de trabajo o a un bastidor fijo.
- Antes de la puesta en marcha, se deben montar debidamente todas las cubiertas y los dispositivos de seguridad.
- La hoja de sierra debe poder girar libremente.
- Prestar atención a la presencia de cuerpos extraños como por ejemplo, puntas o tornillos, etc si se utiliza madera ya trabajada.
- Antes de accionar el interruptor, asegúrese de que la hoja de sierra esté bien montada y de que las partes móviles se muevan con facilidad.
- Antes de conectar la máquina, compruebe que los datos indicados en la placa de características coincidan con los de la red.

7. Montaje

¡Atención! Desenchufe la máquina antes de proceder a la realización de cualquier tarea de mantenimiento y reequipamiento en la sierra circular.

7.1 Colocación del ensanche de mesa (Fig. 1)

- La extensión de la mesa (21) puede acoplarse tanto a la izquierda como a la derecha de la mesa para sierra (1).
- Pliegue hacia abajo los soportes de la mesa (13).
- Ajuste el tornillo moleteado (19) hasta que la extensión de la mesa (21) esté al mismo nivel que la mesa para sierra (1).
- Inserte el tope transversal (8) en la ranura de deslizamiento(a) de la mesa para sierra (1).

7.2 Montaje de la hoja de la sierra (Fig. 2/3)

- **¡Atención!** Retire el enchufe
- Retire la cubierta de la caja de virutas (22) aflojando los tornillos de fijación (23) y plegándola hacia arriba.
- Afloje la tuerca (24), fijando una llave de aro (30) a la tuerca (24) y colocando la llave de espigas (31) en la brida exterior (25) para contrarrestar.
- **¡Atención!** Gire la tuerca en el sentido de rotación de la hoja de la sierra (4).
- Retire la brida exterior (25) y extraiga de la brida interior la antigua hoja de la sierra (4) desplazándola en diagonal hacia abajo.
- Limpie la brida receptora.
- El montaje de la nueva hoja de la sierra se lleva a cabo realizando la misma secuencia de pasos en sentido contrario.
- **¡Atención!** Tenga en cuenta el sentido de avance (véase flecha sobre la hoja de la sierra).

7.3. Ajuste de la cuña abridora (Ilus. 4-6)

- Retire la protección de la hoja de sierra (2) (véase 7.4.)
- Retire el revestimiento de mesa (6) (véase 7.5)
- Afloje (32) ambos tornillos.
- Ajuste la cuña abridora (5) de forma que la distancia entre la hoja de la sierra (4) y la cuña abridora (5) sea de 3 - 5 mm. (véase la Ilus. 6)
- La cuña abridora (5) se ha de encontrar alineada en sentido longitudinal con la hoja de la sierra (4).
- Vuelva a apretar los dos tornillos (32).
- El ajuste de la cuña abridora habrá de someterse a comprobación cada vez que se cambie la hoja de la sierra.

7.4 Montaje de la protección para la hoja de la sierra (Fig. 4)

- Coloque y alinee la protección de la hoja de la sierra (2) sobre la cuña abridora (5).
- Introduzca el tornillo (27) por el orificio de la protección de la hoja de la sierra (2) y en la cuña abridora (5) y asegúrelo por medio de la tuerca.
- El desmontaje se lleva a cabo realizando la misma secuencia de pasos en sentido contrario.

Atención: La protección de la hoja de sierra (2) debe poder moverse sin problemas.

7.5 Cambio del revestimiento de la mesa (Fig. 4)

- **Atención:** ¡Retire el enchufe!
- Retire los seis tornillos (28).
- Retire la protección de la hoja de la sierra (2) (véase la Fig. 7.4.)

- Tire del revestimiento de mesa (6) gastado hacia arriba.
- El montaje del nuevo revestimiento de mesa se lleva a cabo realizando la misma secuencia de pasos en sentido contrario.

8. Manejo**8.1 Conexión, desconexión (Ilus. 1)**

- Presionando la tecla verde (1) se puede conectar la sierra.
- Para volver a desconectar la sierra deberá presionar la tecla roja (0).

8.2 Tope (para el movimiento) en paralelo**8.2.1 Altura de tope (Ilus. 7/8)**

- El tope en paralelo (7) suministrado dispone de dos superficies guía de distinta altura.
- Según el espesor de los materiales a cortar, utilice la guía de corte (18), según la Ilus. 7, para material grueso, y, según Ilus. 8, para material fino.
- A la hora de ajustar la altura del tope, se han de aflojar los dos tornillos moleteados (20) y soltar la guía de corte (18) del soporte (26).
- Gire la guía de corte (18) 90° hacia la izquierda o hacia la derecha según la altura tope requerida para volver a colocarla sobre la guía portadora (26).
- Apriete los tornillos (20).

8.2.2 Longitud de tope (Ilus. 7/ 8)

- Para evitar que se atasque el material a cortar siempre se ha de desplazar la guía de corte (18) hasta el borde delantero de la mesa para sierra (1), fijándola con los dos tornillos moleteados (20). (véase el punto 8.2.1)

8.2.3 Ancho de corte (Ilus. 8)

- Cuando realice cortes longitudinales en trozos de madera, se habrá de utilizar el tope en paralelo (7).
- Desplace el tope en paralelo (7) sobre el lado derecho o izquierdo de la mesa para sierra (1).
- Con ayuda de la escala graduada (b) sobre la mesa para sierra (1), se puede ajustar el tope en paralelo (7) a la medida deseada.
- Vuelva a apretar los dos tornillos de orejetas (12) para fijar el tope en paralelo.

E**8.3 Ajuste de la profundidad de corte (Fig. 9)**

- Para modificar la profundidad de corte de la hoja (4), será preciso girar la manivela (15) hacia la izquierda, si se desea obtener una mayor profundidad, o hacia la derecha, si se necesita una profundidad menor.

8.4 Ajuste del ángulo (Fig. 9/10)

- Afloje las empuñaduras de fijación.
- Girando la manivela (17) es posible ajustar la hoja de la sierra (4) a la medida angular deseada (véase la escala graduada (a)).
- Vuelva a apretar las empuñaduras de fijación (16).

9. Servicio

Le recomendamos que realice un corte de prueba después de cada reajuste para comprobar las medidas ajustadas.

Una vez conectada la sierra, espere hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su velocidad máxima, antes de practicar el corte.

Asegure las piezas largas que desee cortar para evitar que se caigan al finalizar el proceso de corte (por ej., soporte largo, etc.)

¡Preste atención al iniciar los cortes!

9.1 Corte de piezas delgadas (Ancho inferior a 120 mm) (Ilus. 11)

- Ajuste el tope en paralelo (7) en función del ancho correspondiente previsto para la pieza de trabajo.
- Desplace con ambas manos la pieza que desee trabajar, es imprescindible la utilización de la pieza de empuje (3) en el área de la hoja de la sierra (4). (piezas incluidas en el volumen de entrega)
- El material a cortar debe siempre pasar hasta el final de la cuña abridora (5).
- ¡Atención! En el caso de piezas cortas de trabajo, se ha de utilizar la pieza de empuje desde que se comienza a cortar.

9.2 Corte de piezas muy finas (Ancho inferior a 30 mm) (Ilus. 12)

- El tope en paralelo (7) se ha de ajustar al ancho de corte de la pieza que se desea trabajar.
- Presione la pieza de trabajo con la pieza de empuje (c) contra el tope en paralelo (18) y pase la pieza de trabajo mediante la pieza de empuje

(3) hasta el final de la cuña abridora (5).

¡La madera de empuje no se incluye en el volumen de entrega!
(Disponible en tiendas especializadas)

9.3 Cortes oblicuos (Ilus. 14)

Los cortes oblicuos se realizan siempre utilizando el tope en paralelo (7)

- Fije la mesa para serrar en la posición angular deseada (véase 8.4.).
- Lleve el material a cortar a lo largo del tope en paralelo (7). Véanse, además, los puntos 9.1. y 9.2, según la anchura del material a cortar.

9.4 Cortar materiales pequeños a 45° (Ilus. 13)

Cortes de 45° sólo pueden efectuarse con la ayuda del tope paralelo (7) y del tope angular (14) o del tope transversal (8).

- Coloque el tope en ángulo (14) sobre el tope en paralelo (7).
- Ajuste el tope en ángulo (14) sobre el tope en paralelo (7)
- Ajuste y fije el tope en paralelo (7) a la longitud deseada del material a cortar
- Introduzca el material en el tope en ángulo (14)
- Poner en marcha la sierra y desplazar el ángulo de tope (14) junto con la pieza de madera a lo largo del tope paralelo (7) acercándose al disco (4) para cortar la pieza.
- Desconecte la sierra después de haber ejecutado el corte

9.5 Cortar con ayuda del tope transversal (Fig. 15)

- Coloque el tope (8) transversal en la ranura de la mesa de la sierra (1).
- Afloje el tornillo moleteado (9) para poder girar la escuadra y ajustar así el ángulo deseado.
- Apriete de nuevo el tornillo (9).
- Haga avanzar el tope transversal hasta el disco de la sierra
- Afloje el tornillo de mariposa (37) y haga avanzar el listón hasta que la distancia entre el disco y el tope sea de unos 2 cm.
- Apriete de nuevo el tornillo de mariposa (37).
- Retire de nuevo el tope transversal y coloque la pieza de madera junto al listón (18).
- Ponga en marcha la sierra.
- Presione con fuerza la pieza de madera que desee cortar contra el listón de tope (18) y empuje el tope transversal en dirección al disco para proceder a cortar.
- Apague la sierra tan pronto como haya efectuado el corte.

10. Mantenimiento

- Hay que quitar regularmente el polvo y la suciedad de la máquina. Lo mejor es limpiar con aire comprimido o con un paño
- No utilice ningún medio cáustico para limpiar el material plástico

11. Pedido de las piezas de repuesto

Al realizar el pedido de las piezas de repuesto se deberá indicar lo siguiente:

- Tipo del aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de pieza de repuesto de la pieza necesaria

N° de pos.	N°. de art.
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

DK

1. Beskrivelse af maskinen (fig. 1)

- 1 Savbord
- 2 Savbladsbeskyttelse
- 3 Skydestok
- 4 Savblad
- 5 Klovekile
- 6 Bordindlæg
- 7 Parallelsansats
- 8 Tværansats
- 9 Fingerskrue
- 10 Stativ
- 11 Tænd-Slukkontakt
- 12 Vingskrue
- 13 Bordstøtte
- 14 Gøringsansats
- 15 Håndsving til højdeindstilling
- 16 Låseskrue
- 17 Håndsving til skråstilling
- 18 Ansatsskinne
- 19 Fingerskrue
- 20 Fikseringsskrue til ansatsskinne
- 21 Bordudvidelse

2. Leveringens omfang

- Bordrundsav
- Bordudvidelse
- Parallelsansats
- Vinkelansats
- Savblad med hårdmetalskær
- Skydestok

3. Korrekt anvendelse

Bænkrunsaven TKS 800 er beregnet til skæring på langs og tværs (kun med vinkelanslag) af alle typer træ, alt efter maskinens størrelse. Der må ikke skæres i rundtommer.

Maskinen må kun benyttes til formål, den er beregnet til.

Enhver form for videregående anvendelse er ikke i overensstemmelse med maskinens formål. Skader eller kvæstelser, der opstår som følge heraf, sker på brugerens/operatørens eget ansvar. Der må kun benyttes savblade, som er egnede til maskinen, og som svarer til mærkedataene i denne vejledning. Det er ikke tilladt at anvende kapskiver.

Med til korrekt anvendelse hører også, at sikkerhedsanvisningerne følges samt montagevejledning og driftsanvisninger i betjeningsvejledningen.

Personer, som er beskæftiget med betjening og vedligeholdelse af maskinen, skal være fortrolige med omgang af maskinen og være instrueret om

mulige farekilder.

Derudover skal gældende forskrifter til forebyggelse af ulykker følges.

Vær også opmærksom på øvrige generelle regler inden for arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder.

Ved ændringer af maskinen bortfalder producentens ansvar fuldstændigt også for følgeskader. Trods korrekt brug af maskinen er der stadig visse restrisikofaktorer, som ikke kan udelukkes helt. Betinget af konstruktion og opbygning af maskinen kan følgende hændelser indtræffe:

- Berøring af savblad i saveområde uden overdækning.
- Berøring med det roterende savblad (snitsår).
- Tilbageslag af arbejdssemner og dele heraf.
- Brud på savblad.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader ved manglende brug af høreværn.
- Sundhedsskadelig emission fra træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

4. Vigtige anvisninger

Vi beder dig læse betjeningsvejledningen grundigt igennem og følge dens anvisninger. Brug betjeningsvejledningen til at gøre dig fortrolig med maskinen, korrekt brug samt sikkerhedsanvisningerne.



Sikkerhedsanvisninger

- Advarsel: Ved brug af el-værktøj skal grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger følges for at udelukke risiko for brænd, elektrisk stød og personskade. Bemærk desuden nedenstående:
- Vær opmærksom på alle disse anvisninger før og under arbejdet med saven.
- Opbevar sikkerhedsanvisningerne et sikkert sted.
- Undgå kropsberøring med jordede dele.
- Ubenyttede maskiner bør opbevares på et tørt, aflåst sted og uden for børns rækkevidde.
- Hold værktøjet skarpt og rent for at kunne arbejde bedre og mere sikkert. Maskinens ledning skal regelmæssigt efterses for beskadigelse. Om nødvendigt skal den skiftes ud af el-fagmand.
- Forlængerledninger skal regelmæssigt efterses for beskadigelse. Skift dem ud om nødvendigt.
- Til udendørs arbejde må der kun benyttes

- Brug ikke maskiner, hvor afbryderen ikke kan slås til og fra.
- Advarsel! Brug af andet værktøj og tilbehør kan udgøre en sikkerhedsrisiko for dig.
- Netstikket skal trækkes ud for enhver form for justerings- og vedligeholdelsesarbejde.
- Giv sikkerhedsanvisningerne videre til alle personer, som arbejder med maskinen.
- Brug ikke saven til savning af brænde.
- Undgå tværsavning af rundtømmer.
- Pas på! Det roterende savblad udgør en risiko for hænder og fingre.
- Maskinen er forsynet med en sikkerhedsafbryder (1) for at forhindre genstart efter spændingssvigt.
- Før maskinen tages i drift, skal du undersøge, om spændingsangivelsen på maskinens mærkeskilt svarer til netspændingen.
- Er en forlængerledning påkrævet, skal du sikre dig, at dens tværsnit er tilstrækkelig til savens strømoptagelse. Minimumstværsnit 1mm².
- Kabeltromle må kun benyttes i udrullet tilstand.
- Løft ikke saven i netledningen.
- Kontroller nettilslutningsledningen (9). Brug ikke tilslutningsledninger med fejl eller skader.
- Hiv ikke i ledningen for at trække stikket ud af stikdåsen. Beskyt ledningen mod varme, olie og skarpe kanter.
- Udsæt ikke saven for regn, og benyt ikke maskinen i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning.
- Ved udendørs arbejde anbefales det at bære skridsikket fodtøj.
- Undgå at save i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Ved udendørs arbejde anbefales det at bære skridsikket fodtøj.
- Bær egnet arbejdstøj! Løsthengende tøj eller smykker kan blive fanget i det roterende savblad.
- Brug håret, hvis du har langt hår.
- Undgå abnorme kropsholdninger.
- Brugeren af maskinen skal være mindst 18 år, lærlinge mindst 16 år, dog kun under opsyn.
- Uorden på arbejdsstedet forøger risikoen for ulykker.
- Lad ikke andre, især børn, røre ved maskinen eller netledningen. Hold andre borte fra arbejdsområdet.
- Hold børn væk fra maskinen, når den er tilsluttet forsyningsnettet.
- Hold arbejdsstedet fri for træaffald og omkringliggende dele.
- Personer, der arbejder med maskinen, må ikke distraheres.
- Bemærk motor- og savblads-omdrejningsretning.
- Når motoren slås fra, må bremsning af savbladene (4) under ingen omstændigheder forceres ved at presse sideværts ned.
- Sæt kun savblade (4) i, som er godt skarpe, uden revner og intakte i formen.
- Brug ikke rundsavblade (4) af højtlegeret hurtigstål (HSS-stål).
- Sikkerhedsanordninger (2, 5) på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Der må kun anvendes værktøj på maskinen, som er i overensstemmelse med prEN 847-1:1996.
- Fejlbehæftede savblade (4) skal omgående skiftes ud.
- Brug ikke savblade, som ikke er i overensstemmelse med mærkedataene fra betjeningsvejledningen.
- Det skal sikres, at alle anordninger (2, 15), som overdækker savbladet, virker ordentligt.
- **Vigtigt:** Der må ikke foretages indsætningsnit med denne sav.
- Beskadede eller fejlbehæftede beskyttelsesanordninger skal omgående skiftes ud.
- Kløvekilen (5) er en vigtig beskyttelsesanordning, som fører arbejdsemnet og forhindrer lukning af snitfuge bag ved savbladet samt tilbageslag af arbejdsemnet. Vær opmærksom på kløvekilens styrke. Kløvekilen må ikke være tyndere end savbladets krop og ikke tykkere end savbladets snitfugebredde.
- Ved enhver arbejdsgang skal beskyttelseskappen (2) sænkes ned til arbejdsemnet.
- ed langsskæring af smalle arbejdsemner er det påkrævet at bruge skruestik (3) (bredde mindre end 120 mm).
- Sav ikke i arbejdsemner, som er for små til at kunne holdes sikkert i hånden.
- Ved tilskæring af smalle træstykker skal parallelanslaget på den højre side af savbladet spændes fast.
- **Vigtigt:** Der må ikke foretages indsætningsnit med denne sav.
- Rigtig arbejdsstilling er altid sideværts i forhold til savblad.
- Maskinen må ikke belastes så meget, at den standser helt.
- Pres altid arbejdsemnet fast mod arbejdspladen (1).
- Pas på, at afskårne træstykker ikke fanges af tankransen på savbladet og slynges væk.
- Samtlige beskyttelses- og sikkerhedsanordninger skal omgående sættes på igen efter reparation.
- Producentens anvisninger til sikkerhed, arbejde og vedligeholdelse samt målene, som står anført i de tekniske data, skal følges.

DK

- Gældende forskrifter til forebyggelse af ulykker og øvrige almindeligt anerkendte sikkerhedstekniske regler skal følges.
- Bemærk brancheforeningens mærkehæfter.
- Slut støvsugning til ved enhver form for arbejde.
- Benyt kun saven sammen med egnet opsyningsanlæg eller en almindelig industristøvsuger.
- Udendørs forlængerledninger: Brug kun særligt godkendte forlængerledninger.
- Fjern aldrig løse splinter, spån eller fastsiddende trædele, mens savbladet roterer.
- Ved afhjælpning af fejl eller fjernelse af fastsiddende træstykker skal maskinen først slukkes. - Træk netstikket ud -
- Ved udslået savspalte skal bæk mellemstykket (6) fornsys. - Træk netstikket ud -
- Bænkruudsaven skal tilsluttes en 230 V-sikkerhedsstikdåse med en mindstesikring på 10 A.
- Brug ikke ydelsessvage maskiner til svært arbejde.
- Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til!
- Sørg for at stå sikkert og stabilt, og vær hele tiden i balance.
- Efterse værktøjet for eventuel beskadigelse!
- For yderligere brug af værktøjet skal det omhyggeligt kontrolleres, at beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele virker, som de skal.
- Prøv, om de bevægelige dele virker fejlfrit og ikke sidder fast, og at de ikke er beskadigede. Alle dele skal være rigtigt monteret og opfylde alle betingelser for en garanteret fejlfri drift.
- Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller udskiftes på faglig korrekt vis af autoriseret fagmand, med mindre andet står anført i betjeningsvejledningen.
- Beskadigede dele skal skiftes ud på serviceværksted.
- Denne maskine efterkommer gældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af el-fagmand under anvendelse af originale reservedele, ellers kan der opstå risiko for ulykker.



Vigtigt
Fare for kvæstelser!
Hold hænderne væk fra det roterende savblad.



Brug øjenværn



Brug høreværn



Brug åndedrætsværn

Værdier for støjemission

- Støjudviklingen fra denne sav måles i henhold til DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bilag A; 2/95. Maskinen kan på arbejdsstedet kan overskride 85 dB (A). I så fald er støjdæmpende foranstaltninger påkrævet. (Bær høreværn!)

	Drift	Ubelastet
Lydtryksniveau LPA	90,0 dB (A)	83,0 dB (A)
Lydeffektniveau LWA	99,0 dB (A)	91,0 dB (A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og skal således ikke samtidig gøre det ud for sikre værdier på arbejdspladsen. Selv om emissions- og immisionsniveauer korrelerer, kan det deraf ikke med sikkerhed udledes, om ekstra sikkerhedsforanstaltninger er nødvendige eller ej. Faktorer, som kan øve indflydelse på det momentane immisionsniveau på arbejdspladsen, er påvirkningens varighed, arbejdslokalets beskaffenhed, andre støjkloder osv., f.eks. antal maskiner og andre nærværende arbejdsprocesser. Værdierne på arbejdspladsen kan desuden variere fra land til land. Foreliggende oplysninger skulle dog sætte brugeren i stand til bedre at kunne skønne om farekilder og risici.“

5. Tekniske data

Asynkronmotor	230 V 50 Hz
Effekt	800 Watt S2 30 min
Omdrejningstal, ubelastet n_0	2950 min^{-1}
Hårdmetal-savblad	205 x 16 x 2,5 mm
Antal tænder	20
Bordstørrelse uden bordudvidelse	513 x 400 mm
Bordudvidelse	513 x 202 mm
Snithøjde maks.	43 mm / 90° 25 mm / 45°
Højdeindstilling	trinløs 0 - 43 mm
Udsugningstilslutning	Ø 35 mm
Vægt	21 kg

● Indkoblingstid:

Indkoblingstiden S2 30 min (korttidsdrift) fortæller, at motoren med nominel effekt (800 W) kun må belastes i den tidsperiode, som står angivet på dataskiltet (30 min). Ellers vil den opvarmes u hensigtsmæssigt meget. I pausen køler motoren igen ned til sin udgangstemperatur.

6. For idriftsættelse

- Maskinen skal være opstillet, så den står stabilt og sikkert, dvs. den skal skrues fast på en arbejdsbænk eller et fast understel.
- For idriftsættelse skal alle overdækninger og sikkerhedsanordninger være korrekt påmonteret.
- Savbladet skal kunne rotere frit.
- Ved arbejde med allerede bearbejdet træ skal du passe på fremmedobjekter, såsom søm eller skruer.
- Før du trykker på Tænd/Sluk-kontakten, skal du forvise dig om, at savbladet er korrekt påmonteret, og at bevægelige dele går let.
- Før du slutter maskinen til, skal du sikre dig, at dataene på mærkeskiltet stemmer overens med dataene for strømforsyningsnettet.

7. Montering

Obs! Træk netstikket ud inden der foretages vedligeholdelse og ændringer på rundsaven.

7.1 Bordudvidelse (fig. 1)

- Bordudvidelsen (21) kan sættes i savbordet (1) både på dets venstre og højre side.
- Bordstøtter (13) klappes ned.
- Fingerskruen (19) justeres, så bordudvidelsen (21) er plan med savbordet (1).
- Tværansatsen (8) skubbes i savbordets (1) løbeslids (a).

7.2 Montering af savbord (ill. 2/3)

- Obs! Træk netstikket ud.
- Spånkassetildækningen (22) løsnes ved at løsne fastspændingsskruen (23) og klappes op.
- Møtrik (24) løsnes ved at sætte ringnøglen (30) til møtrikken (24) og holde imod med fronthulnøglen (31) ved den ydre flange (25).
- Kløvekilen (5) indstilles således, at afstanden mellem savblad (4) og kløvekile (5) er 3 - 5 mm (se fig. 6).
- Kløvekilen (5) skal ligge på linje med savbladet (4) i langsgående retning.
- De to skruer (24) spændes fast igen.
- Indstilling af kløvekile skal efterprøves efter udskiftning af savblad.

7.3 Montage af savbladsverdækning (fig. 4-6)

- Savbladsverdækning (2) sættes på kløvekilen (5) og rettes til.
- Fingerskrue (18) stikkes gennem hullet i savbladsverdækningen (2) og kløvekilen (5) og sikres med møtrikken.
- Demontage sker i omvendt rækkefølge.

7.4 Udskiftning af bænkmellemstykke (fig. 4)

- Vigtigt: Træk først netstikket ud!
- Tag de seks skruer (23) ud.
- Tag savbladsverdækningen (2) af (se 7.3).
- Det brugte bænkmellemstykke (6) trækkes op og af.
- Montage af nyt bænkmellemstykke sker i omvendt rækkefølge.

Obs! Savbladsbeskyttelsen (2) skal kunne bevæge sig frit.

DK

8. Betjening

8.1 Tænd, sluk (fig. 1)

- Saven kan tændes ved at trykke på den grønne knap [1].
- For at slukke saven igen skal du trykke på den røde knap [0].

8.2 Parallelslag

8.2.1 Anslagshøjde (fig. 7/8)

- Det medleverede parallelslag (7) har to forskellige høje foringsflader.
- Alt efter tykkelsen af de materialer, der skal saves, skal anslagsskinnen (25) anvendes ifølge fig. 7 for tykt materiale og ifølge fig. 8 for tyndt materiale.
- For at omstille anslagshøjden skal de to fingerskruer (16) løsnes og anslagsskinnen (25) trækkes af bærrerskinnen (26).
- Anslagsskinne (25) drejes 90° mod venstre eller højre, alt efter påkrævet anslagshøjde, og sættes på bærrerskinnen (26) igen.
- Fingerskruerne (16) skrues fast.

8.2.2. Anslagslængde (fig. 7/8)

- For at undgå at materialet, der skal bearbejdes, kommer i klemme, skal anslagsskinnen (25) altid skubbes op til forkanten af savbænken (1) og fikseres med de to fingerskruer (16) (se 8.2.1).

8.2.3. Skærebredde (fig. 8)

- Ved langsgående savning af trædele skal parallelslaget (7) benyttes.
- Parallelslaget (7) skubbes på højre eller venstre side af savbænken (1).
- Ved hjælp af skalaen (b) på savbænken (1) kan parallelslaget (7) indstilles til det ønskede mål
- De to vingebolte (12) strammes til for at fikserer parallelslaget (7).

8.3 Indstilling af skæredybde (fig. 9)

- For at forandre savbladets (4) skæredybde skal håndsvinget (15) drejes til venstre for en lille skæredybde og til højre for en større skæredybde.

8.4 Vinkelindstilling (fig. 9/10)

- Låsehåndtag (16) løsnes
- Ved at dreje på håndsvinget (17) kan savbladet (4) indstilles til det ønskede vinkelmål (se skala (a)).
- Låsehåndtag spændes igen.

9. Drift

Efter enhver ny indstilling anbefaler vi, at du foretager en prøvesavning for at afprøve de indstillede mål.

Efter at saven er blevet tændt, skal du vente, til savbladet har nået sit maks. omdrejningstal, før du foretager snittet.

Lange arbejdsemner sikres i enden, så de ikke vipper (f.eks. afrulningsstander).
Pas på ved indskæring.

9.1 Savning af smalle emner (Bredde under 120 mm) (Fig. 11)

- Parallelslaget (7) indstilles i henhold til emnets planlagte bredde.
- Emnet skubbes frem med begge hænder, i savbladets (4) område er det påkrævet at benytte skydestokken (3).
- (Med i leveringen!)
- Emnet skal altid skubbes igennem til enden af kløvekilen (5).
- **Vigtigt!** Ved korte emner skal skydestokken benyttes allerede i begyndelsen af savningen.

9.2 Savning af meget smalle emner (Bredde under 30 mm) (Fig. 12)

- Parallelslaget (7) skal indstilles til emnets tilskæringsbredde.
- Emnet presses mod anslagsskinnen (25) med skydestokken (d), og emnet presses igennem med skydestokken (3) indtil enden af kløvekilen (5).

Skydestok er ikke med i leveringen!
(Kan købes hos fagmand)

9.3 Skråsnit (fig. 14)

Skråsnit udføres som regel ved at bruge parallelsansatsen (7).

- Savbordet fikseres i den ønskede vinkelindstilling (se 8.4)
- Arbejdsemnet, der skal skæres, føres langs parallelsansatsen (7). Se i denne forbindelse 9.1 hhv. 9.2, alt efter arbejdsemnets bredde.

9.4 Tværsavning (fig. 13)

Tværsavning må kun udføres med hjælp af parallelslag (7) og vinkelanslag (14). Der må saves træstykker op til en maks. længde, mellem parallelslag (7) og savblad (4), på 160 mm og en maks. bredde på 70 mm.

- Vinkelanslag (14) skubbes ind i parallelslagets (7) anslagsskinne (25).

og en maks. bredde på 70 mm.

- Vinkelanslag (14) skubbes ind i parallelanslagets (7) anslagsskinne (25).
- Parallelanslaget (7) indstilles til emnets planlagte længde og klemmes fast.
- Emnet lægges an foran vinkelanslaget (14).
- Tænd for saven, og skub vinkelanslaget (14) ind i savbladet (4) langs med anslagsskinnen (25) sammen med træstykket ved hjælp af skydestokken (3).
- Efter at oversavning er udført, slukkes saven.

9.5 At skære med tværansatsen (fig 15)

- Tværansatsen (8) lægges i savbordets løbeslids (35).
- Fingerskruen (9) løsnes, og ved at dreje føringsvinklen indstilles det ønskede vinkelmål.
- Fingerskruen (9) spændes igen.
- Tværansatsen skubbes frem til savbladet
- Vingeskruen (37) løsnes og ansatsskinnen skubbes frem indtil afstanden mellem savbladet og ansatsskinnen er ca. 2. cm.
- Vingeskruen (37) spændes igen.
- Tværansatsen trækkes tilbage igen og træstykket lægges til ansatsskinnen (18).
- Saven tændes
- Træstykket presses mod ansatsskinnen (18), og tværansatsen skubbes i retning af savbladet for at udføre skæringen.
- Efter skæringen slukkes saven igen.

Pos.-Nr.	Art.Nr.
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

10. Vedligeholdelse

- Støv og snavs skal jævnligt fjernes fra maskinen. Rengøring sker bedst med trykluft eller en klud.
- Brug ikke ætsende midler til rengøring af kunststoffet.

11. Bestilling af reservedele (fig. 1)

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Apparattype
- Apparatets artikelnummer
- Apparatets identnummer
- Reservedelens reservedelsnummer

S**1. Beskrivning (bild 1)**

1. Sågbord
2. Skydd för sågklinga
3. Skjutkäpp
4. Sågklinga
5. Spaltkil
6. Bordsinlägg
7. Parallellanslag
8. Tvåranslag
9. Räffelskruv
10. Stativ
11. Till/frånkopplare
12. Vingskruv
13. Bordsstöd
14. Geringsanslag
15. Vev för inställning av arbetshöjd
16. Arreteringskruv för snedställning
17. Vev för snedställning
18. Anhållslist
19. Räffelskruv
20. Ansatskruvar
21. Bordsbreddningsdel

2. Leveransomfattning

- Bordcirkelsåg
- Bordsbreddningsdel
- Parallellanslag
- Vinkelanslag
- Hårdmetabelagd sågklinga
- Skjutkäpp

3. Användning enligt bestämmelser

Bordcirkelsågen TKS 800 används för genomsågning av allt slags trä på längden och på tvären (bara med vinkelanslag) i överensstämmelse med maskinens storlek. Rundvirke av vilket slag som helst får inte sågas.

Maskinen får bara användas enligt bestämmelserna.

Varje användning som går utöver det är mot föreskrifterna. För alla slags skador, som härrör från sådan användning är användaren/ begagnaren och inte tillverkaren ansvarig. Man får enbart använda sågklingor som är lämpliga för maskinen och vilkas kodbeteckning stämmer överens med beteckningen i den här anvisningen. Det är förbjudet att använda skiljeskivor av vilket slag som helst. Beståndsdel av den föreskriftsenliga användningen är även beaktandet av säkerhetsanvisningarna och monteringsanvisningen och driftsanvisningen i bruksanvisningen.

Personer, som använder och sköter underhållet av maskinen, måste vara förtrogena med den och

informerade om eventuella faror och risker.

Dessutom bör de gällande reglerna för olycksförebyggande åtgärder följas mycket noggrant. Andra allmänna arbetsmedicinska och säkerhetstekniska regler bör iakttas.

Förändringar som utförts på maskinen och skador, som uppstår som en följd därav utesluter fullkomligt tillverkarens ansvarsskyldighet.

Trots föreskriven användning kan vissa restriktfaktorer inte helt röjas ur vägen. Beroende på maskinens konstruktion och uppbyggnad kan följande inträda:

- Kontakt med sågklingan på den icke övertäckta ytan av sågen.
- Intrång på den roterande sågklingan (skärsår).
- Om man inte handskas fackmässigt med maskinen inträder bakslag av arbetsstycken och arbetsstycksdelar.
- Sågklingan bryts.
- Sågklingans defekta hårdmetalldelar slungas ut.
- Hørselskador om det nödvändiga hörselskyddet inte används.
- Hälsovådliga utsläpp av trämjöl vid användning i slutna utrymmen.

4. Viktiga hänvisningar

Var god och läs noggrant igenom bruksanvisningen och iaktta hänvisningarna. Med hjälp av den här bruksanvisningen stiftar du närmare bekantskap med apparaten, med den riktiga användningen av den och med säkerhetsanvisningarna.

**Säkerhetsanvisningar**

- Varning: När man använder elverktyg måste de grundläggande säkerhetsåtgärderna efterföljas för att utesluta fara för eld, elstöt och personsador, följande inberäknade:
- Iaktta alla dessa anvisningar, både innan och medan du arbetar med sågen.
- Förvara dessa säkerhetsanvisningar omsorgsfullt.
- Undvik kroppskontakt med jordade delar.
- Verktyg som inte används bör förvaras på ett torrt ställe, som är låst och utom räckhåll för barn.
- Håll verktygen vassa och rena, för att kunna arbeta bättre och säkrare. Kontrollera regelbundet verktygets sladd och låt den förnyas av en kunnig fackman om den skadas.
- Kontrollera förlängningsladdarna regelbundet

- och byt ut dem mot nya, om de är skadade.
- Använd utomhus enbart förlängningssladdar, som är tillåtna för det ändamålet och vederbörligt betecknade.
 - Håll ögonen på det du gör. Var förnuftig då du arbetar. Låt bli att använda verktyget, när du är trött.
 - Använd inga sådana verktyg, som inte har fungerande strömbrytare.
 - Varning! Användningen av andra insatsskär och tillbehör kan innebära en skaderisk för dig.
 - Dra ut stickproppen vid alla slags inställnings- och underhållsarbeten.
 - Dela ut säkerhetsanvisningarna åt alla personer, som arbetar vid maskinen.
 - Använd inte sågen till att såga ved.
 - Låt bli att såga rundvirke på tvären.
 - Obs! På grund av den roterande sågklingan är risken stor för att händer och fingrar skadas.
 - Maskinen är försedd med en säkerhetsströmbrytare (11) så att den inte kopplas på igen efter ett spänningsfall.
 - Kontrollera före driftstart om spänningen på apparatens typskylt överensstämmer med nätspänningen.
 - Om en förlängningssladd är nödvändig, ska du först försäkra dig om att förlängningssladdens tvärsnitt är tillräckligt stort för sågens strömuttagning. Minimitvärsnitt 1 mm²
 - Kabeltrumman ska enbart användas i upprullat tillstånd.
 - Sågen får inte bäras vid sladden.
 - Kontrollera sladden. Använd inga defekta eller skadade sladdar.
 - Använd inte sladden till att dra ut stickproppen ur väggkontakten. Skydda sladden mot hetta, olja och vassa kanter.
 - Utsätt inte sågen för regn och använd inte maskinen i fuktig eller våt omgivning.
 - Sköt om att belysningen på arbetsplatsen är god.
 - Då du arbetar utomhus är det ytterst viktigt att du har skodon på dig som inte är hala.
 - Såga inte i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
 - Använd lämplig arbetsklädsel! Lös klädsel eller smycken kan fastna i den roterande sågklingan.
 - Använd härnät om du har långt hår.
 - Undvik onaturliga arbetsställningar.
 - Personen som använder bordcirkelsågen måste vara minst 18 år gammal, personer i utbildning minst 16 år gamla, men då enbart under uppsikt.
 - Ordning på arbetsytan kan leda till olyckor.
 - Tillåt inte andra personer, särskilt barn, att vidröra verktyget eller sladden. Håll dem på avstånd från arbetsplatsen.
 - Barn bör hållas borta från apparaten som är ansluten till elnätet.
 - Håll arbetsplatsen ren från träavfall och omkringliggande delar.
 - Personer som arbetar med maskinen får inte distraheras.
 - Iaktta i vilken riktning motorn och sågklingan roterar.
 - Då driften kopplats av, får sågklingorna (4) på inga villkor bromsas genom att från sidan trycka emot dem.
 - Installera bara bra vässade, hela och inte deformerade sågklingor (4).
 - Använd inga cirkelsågklingor (4) av höglegerat snabbstål (HSS -stål).
 - Maskinens säkerhetsanordningar (2, 5) får inte demonteras eller göras obrukbara.
 - Enbart verktyg som överensstämmer med prEN 847-1:1996 får användas i maskinen.
 - Defekta sågklingor (4) måste genast bytas ut.
 - Använd inga sågklingor, som inte överensstämmer med typdata, som anges i denna bruksanvisning.
 - Det bör säkerställas, att alla anordningar (2, 15), som täcker sågklingan, fungerar oklanderligt.
 - Obs: Insatsskär får inte utföras med denna såg.
 - Skadade eller defekta skyddsanordningar bör omedelbart bytas ut.
 - Klyvkilen (5) är en viktig skyddsanordning, som för arbetsstycket och förhindrar att sågskåran sluts bakom sågklingan. Den förhindrar även bakslag av arbetsstycket. Ge akt på klyvkilens tjocklek. Klyvkilen får inte vara tunnare än sågklingestycket och inte tjockare är sågskårans bredd.
 - Vid varje arbetsmoment måste skyddskåpan (2) sänkas ned på arbetsstycket.
 - Använd absolut en skjutstav (3) (bredden mindre än 120 mm) då du sågar smala arbetsstycken på längden.
 - Såga inga arbetsstycken, som är för små, för att man ska kunna hålla dem säkert i handen.
 - Då smala trästycken sågas till, måste parallellanslaget spännas fast på högra sidan av sågklingan.
 - Arbetsställningen ska alltid vara vid sidan av sågklingan.
 - Maskinen får inte belastas till så hög grad, att den kommer till stillestånd.
 - Tryck alltid arbetsstycket hårt mot arbetsplattan (1).
 - Se till, att avsågade trästycken inte fastnar i sågklingans tandkrans och slungas iväg.
 - Arbetsstycken eller delar därav kan slungas tillbaka.

S

- Vid arbeten utomhus rekommenderar vi att du bär halkfria skor.
- Montera alla skydds- och säkerhetsanordningar omedelbart efter att reparation eller underhåll har avslutats.
- Beakta tillverkarens säkerhets-, arbets- och underhållsanvisningar samt de mått som anges i tekniska data.
- Beakta gällande arbetarskyddsföreskrifter och övriga, allmänt erkända säkerhetstekniska regler.
- Beakta anvisningshäftena från branschförbundet (VBG 7)).
- Anslut alltid suganordningen när du använder maskinen.
- Använd endast sågen med en lämplig suganläggning eller en normal dammsugare för industribruk.
- Förlängningskablar utomhus: Vid användning utomhus får endast härför godkända och märkta förlängningskablar användas.
- Avlägsna aldrig löst splitter, spånor eller inklämda trädelar då sågklingan är i gång.
- För att avhjälpa störningar eller för att avlägsna inklämda trästycken bör maskinen kopplas av. - Stickproppen dras ut -
- Om sågspåret är fuktigt förnyas bordsinlägget (6). - Stickproppen dras ut -
- Bordscirkelsågen måste anslutas till en 230 V skyddsavvägkontakt med en minimisäkring på 10 A.
- Använd inga maskiner med låg kapacitet för tungt arbete.
- Använd sladden inte för ändamål, som den inte är avsedd för!
- Sköt om att du står säkert och håll hela tiden jämvikten.
- Granska om verktyget eventuellt är skadat!
- Innan du fortsätter att använda verktyget, måste skyddsanordningarna eller lätt skadade delar omsorgsfullt undersökas för att säkerställa deras oklanderliga och föreskrivna funktion.
- Kontrollera, om de rörliga delarna fungerar oklanderligt och inte sitter fast eller om delarna är skadade. Samtliga delar måste vara riktigt monterade och uppfylla alla villkor, för att säkerställa verktygets oklanderliga drift.
- Skadade skyddsanordningar och delar måste repareras eller bytas ut fackmässigt i en erkänd serviceverkstad, om inget annat är angivet i bruksanvisningen.
- Låt skadade strömbrytare bli utbytta i en serviceverkstad.
- Detta verktyg stämmer överens med de gällande säkerhetsbestämmelserna. Reparationer får bara utföras av en elfackman, och enbart med originalreservdelar; i annat fall kan användaren råka ut för en olycka.



Varning! Risk för personskador! Grip inte in i den roterande sågklingan.



Använd ögonskydd



Använd hörselskydd



Använd dammskydd

Bulleremissionsvärden

- Bullret, som den här sågen förorsakar, mäts enligt DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bilaga A; 2/95. Apparaten kan på arbetsplatsen överskrida 85 db (A). I detta fall krävs bullerbekämpningsåtgärder för användaren. (Använd hörselskydd!)

	Drift	Tomgång
Ljudtrycksnivå LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Ljudeffektnivå LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„De angivna värdena är emissionsvärden och måste inte därmed tillika även utgöra säkra arbetsplatsvärden. Fastän det finns en korrelation mellan emissions- och immissionsnivån, kan därav inte med säkerhet avledas, om ytterligare försiktighetsåtgärder är nödvändiga eller inte. Faktorer, som kan ha inflytande på den aktuella immissionsnivån på arbetsplatsen omfattar inverkans längd, arbetsutrymmets särdrag, övriga bullerkällor osv., exempelvis antalet maskiner och andra närliggande processer. Tillförlitliga arbetsplatsvärden kan även variera från ett land till ett annat. Genom den här informationen ska emellertid användaren vara kompetentare att bedöma faror och risker.“

5. Tekniska data

Asynkronmotor	230 V 50 Hz
Effekt	800 Watt
Korttidsdrift	S2 30 min.
Tomgångsvarvtal n0	2950 min ⁻¹
Hårdmetallsågklinga	Ø 205 x Ø 16 x Ø 2,5 mm
Antal tänder	20
Bordets storlek utan	
bordsbreddningsdel	513 x 400 mm
Bordsbreddningsdel	513 x 202 mm
Såghöjd max	43 mm / 90°
	25 mm / 45°
Höjdinställning steglös	0 - 43 mm
Motorn steglöst ställbar	0° - 45°
Anslutning till spånutsug	Ø 35 mm

6. Före idrifttagandet

- Maskinen ska ställas upp stabilt, dvs på en arbetsbänk eller på ett fast stativ.
- Före idrifttagandet måste alla täckningar och säkerhetsutrustningar vara monterade på rätt sätt.
- Sågklingan ska kunna löpa fritt.
- Se upp för externa partiklar som t ex spikar eller skruvar osv i bearbetat trä.
- Säkerställ, innan till-/frånkopplingsknappen manövreras, att sågklingan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte kärvar.
- Säkerställ, innan maskinen ansluts, att uppgifterna på typskylten och nätdata stämmer överens.

7. Montering

Varning! Dra alltid ut stickkontakten innan du underhåller eller bestyckar cirkelsågen.

7.1 Sätta in bordsbreddningsdel (bild 1)

- Bordsbreddningsdelen (21) kan hängas in på sågbordets (1) vänstra eller högra sida.
- Fäll ned bordsstöden (13).
- Ställ in räffelskruven (19) tills bordsbreddningsdelen (21) står i samma plan som sågbordet (1).
- Skjut in tväranlaget (8) i sågbordets (1) löpskåra (a).

7.2 Montera sågklinga (bild 2/3)

- **Varning!** Dra ut stickkontakten!
- Lossa på spånbehållarens lock (22) genom att skruva loss fästskruvarna (23) och fäll sedan upp locket.

- Lossa på muttern (24) genom att vrida med en ringnyckel (30) vid muttern (24). Håll emot med en frontnyckel (31) vid ytterflänsen (25).
- **Varning!** Vrid muttern i sågklingans (4) rotationsriktning.
- Ta av den yttre flänsen (25) och dra sedan av den gamla klingan (4) från den inre flänsen i en rörelse snett nedåt.
- Rengör monteringsflänsarna.
- Montera den nya sågklingan i omvänd ordningsföljd.
- **Varning!** Observera sågklingans rotationsriktning (se pil på sågklingan).

7.3 Inställning av klyvkilen (bilder 4-6)

- Sågklingsskyddet (2) tas av. (se 7.4)
- Bordsinlägget (6) avlägsnas. (se 7.5)
- De båda skruvarna (32) skruvas upp.
- Klyvkilen (5) inställs så, att avståndet mellan sågklingan (4) och klyvkilen (5) utgör 3 - 5 mm. (se bild 6)
- Klyvkilen (5) måste på längden vara på samma linje som sågklingan (4).
- De båda skruvarna (32) skruvas fast igen.
- Klyvkilens inställning måste kontrolleras efter varje byte av sågklinga.

7.4 Montera skydd för sågklinga (bild 4)

- Sätt sågklingans skydd (2) på spaltkniven (5) och justera sedan in.
- Skjut in skruven (27) genom hålet i sågklingans skydd (2) och in i spaltkniven (5). Säkra sedan med muttern.
- Demontera i omvänd ordningsföljd.

Varning! Sågklingans skydd (2) måste vara rörligt.

7.5 Byta ut sågplatta (bild 4)

- **Varning!** Dra ut stickkontakten!
- Ta bort de sex skruvarna (28).
- Ta av sågklingans skydd (2) (se 7.4)
- Lyft upp den slitna sågplattan (6).
- Montera den nya sågplattan i omvänd ordningsföljd.

8. Betjäning

8.1 Koppla på och av (bild 1)

- Genom att trycka på den gröna knappen (1) kopplas sågen på.
- För att igen koppla av sågen måste man trycka på den röda knappen (0).

S**8.2 Parallellanslag****8.2.1 Anslagsdjup (bilder 7/ 8)**

- Parallellanslaget (7) som hör till leveransen har två olika höga styrytor.
- Beroende på sågmaterialets tjocklek måste anslagsknanan (18) enligt bild 7 användas för tjockt material och enligt bild 8 för tunt material.
- För att ställa in anslagshöjden, lossa på de båda skruvarna (20) och dra sedan av anhållslisten (18) från fästskenan (26).
- Anslagsknanan (18) vrids 90° till vänster eller höger, beroende på vilket anslagsdjup som krävs, och skjuts igen på stödskenan (26).
- Dra åt skruvarna (20).

8.2.2 Anslagslängd (bilder 7/ 8)

- För att undvika att arbetsstycket kläms fast ska anhållslisten (18) alltid förskjutas fram till sågbordets (1) framkant. Fixera därefter listen med de båda skruvarna (20). (se 8.2.1)

8.2.3 Skärbredd (bild 8)

- Parallellanslaget (7) måste användas för att såga trädelar på längden.
- Parallellanslaget (7) skuffas till vänster eller höger sida av sågbordet (1).
- Med hjälp av skalan (b) på sågbordet (1) kan parallellanslaget (7) inställas till önskat mått.
- De båda vingskruvarna (12) skruvas fast, för att fixera parallellanslaget (7).

8.3 Sågdjupsinställning (bild 9)

- Ställ in sågklingans (4) sågdjup genom att vrida på veven (15) åt vänster för större sågdjup och åt höger för mindre sågdjup.

8.4 Vinkelinställning (bild 9/10)

- Lossa på spärrhandtaget (16).
- Ställ in sågklingans (4) vinkel genom att vrida på veven (17) (se skala (a)).
- Dra åt spärrhandtagen (16) på nytt.

9. Drift

Vi rekommenderar att du kontrollerar de inställda måtten efter varje ny inställning med en provsågning. Då du sätter igång sågen, bör du vänta tills sågklingan har uppnått det maximala varvtalet, innan du börjar såga.

42

Långa arbetsstycken måste säkras för att inte falla ner vid slutet av sågprocessen (t.ex. lossningsställ för spolar etc.)

Var aktsam då du börjar såga.

9.1 Sågande av smala arbetsstycken (Bredd mindre än 120 mm) (bild 11)

- Parallellanslaget (7) inställs för att motsvara det avsedda arbetsstyckets bredd.
- Arbetsstycket skuffas framåt med båda händerna, i sågklingans (4) närhet bör skjutstaven (3) absolut användas. (Ingår i leveransen!)
- Arbetsstycket skuffas alltid ända till slutet av klyvkilen (5).
- Obs! Vid korta arbetsstycken bör skjutstaven användas redan från början av sågandet.

9.2 Sågande av mycket smala arbetsstycken (Bredd mindre än 30 mm) (bild 12)

- Parallellanslaget (7) inställs enligt arbetsstyckets tillsågningsbredd.
 - Tryck arbetsstycket mot klyvvanhålet (18) med en skjutplatta (c) och skjut igenom arbetsstycket ända fram till slutet av spaltkniven (5) med hjälp av påskjutaren (3).
- Skjutplattan ingår inte i leveransen!**
(Finns hos din återförsäljare)

9.3 Snedsågning (Bild 14)

Snedsågning genomförs alltid med hjälp av parallellanslaget (7).

- Fixera sågbordet i önskat vinkeläge (se 8.4).
- Skjut arbetsstycket som är avsett att sågas längs med parallellanslaget (7). Hur detta görs beskrivs antingen i 9.1 eller 9.2, beroende på arbetsstyckets bredd.

9.4 45°-sågning av små arbetsstycken (Bild 13)

45°-sågning får endast utföras med hjälp av parallellanslaget (7) och vinkelanslaget (14) eller tväranslaget (35).

- Sätt på vinkelanslaget (14) på parallellanslaget (7).
- Ställ in parallellanslaget till avsedd längd hos arbetsstycket samt kläm fast.
- Lägg in arbetsstycket i vinkelanslaget (14).
- Slå till sågen och skjut vinkelanslaget (14) tillsammans med trädelen mot sågklingan (4) längs med parallellanslaget (7).
- Efter avslutad sågning skall sågen slås av.

9.5 Sågning med tväranslag (bild 15)

- Lägga in tväranslaget i sågbordets (1) löpskåra.
- Lossa på räffelskruven (9) och ställ in önskat vinkelmått genom att vrida på styrvinkeln.
- Dra åt räffelskruven (9) på nytt.
- Skjut fram tväranslaget till sågklingan.
- Lossa på vingskruven (37) och skjut anslagslisten framåt tills avståndet mellan sågklingan och anslagslisten är ca 2 cm.
- Dra åt vingskruven (37) på nytt.
- Dra tillbaka tväranslaget och lägg an trädelen mot anslagslisten (18).
- Slå till sågen.
- Tryck trädelen fast mot anslagslisten (18) och skjut tväranslaget mot sågklingan medan du sågar.
- Koppla ifrån sågen efter att sågningen har avslutats.

10. Service

- Maskinen skall regelbundet rengöras från damm och smuts. Rengör helst med tryckluft eller med en trasa.
- Använd inga frätande medel när ni gör rent på plastdelarna.

11. Reservdelsbeställning

Vid beställning av reservdelar skall följande uppgifter anges:

- Apparattyp
- Apparatens artikel-nr.
- Apparatens ident-nr.
- Den erforderliga reservdelens reservdels-nr.

Pos.-nr.	Art.-nr.
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

FIN**1. Laitteen kuvaus (kuva 1)**

1. Sahauspöytä
2. Teränsuojus
3. Työntötanko
4. Sahanterä
5. Halkaisukiila
6. Pöydän aukko
7. Sivuvaste
8. Poikittaisvaste
9. Pyällysruuvi
10. Teline
11. Päälle-/pois-kytkin
12. Siipiruuvi
13. Pöydäntuki
14. Viistelaata
15. Korkeudensäädön käsikampi
16. Vinoasennon lukitusruuvi
17. Vinoasennon käsikampi
18. Vastekisko
19. Pyällysruuvi
20. Vastekiskon lukitusruuvi
21. Pöydän levennys

2. Toimituksen osat

- pöytäpyöräsaha
- Pöydän levennys
- sivuvaste
- kulmavaste
- kovametallivalmisteen sahanterä
- työntötanko

3. Määräysten mukainen käyttö

Pöytäpyöräsaha TKS 800 soveltuu kaikenlaatuisten puumateriaalien sekä pitkittäis- että poikittaissahaamiseen (vain kulmavastetta käyttäen), aina koneen koosta riippuen. Sitä ei saa käyttää minkäänlaisten pyöröpuiden sahaamiseen.

Konetta saa käyttää vain sille määrättyyn käyttötarkoitukseen.

Kaikkalainen tämän ylittävä käyttö katsotaan määräysten vastaiseksi. Siitä aiheutuvista vahingoista tai tapaturmista vastaa ainoastaan omistaja/käyttäjä, ei missään tapauksessa valmistaja. Koneessa saa käyttää vain siihen sopivia sahanterä, joiden tunnistiedot vastaavat tässä käyttöohjeessa annettuja tietoja. Kaikenlaatuisten katkaisulaikkojen käyttö on kielletty. Määräysten mukaisen käytön olennainen osa on myös turvallisuusmääräysten sekä käyttöohjeessa annettujen asennusohjeiden ja käyttöselitysten noudattaminen. Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden tulee tutustua siihen, ja heille tulee selvittää mahdolliset vaaratilanteet. Tämän lisäksi on voimassaolevia

44

tapaturmanehkäisymääräyksiä noudatettava mitä tarkemmin.

Myös muita työlääkätieteen ja turvallisuustekniikan alan yleisiä sääntöjä on noudatettava.

Koneeseen tehdyt muutokset aiheuttavat valmistajan sen käytöstä aiheutuvien vahinkojen vastuullisuuden raukeamisen.

Myöskään määräysten mukaisessa käytössä ei tiettyjä jäämääriskitekkijöitä voida sulkea täysin pois. Koneen kokoonpanosta ja rakenteesta johtuen saattavat seuraavat vaarakohdat vielä esiintyä:

- Sahanterään koskeminen suojaamattomalla sahausalueella
- Pyörivään sahanterään tarttuminen (viiltohaava)
- Asiantuntemattomassa käytössä työstökappaleiden ja niiden palasten sinkoilu.
- Sahanterän murtuminen
- Sahanterän viallisten kovametalliosien poissinkoutuminen.
- Kuulovauriot, ellei käytetä tarpeellista kuulosuojaa.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun konetta käytetään suljetuissa tiloissa.

4. Tärkeitä ohjeita

Lue käyttöohje huolellisesti läpi ja noudata siinä annettuja määräyksiä. Tutustu tämän käyttöohjeen avulla laitteeseen, sen oikeaan käyttöön sekä sitä koskeviin turvallisuusmääräyksiin.

**Turvallisuusmääräykset**

- Huomio: Kun käytetään sähkötyökaluja, on noudatettava peruslaatuista turvallisuusmääräyksiä palovaaran, sähköiskuvaaran tai henkilövahinkojen ehkäisemiseksi. Näihin kuuluvat myös seuraavat määräykset:
- Noudata kaikkia näitä turvallisuusmääräyksiä ennen työhön ryhtymistä ja työn aikana.
- Säilytä nämä turvallisuusohjeet hyvin.
- Vältä koskemasta vartalollasi maadoitettuihin osiin.
- Laitteet on säilytettävä kuivassa, lukitussa tilassa poissa lasten ulottuvilta silloin, kun niitä ei käytetä.
- Pidä työkalut puhtaina ja terävinä, jotta niillä voi työskennellä paremmin ja turvallisemmin. Tarkasta työkalun sähköjohto säännöllisin väliajoin ja anna alan ammattilaisen vaihtaa se uuteen, jos se on vahingoittunut.

- Tarkasta jatkojohdot säännöllisin väliajoin ja hanki tilalle uudet, jos ne ovat vahingoittuneet.
- Käytä ulkona vain tähän soveltuvia, vastaavasti merkittyjä jatkojohtoja.
- Ole tarkkana työskennellessäsi. Käytä järjeäsi. Älä käytä pyörösahaa, jos olet väsynyt.
- Älä käytä sellaisia työkaluja, joiden päälle-pois-katkaisimet eivät toimi.
- Varoitus! Vieraiden osien ja muiden tarvikkeitten käyttö saattaa aiheuttaa vaaratilanteita.
- Iirroita pistoke pistorasiasista aina ennen kaikkia säätö- ja huoltotoimia.
- Selvitä turvallisuusmääräykset kaikille laitteita käyttäville henkilöille.
- Älä käytä sahaa polttopuiden sahaamiseen.
- Älä sahaa pyöröpuita poikkisuuntaan.
- Varo! Pyörivä sahanterä merkitsee käsien ja sormien tapaturmavaaraa.
- Kone on varustettu turvakytkimellä (11), joka estää sen uudelleenkäynnistymisen sähkökatkon jälkeen.
- Tarkista ennen käyttöönottoa, että verkkojännite on laitteen tyyppikilvessä ilmoitetun jännitteen mukainen.
- Jos jatkojohdon käyttö on tarpeen, niin huolehdi siitä, että sen poikkileikkaus on riittävän suuri sahan virranottoa varten. Pienin sallittu läpimitta on 1 mm².
- Käytä kaapelirullaa vain aukikelattuna.
- Älä kannna sahaa verkkojohdosta.
- Tarkasta verkkojohdon kunto. Älä käytä virheellisiä tai vahingoittuneita liitäntäjohtoja.
- Älä käytä johtoa pistokkeen irrottamiseen pistorasiasista. Suojaa johto kuumuudelta, öljyiltä sekä teräviltä reunoilta.
- Älä jätä sahaa sateeseen äläkä käytä sitä kosteassa tai märässä paikassa.
- Huolehdi hyvästä valaistuksesta.
- Käytä luistamattomia jalkineita työskennellessäsi ulkona.
- Älä käytä sahaa helposti syttyvien nesteiden tai kaasujen lähistöllä.
- Käytä sopivaa suojapukua! Väljät vaatteet tai korut voivat takertua koneen pyörivään sahanterään.
- Käytä hiusverkkoa pitämään pitkät hiukset aloillaan.
- Vältä luonnottomia asentoja.
- Sahaa käyttävän henkilön tulee olla vähintään 18-vuotias, koulutettavien henkilöiden vähintään 16-vuotiaita, ja he saavat käyttää sahaa vain asianmukaisen valvonnan alaisina.
- Työalueella vallitsevasta epäjärjestyksestä voi aiheutua tapaturmia.
- Älä päästä muita henkilöitä, varsinkaan lapsia, työkalun tai verkkojohdon ulottuville. Pidä heidät poissa työalueelta.
- Pidä lapset poissa sähköverkkoon liitetyn laitteen läheltä.
- Pidä työalue puhtaana puujätteistä ja lojumaan jääneistä paloista.
- Koneen käyttäjää ei saa häiritä.
- Huomioi koneen ja sahanterän kiertosuunta.
- Sahanterä (4) ei missään tapauksessa saa jarruttaa painamalla niitä sivuittain sen jälkeen kun sahan moottori on sammutettu.
- Käytä vain hyvin teroitettuja, ehjiä ja oikeanmuotoisia sahanterä (4).
- Älä käytä pyörösahanterä (4), jotka on valmistettu runsasseosteisesta pikateräksestä (HSS-teräs).
- Koneen turvalaitteita (2, 5) ei saa purkaa tai niiden toimintaa estää.
- Koneessa saa käyttää vain sellaisia työkaluja, jotka vastaavat ohjesääntöä prEN 847-1:1996.
- Vahingoittuneet sahanterät (4) on vaihdettava välittömästi uusiin.
- Älä käytä sellaisia sahanterä, jotka eivät vastaa tässä käyttöohjeessa annettuja tunnustietoja.
- Varmista, että kaikki ne varusteet (2, 15), jotka peittävät sahanterän, toimivat moitteettomasti.
- Huomio: Tällä sahalla ei saa tehdä pistoleikkauksia.
- Vahingoittuneet tai vialliset turvallisuusvarusteet on vaihdettava viipymättä uusiin.
- Halkaisukiila (5) on tärkeä suojaruste, joka ohjaa työstökappaletta ja estää leikkausraon sulkeutumisen sahanterän takana sekä työstökappaleen takapotkut. Tarkasta aina halkaisukiilan leveys. Halkaisukiila ei saa olla ohuempi kuin sahanterä eikä paksumpi kuin sahanterän leikkausuran leveys.
- Joka työkerran aikana on suojakupu (2) laskettava alas työstökappaleen päälle.
- Käytä kapeiden työstökappaleiden pitkittäisleikkauksissa ehdottomasti työntötkanka (3) (leveys pienempi kuin 120 mm).
- Älä sahaa sellaisia työstökappaleita, jotka ovat liian pieniä tukevasti kädessä pidettäviksi.
- Kun sahaat kapeita puunpaloja, tulee samansuuntaisvaste kiinnittää sahanterän oikealle puolelle.
- Työasento on aina sahanterän sivulla.
- Älä kuormita konetta niin raskaasti, että se pysähtyy.
- Paina työstökappaletta aina tukevasti työlevyä (1) vasten.

FIN

- Huolehdi siitä, että irtileikatut puunkappaleet eivät joudu sahan hammaskehrään ja sinkoudu siitä voimalla pois.
- Varo työstökappaleiden ja niiden palasten takapoltuja.
- Työskennellessä ulkona on suositeltavaa käyttää luistamattomia jalkineita.
- Kaikki suoja- ja turvallisuusvarusteet on asennettava takaisin paikoilleen välittömästi korjaus- tai huoltotoimien päätyttyä.
- Valmistajan antamia turvallisuusmääräyksiä, työ- ja huolto-ohjeita sekä luvussa Tekniset tiedot annettuja mitta-arvoja on ehdottomasti noudatettava.
- Laitetta koskevia tapaturmanehkäisy määräyksiä sekä muita yleisesti hyväksytyjä työturvallisuusohjeita on noudatettava aina.
- Noudata ammattikunnan ohjesääntöjä (VBG 7j).
- Liitä pölyn poistoimulaitteisto joka työn aikana toimimaan.
- Käytä sahaa ainoastaan sopivan poistoimulaitteiston tai markkinoilla olevan tehdaskäyttöisen imulaitteiston kera.
- Jatkojohdot ulkokäytössä: käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvia, vastaavasti koestettuja, hyväksytyjä ja merkittyjä jatkojohtoja.
- Älä koskaan poista irrallisia tikkuja, lastuja tai kiinnijuttuneita puunpalasia sahanterän pyöriessä.
- Häiriöitten poistamiseksi tai kiinnijuttuneiden puunpalasten irrottamiseksi tulee kone sammuttaa. - Irroita verkkopistoke -
- Jos sahanterärako on kulunut, vaihda pöydän päällys (6) uuteen. - Irroita verkkopistoke -
- Pöytäpyörösaha on liitettävä suojamaadoitettuun 230 V pistorasiaan, jonka varoke on vähintään 10 A.
- Älä käytä pienitehoista konetta raskaisiin töihin.
- Älä käytä johtoa mihinkään sellaiseen tarkoitukseen, jota varten sitä ei ole tehty!
- Huolehdi tukevasta asennosta ja säilytä aina tasapainosi.
- Tarkasta, ettei työkalu ole vahingoittunut!
- Ennen käytön jatkamista on työkalun turvalaitteiden tai hieman vahingoittuneiden osien toiminnan moitteettomuus ja soveltuvuus tarkastettava
- Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä juutu kiinni tai ole vahingoittuneet. Kaikkien osien tulee olla asennettu oikein ja täyttää niille asetetut vaatimukset, jotta työkalun turvallinen käyttö on taattu.
- Vahingoittuneet turvalaitteet ja osat saa korjata tai vaihtaa vain valtuutettu ammattikorjaamo, ellei käyttöohjeessa ole toisin määrätty.

- Vahingoittuneet katkaisimet tulee korjata ammattikorjaamossa.
- Tämä työkalu vastaa sitä koskevia turvallisuusmääräyksiä. Korjaukset saa suorittaa vain sähköalan ammattihenkilö käyttäen alkuperäisiä varaosia; muussa tapauksessa käyttäjälle voi aiheutua vaaratilanteita.



Huomio:
loukkaantumisvaara! Älä tartu käsin pyörivään sahanterään.



Käytä suojalaseja.



Käytä suojakuulokkeita.



Käytä pölyväissä töissä suodatinnaamaria.

Melunpäästöarvot

- Tämän sahan meluntaso mitataan standardien DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 liite A; 2/95 mukaisesti. Työpaikan melunpäästö saattaa ylittää 85 db (A). Tässä tapauksessa ovat käyttäjää suojaavat meluturvatoimet tarpeelliset. (Käytä kuulosuojuksia!)

	Käyttö	Tyhjäkäynti
Äänen painetaso LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Äänen tehotaso LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Annetut arvot ovat melunpäästöarvoja eivätkä siksi esitä tarkkoja työpaikan arvoja. Vaikka päästö- ja melun todellisilla tasoarvoilla on yhteys keskenään, ei päästöarvoista voida luotettavasti päätellä,

tarvitaanko ylimääräisiä varotoimenpiteitä vaiko ei. Sellaisiin tekijöihin, jotka saattavat vaikuttaa työpaikan todellisiin meluarvoihin, kuuluvat meluvaikutuksen kesto, työpaikan tilan ominaisuudet, muut melunlähteet jne., esim. koneiden sekä viereisten työtapahntumien lukumäärä. Luotettavat työpaikan meluarvot voivat lisäksi vaihdella maasta toiseen. Tässä annettujen tietojen tarkoitus on kuitenkin auttaa käyttäjää arvioimaan vaarannuksen ja tästä aiheutuvien terveydellisten haittojen määrän."

5. Tekniset tiedot:

Epätahdistusmoottori	230 V~ 50 Hz
Teho	800 wattia
Lyhytaikaiskäyttö	S2 30 min.
Joutokäyntikierrosluku n_0	2950 min ⁻¹
Kovametallisahanterä	Ø 205 x Ø 16 Ø 2,5 mm
Hammasluku	20
Pöydän koko ilman pöydän levennystä	513 x 400 mm
Pöydän levennys	513 x 202 mm
Leikkausvyvyys kork.	43 mm/90°
	25 mm / 45 °
Korkeuden säätö (portaaton)	0 - 43 mm
Moottori käännettävissä portaattomasti	0° - 45°
Poistomulitintä	Ø 35 mm

6. Ennen käyttöönnottoa

- Kone on asennettava paikalleen tukevasti, ts. ruuvattava kiinni työpöykkiin tai muuhun tuke vaan alustaan.
- Ennen käyttöönnottoa on kaikki suojukset ja turvalaitteet asennettava määräysten mukaisesti.
- Sahanterän on voitava pyöriä vapaasti.
- Jos puuta on jo työstetty, varo vieraita osia kuten esim. nauvoja ja ruuveja.
- Ennen käynnistyskytkimen toimentamista täytyy tarkistaa, että sahanterä on asennettu oikein ja kaikki liikkuvat osat kulkevat helposti.
- Tarkista ennen koneen liittämistä verkkoon, että tyyppikilven tiedot vastaavat käytettyä verkkojännitettä.

7. Asennus

Huomio! Ennen kaikkia pyörösahan huolto- tai varustelutoimia on verkkopistoke ehdottomasti irroitettava.

7.1 Pöydän levennyksen asettaminen paikalleen (kuva 1)

- Voit asentaa pöydän levennyksen (21) sekä sahanpöydän (1) oikealle että vasemmalle puolelle.
- Käännä pöydän tukijalat (13) alas.
- Säädä pyällysruuvia (19), kunnes pöydän levennys (21) on samassa tasossa sahanpöydän (1) kanssa.
- Kiristä mutteri (19).
- Työnnä poikittaisvaste (8) sahanpöydän (1) kulurakoon (a).

7.2 Sahanterän asennus (kuvat 2/3)

- **Huomio!** Irroita verkkopistoke
- Löysää lastulaatikon kantta (22) irrottamalla sen kiinnitysruuvit (23) ja käännä kansi ylös.
- Irroita mutteri (24) siten, että asetat rengasavaimen (30) mutteriin (24) ja pidät reikäavaimella (31) ulkolaippaa (25) paikallaan.
- **Huomio!** Käännä mutteria sahanterän (4) kiertosuuntaan.
- Ota ulompi laikka (25) pois ja vedä sitten sahanterä (4) viistosti alaspäin irti sisemmästä laikasta.
- Puhdista pidikelaikka.
- Asenna uusi sahanterä päinvastaisessa järjestyksessä.
- **Huomio!** Noudata kiertosuuntaa (katso sahanterässä olevaa nuolta).

7.3 Halkaisukiilan säätö (kuvat 4-6)

- Ota sahanterän suojus (2) pois (kts. 7.4)
- Ota pöydän päällyys (6) pois (kts. 7.5)
- Löysennä molempia ruuveja (32).
- Säädä halkaisukiila (5) niin, että sahanterän (4) ja halkaisukiilan (5) välinen väliomatka on 3-5 mm (kts. kuvaa 6).
- Halkaisukiilan (5) tulee olla pitkittäissuuntaan suorassa linjassa sahanterän (4) kanssa.
- Kiristä molemmat ruuvit (32) jälleen.
- Halkaisukiilan säätö tulee tarkastaa aina kun sahanterä on vaihdettu.

7.4 Sahanterän suojuksen asennus (kuva 4)

- Aseta sahanterän suojus (2) halkaisukiilan (5) päälle ja kohdista se.
- Pujota ruuvi (27) sahanterän suojuksessa (2) ja

FIN

halkaisukiilassa (5) olevien reikien läpi ja varmista se mutterilla.

- Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomio: Sahanterän suojuksen (2) tulee liikkua esteettä.

7.5 Pöydän sisäkappaleen vaihto (kuva 4)

- **Huomio!** Irrota verkkopistoke!
- Ota kuusi ruuvia (28) pois.
- Poista sahanterän suojuks (2) (kts. 7.4)
- Ota kulunut pöydän sisäkappale (6) pois yläsuuntaan.
- Asenna pöydän uusi sisäkappale paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä.

8. Käyttö**8.1 Käynnistys, sammutus (kuva 1)**

- Saha käynnistetään painamalla vihreää painonappia (1).
- Sammuta saha painamalla punaista painonappia (0).

8.2 Samansuuntainen vaste**8.2.1 Vasteen korkeus (kuvat 7/8)**

- Mukana toimitetussa samansuuntainen vasteessa (7) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Sahattavan materiaalin paksuudesta riippuen tulee käyttää vastekiskoa (18) joko kuvan 7 mukaisesti paksua materiaalia varten ja kuvan 8 mukaisesti ohuempaa materiaalia varten.
- Jos haluat muuttaa vasteen korkeutta, löysää molempia ruuveja (20) ja vedä vastekisko (18) kantokiskosta (26) pois.
- Käännä vastekiskoa (18) 90° vasemmalle tai oikealle tarvittuun vasteen korkeuden mukaisesti ja pane se sitten takaisin kantokiskoon (26).
- Kiristä ruuvit (20).

8.2.2 Vasteen pituus (kuvat 7/8)

- Jotta leikattava tavara ei pääse juuttumaan kiinni, tulee vastekisko (18) työntää aina sahanpöydän (1) etureunaan asti ja lukita paikalleen molemmilla ruuveilla (20) (kts. kohta 8.2.1).

8.2.3 Sahausleveys (kuva 8)

- Käytä puukappaleiden pitkittäisleikkauksessa aina apuna samansuuntainen vastetta (7).
- Työnnä samansuuntainen vastetta (7) sahanpöydän (1) oikealle tai vasemmalle sivulle.
- Käyttämällä apuna sahanpöydässä (1) olevaa

asteikkoa (b) voit säätää samansuuntainen vasteen (7) halutun mittaiseksi.

- Kiristä molemmat siipiruuvit (12) tiukkaan samansuuntainen vasteen (7) kiinnittämiseksi paikalleen.

8.3 Leikkaussyvyyden säätö (kuva 9)

- Jos haluat muuttaa sahanterän (4) leikkaussyvyyttä, tulee käsikampea (15) kääntää vasemmalle suurempaa leikkaussyvyyttä varten ja oikealle pienempää leikkaussyvyyttä varten.

8.4 Kulmansäätö (kuva 8)

- Löysennä lukituskahvoja (16).
- Sahanterä (4) säädetään haluttuun kulmamittaan (kts. asteikkoa (a)) kääntämällä käsikampea (14).
- Kiristä lukituskahvat (16) uudelleen.

9. Käyttö

Suosittellemme koepalan sahausta aina kun olet muuttanut arvoja, jotta voit tarkastaa säädetyt arvot. Odota sahan käynnistämisen jälkeen, kunnes sahanterä on saavuttanut suurimman kierrosnopeutensa, ja tee leikkaus vasta sitten. Varmista, etteivät pitkät työstökappaleet pääse putoamaan pois sahauksen loppuvaiheessa (esim. pidiketelineet yms.)
Ole varovainen sahausta aloittaessasi.

9.1 Kapeiden työstökappaleiden leikkaaminen (leveys alle 120 mm) (kuva 11)

- Säädä samansuuntainen vastetta (7) suunnitellun työstökappaleen leveyden mukaiseksi.
- Työnnä työstökappaletta molemmin käsin eteenpäin ja käytä sahanterän (4) alueella ehdottomasti työntötankoa (3) . (toimitetaan mukana!)
- Työnnä työstökappaletta aina halkaisukiilan (5) loppuun asti.
- **Huomio!** Lyhyitä työstökappaleita sahattaessa on työntötankoa käytettävä jo leikkauksen alkuvaiheessa.

9.2 Hyvin kapeiden työstökappaleiden leikkaaminen (leveys alle 30 mm) (kuva 12)

- Säädä samansuuntainen vastetta (7) työstökappaleen leveyden mukaiseksi.

- Paina työstökappaletta työntöpalalla (c) kiinni rinnakkaisvasteeseen (18) ja työnnä työstökappaletta eteenpäin työntötangolla (3) halkaisukiilan (5) päähän asti.
Työntöpalaa ei kuulu toimitukseen!
(Saatavana alan ammattiliikkeistä)

9.3 Viistoleikkaukset (kuva 14)

Viistoleikkaukset tehdään periaatteessa vain sivuvastetta (7) käyttäen.

- Aseta sahapöytä haluttuun kulma-asentoon (kts. 8.4).
- Kuljeta leikattavaa työkappaletta sivuvastusta (7) pitkin. Katso myös kohtia 9.1 ja 9.2 riippuen työkappaleen leveydestä.

9.4 Pienten työkappaleiden 45°-leikkaukset (kuva 13)

45° leikkaukset saa tehdä vain käyttäen apuna suuntaisvastetta (7) ja kulmavastetta (14) tai poikittaisvastetta (8).

- Aseta kulmavaste (14) sivuvasteen (7) päälle.
- Säädä sivuvaste (7) työkappaleen halutun mitan mukaiseksi ja kiristä se paikalleen.
- Aseta työkappale kulmavasteeseen (14).
- Käynnistä saha ja työnnä kulmavaste (14) yhdessä puukappaleen kanssa suuntaisvastetta (7) pitkin sahanterään (4).
- Pysäytä saha, kun leikkaus on tehty.

9.5 Katkaisuleikkaukset poikittaisvastetta käyttäen (kuva 15)

- Työnnä poikittaisvaste (8) sahanpöydän (1) juoksurakoon.
- Löysennä pyälleruuvia (9) ja säädä haluttu kulman mitta kääntämällä ohjauskulmaa.
- Kiristä pyälleruuvi (9) uudelleen.
- Työnnä poikittaisvaste sahanterään asti.
- Löysennä siipiruuvia (37) ja työnnä vastekiskoa eteenpäin, kunnes sahanterän ja vastekiskon välimatka on vielä n. 2 cm.
- Kiristä siipiruuvi (37) uudelleen.
- Vedä poikittaisvastetta takaisin taaksepäin ja aseta puukappale vastekiskoon (18) kiinni.
- Käynnistä saha.
- Paina puukappaletta tukevasti vastekiskoon (18) ja työnnä poikittaisvastetta sahanterään päin leikkauksen tekemiseksi.
- Sammuta saha leikkauksen valmistuttua.

10. Huolto

- Pöly ja lika on poistettava koneesta säännöllisin väliajoin. Puhdistus tehdään parhaiten paineilmalla tai rievulla.
- Älä puhdistu muoviosia syövyttävillä aineilla.

11. Varaosatilaukset

Varaosia tilattaessa on ilmoitettava seuraavat tiedot:

- Laitteen tyyppi
- Laitteen tuotenumero
- Laitteen tunnusnumero
- Tarvittavan varaosan varaosnumero

Kohta nro	Tuoteno
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

TR**1. Cihaz açıklaması (Şekil 1)**

- 1 Testere tezgahı
- 2 Testere bıça(c)ı koruması
- 3 İtme çubu(c)u
- 4 Testere bıça(c)ı
- 5 Ayırma kaması
- 6 Tezgah pervazı
- 7 Paralel dayanak
- 8 Enine dayanak
- 9 Tırtıllı civata
- 10 Çerçeve
- 11 Açık, Kapalı şalteri
- 12 Kelebek civata
- 13 Tezgah deste(c)i
- 14 Gönyeli kesim dayana(c)ı
- 15 Yükseklik ayarlaması kolu
- 16 Sabitleme civatası
- 17 E(c)ik pozisyon ayarlaması kolu
- 18 Dayanak kıza(c)ı
- 19 Tırtıllı civata
- 20 Dayanak kıza(c)ı sabitleme civatası
- 21 Tezgah genişletmesi

2. Sevkiyatın içeri(c)i

- Tezgahlı daire testeresi
- Tezgah genişletmesi
- Paralel dayanak
- Gönyeli dayanak
- Sert metal dişli testere bıça(c)ı
- Ytme çubu(c)u

3. Kullanım amacına uygun kullanım

Tezgahlı daire testeresi TKS 800, makine boyutuna uyan her tür a(c)açların uzunlaması ve enine (yalnızca gönyeli dayanak ile) kesilmesinde kullanılır. Her tür yuvarlak a(c)açların kesilmesi yasaktır.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır.

Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun de(c)ildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz. Yalnızca makine için uygun olan ve bu kılavuz içinde teknik verileri açıklanan testere bıçakları kullanılacaktır. Her türlü kesme taşlarının makineye ba(c)lanması yasaktır. Kullanım amacına uygun kullanımda ayrıca kullanma talimatında açıklanan güvenlik uyarıları, montaj ve işletme talimatlarına da riayet edilecektir. Makineyi kullanan ve bakımını yapan personel, bu talimatlar hakkında

50

bilgi sahibi olmalı ve muhtemel tehlikeler konusunda bilgilendirilmelidir. Bunun dışında, geçerli olan genel kazaları önleme yönetmelerine de riayet edilmelidir. Di(c)er genel işyeri ve iş sa(c)ı(c)ı yönetmeliklerine de dikkat edilecektir.

Makine üzerinde yapılacak de(c)işiklikler üretici firmanın sorumlulu(c)unun sona ermesine yol açar ve oluşacak her türlü hasar ve zarardan üretici firma sorumlu tutulamaz.

Makinenin kullanım amacına uygun kullanılmasına ra(c)men belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz. Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibarıyla a(c)ıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Testere bıça(c)ının koruma kapa(c)ı bulunmayan açık bölümüne temas etme
- Dönmekte olan testere bıça(c)ına müdahale (dokunma) etme (kesilme yaralanması)
- Talimatlara aykırı yapılan çalışmalarda iş parçasının geri tepmesi
- Testere bıça(c)ının kırılması
- Testere bıça(c)ı dişlerine entegre edilen sert metal parçalarının dışarı fırlaması
- Öngörülen kulaklı(c)ın takılmaması durumunda işitme hasarlarının oluşması
- Makinenin kapalı mekanlarda kullanılmasında a(c)aç tozu nedeniyle sa(c)ı(c)a zararlı emisyonların oluşması.

4. Önemli bilgiler

Lütfen kullanma talimatını dikkatlice okuyun ve içerdi(c)i bilgilere dikkat edin. Bu kullanma talimatı ile makine, makinenin kullanımı ve güvenlik uyarıları hakkında bilgi edinin.

**Güvenlik uyarıları**

- Uyarı: Elektrikli aletlerin kullanılmasında, yangın, elektrik çarpması ve insanların yaralanmasını önlemek için temel emniyet kurallarına daima riayet edilmelidir.
- Testere ile çalışmaya başlamadan önce ve çalışma esnasında tüm uyarılara dikkat edin.
- Güvenlik uyarılarını iyi bir yerde saklayın.
- Elektrik çarpmasına karşı kendinizi koruyun! Topraklanmış aletlere vücut ile temas etmekten kaçının.
- Kullanılmayan aletler kuru, kilitli ve çocukların erişemeyece(c)i bir yerde saklanmalıdır.
- İyi ve emniyetli bir çalışmayı sa(c)lamak için

- Uzatma kablosunu düzenli olarak kontrol edin ve hasarlı oldu(c)unda de(c)ştirin.
- Açık havada çalışırken yalnızca uygun ve ilgili şekilde işaretlenmiş olan uzatma kablosu kullanın.
- Ne yaptığınızı dikkat edin. Mantıklı olarak çalışın. Yorgun oldu(c)unuzda makine ile çalışmayın.
- Şalteri açılıp kapatılmayan makineler ile çalışmayın.
- Uyarı! Öngörülmeven takım ve aksesuarların kullanılmasında yaralanma tehlikesi vardır.
- Her türlü ayar ve bakım çalışmasından önce, fişi prizden çıkarın.
- Makine ile çalışan herkesin güvenlik uyarılarında bilgi edinmesini sa(c)layın.
- Testere ile yakacak odun kesmeyin.
- Testere ile yuvarlak a(c)açların enine kesilmesi yasaktır.
- Dikkat! Dönmekte olan testere bıça(c)ı nedeniyle el ve parmakları yaralama tehlikesi bulunmaktadır.
- Makine üzerinde, cereyan kesilmesinden sonra tekrar çalışmayı önleyen bir emniyet şalteri (11) bulunur.
- Makineyi çalıştırmadan önce aletin tip levhası üzerinde belirtilen gerilim de(c)eri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.
- Uzatma kablosunun kullanılması gerekti(c)inde kablo kesitinin testere güç sarfiyatı için uygun olup olmadığını kontrol edin. Asgari kablo kesitinin 1 mm² olmasına dikkat edin.
- Kablo makarası kullanırken kabloları tamamen açın.
- Testereyi elektrik kablosundan tutarak taşımayın.
- Elektrik kablosunu (9) kontrol edin. Hatalı veya hasarlı elektrik kablolarını kullanmayın.
- Aletin fişini prizden çıkarmak için elektrik kablosundan çekmeyin. Kabloyu aşırı ısı, ya(c) ve keskin kenarlardan koruyun.
- Testereyi ya(c)murda bırakmayın. Testereyi nemli ve ıslak yerlerde kullanmayın.
- İyi bir aydınlatmayı sa(c)layın.
- Yanıcı sıvı veya gazların yakınında kesim yapmayın.
- Açık havada yapılan çalışmalarda kaymayan ayakkabı giyin.
- Uygun iş elbisesi giyin! Bol elbise veya takılar testere bıça(c)ına takılabilir.
- Çalışan kişinin saç uzun oldu(c)unda saç a(c)ı kullanılacaktır.
- Anormal duruşlar ile yapılan çalışmalardan kaçının.
- Makineyi kullanan kişi en az 18 yaşında olmalıdır, meslek e(c)itimi görenler en az 16 yaşında ve yalnızca gözetim altında çalışmalıdır.
- Çalışma yerindeki düzensizlik yaralanmalara sebep olabilir.
- Di(c)er kişilerin, özellikle çocukların alet ve elektrik kablosuna dokunmalarına izin vermeyin ve işyerinden uzak tutun.
- Çocukları fişi prize takılmış olan makineden uzak tutun.
- Çalışma alanındaki a(c)aç artıkları ve di(c)er parçaları temizleyin.
- Makine ile çalışan kişinin dikkatini başka yere çekmeyin.
- Motor ve testere bıça(c)ı dönme yönüne dikkat edin.
- Makine durdurulduktan sonra testere bıça(c)ı (4) kesinlikle yana bastırılarak frenlenmemelidir.
- Yalnızca iyi bilenmiş, çatlaklı bulunmayan ve deforme olmamış testere bıçaklarını (4) takın.
- Yüksek alışımlı hızlı çalışma çeli(c)inden (HSS çeli(c)i) imal edilmiş testere bıça(c)ı (4) kullanmayın.
- Makine üzerindeki emniyet donanımları (2, 5) sökülmemeli veya kullanılamaz duruma getirilmemelidir.
- Makineye yalnızca prEN 847-1, :1996 normuna uyan takımlar takılacaktır.
- Hatalı testere bıçakları (4) derhal de(c)ştirilecektir.
- Bu kullanma talimatında belirtilen teknik özelliklere sahip olmayan testere bıçaklarını kullanmayın.
- Testere bıça(c)ını koruyan tüm donanımların (2, 15) mükemmel durumda olmasını sa(c)layın.
- Dikkat: Bu testere ile oluk kesimlerinin yapılması yasaktır.
- Hasarlı veya hatalı koruma donanımları derhal de(c)ştirilecektir.
- Ayırma kaması (5) önemli bir koruma donanımı olup, iş parçasının kilavuzlanması ve testere bıça(c)ı arkasında kalan kesim yarı(c)ının kapanmasını ve böylece iş parçasının geri tepmesini önler. Ayırma kamasının kalınlı(c)ına dikkat edin. Ayırma kaması, testere bıça(c)ı kalınlı(c)ından ince ve kesim yarı(c)ından geniş olmalıdır.
- Her kesim çalışmasında kapak (2) iş parçasının üzerine kadar indirilecektir.
- Dar a(c)açları keserken mutlaka itme çubu(c)unu (3) kullanın (Genişlik: 120 mm'den küçük).
- Güvenli bir şekilde elde tutulamayacak kadar küçük olan malzemeleri kesmeyin.
- Dar parçalar kesilirken paralel dayanak testere bıça(c)ının sa(c) yanına monte edilecektir.
- Dikkat: Bu testere ile oluk kesimlerinin yapılması yasaktır.

TR

- Kesim yaparken daima testere bıça(c)ının yanında durun.
- Makineye duruncaya kadar yüklenmeyin.
- İş parçasının kaymasını veya dönmelerini önlemek için iş parçasını daima kuvvetlice çalışma plakasına (1) bastırın.
- Kesilen parçaların testere bıça(c)ına kapılarak dışarı fırlatılmamasına dikkat edin.
- Tamir ve bakım çalışmaları tamamlandıktan sonra tüm koruma ve güvenlik donanımları tekrar yerlerine monte edilecektir.
- Üretici firmanın güvenlik, iş ve bakım uyarılarına riayet edilecek ve teknik özellikler bölümünde belirtilen boyutlara uyulacaktır.
- Geçerli kazaları önleme yönetmelikleri ve di(c)er genel iş güvenli(c)i yönetmeliklerine riayet edilecektir.
- Meslek odalarının ilgili broşürlerine dikkat edin (VBG 7j).
- Her çalışmaya başladı(c)inizde toz emme donanımını ba(c)layın.
- Testereyi, yalnızca uygun bir aspiratör veya endüstriyel tip elektrik süpürgesi ile çalıştırın.
- Açık havada kullanılacak uzatma kablosu: Açık havada çalışırken yalnızca uygun ve ilgili şekilde işaretlenmiş olan uzatma kablosu kullanın.
- Testere bıça(c)ı dönerken kesinlikle kıymık, talaş veya sıkışmış a(c)aç parçalarını çıkarmaya çalışmayın.
- Arızaları tamir etmek veya sıkışmış a(c)aç parçalarını çıkarmak için daima makineyi kapatın, fişi prizden çıkarın.
- Kesim yarı(c)ının ayarı bozuldu(c)unda tezgah pervazını (6) yenileyin. Fişi prizden çıkarın.
- Testere, elektrik gerilimi 230 V olan korumalı ve en az 10 A ile sigortalanmış prize takılacaktır.
- Düşük güçlü makineleri a(c)ı işlerde kullanmayın.
- Kabloyu kullanım amacı dışında kullanmayın.
- Ayakta sa(c)lam ve dengeli durun.
- Aletin muhtemel hasarları olup olmadı(c)ını kontrol edin!
- Aleti kullanmaya devam etmeden önce koruma donanımları ve hafif hasarlı parçaların fonksiyonları yerine getirip getirmediğini kontrol edin.
- Hareket eden parçaların mükemmel çalışıp çalışmadı(c)ını, sıkışmadı(c)ını veya parçaların hasarlı olup olmadı(c)ını kontrol edin. Aletin düzenli çalışmasını sa(c)lamak amacıyla tüm parçalar do(c)ru şekilde monte edilecektir.
- Hasarlı koruma donanımları ve parçalar, kullanma kılavuzunda farklı bir şekilde açıklanmamışsa, talimatlara uygun şekilde yetkili servisler tarafından tamir edilecek veya de(c)iştirilecektir.

- Hasarlı şalterlerin yetkili servisler tarafından de(c)iştirilmesini sa(c)layın.
- Bu alet geçerli olan güvenlik yönetmeliklerine uygundur. Tamirler yalnızca uzman elektrik personeli tarafından yapılacak; tamirlerde orijinal parçalar kullanılacaktır, aksi takdirde kullanıcının çalışırken kaza yapma tehlikesi vardır.



Dikkat
Yaralanma Tehlikesi!
Dönmekte olan testere bıça(c)ına dokunmayın!



Göz koruması takın



Kulaklık takın



Toz koruması takın

Ses emisyon de(c)erleri

- Bu testerenin gürültüsü DIN EN ISO 3744; 11/95, DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Ek A; 2/95 normlarına göre ölçülür. Çalışma yerindeki gürültü oranı 85 dB (A) oranının üzerine çıkabilir. Bu durumlarda kullanıcının gürültü koruma önlemlerini alması gerekebilir. Cihaz, çalıştı(c)ı yerde 85 dB'yi aşabilir. (Kulaklık takın!)

	İşletme	Rölanti
Ses basıncı seviyesi		
LPA	90 dB(A)	83 dB (A)
Ses gücü seviyesi		
LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Belirtilen de(c)erler emisyon de(c)erleridir ve aynı zamanda güvenli iş yeri de(c)erleri olarak görülmemelidir. Emisyon ve emisyon seviyeleri arasında herhangi bir ilişki olmamasına ra(c)men, bu de(c)erlere dayanarak ek olarak önlemlerin alınmasının gerekli olup olmadı(c)ına güvenilir

şekilde karar verilemez. Şu anda işyerinde mevcut olan emisyon seviyesini etkileyebilecek faktörler, etkilerin süresini, çalışma mekanının özelli(c)ini, di(c)er gürlütlü kaynaklarını vs. içerir, örne(c)in makinelerin sayısı ve etraftaki di(c)er işlemler. Güvenilir çalışma yeri de(c)erleri aynı şekilde ülkeden ülkeye de(c)işebilir. Bu bilgi kullanıcıya, tehlikeyi ve riski daha iyi tahmin etmesine yardımcı olmak için verilmiştir."

5. TEKNİK ÖZELLİKLER

Asenkron motoru	230 V 50 Hz
Güç	800 Watt S2 30 Dakika
Rölanlı devri n ₀	2950 dev/dak
Sert metal dişli testere	
bıça(c)ı	205 x 16 x 2,5 mm
Diş adedi	20
Tezgah genişletmesiz tezgah boyutlar	
	513 x 400 mm
Tezgah genişletmesi	513 x 202 mm
Kesim yüksekli(c)ı max.	43 mm / 90°
	25 mm / 45°
Yükseklik ayarlaması	kadememiz 0 - 43 mm
Toz emme ba(c)lantısı	Ø 35 mm
Aletin komple ölçüsü	513 x 400 x 300 mm
A(c)ırlık	21 kg

• Çalıştırma süresi:

Çalıştırma süresi S2 30 dakika (kısa süreli çalışma), motorun nominal güç (800 W) ile sadece, tip etiketi üzerinde belirtilen süre (30 dakika) içinde sürekli olarak çalıştırılmasına izin verildi(c)ine işaret eder. Aksi takdirde motor aşırı derecede ısınacaktır. Çalışmaya ara verildi(c)inde motor tekrar başlangıç sıcaklı(c)ına erişecektir

6. Çalıştırmadan önce

- Makine sa(c)lam şekilde kurulmalıdır. Bunun için makineyi çalışma tezgahı, üniversal alt çerçeve vs. gibi elemanların üzerine ba(c)layın.
- Çalıştırmadan önce tüm kapakların ve güvenlik tertibatlarının takılmış olması zorunludur.
- Testere bıça(c)ı serbest hareket edebilmelidir.

- Önceden işlenmiş olan a(c)açta örne(c)in çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce testere bıça(c)ının do(c)ru şekilde monte edildi(c)inden ve hareket eden parçaların serbest çalışabildi(c)inden emin olun.
- Makineyi çalıştırmadan önce aletin tip levhası üzerinde belirtilen gerilim de(c)eri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.

7. Montaj

Dikkat! Testere üzerinde yapılacak tüm ayar ve bakım çalışmalarından önce fiş prizden çıkarılacaktır.

7.1 Tezgah genişletmesi (Şekil 1)

- Tezgah genişletmesi (21) testere tezgahının (1) hem soluna hem de sa(c)ına takılabilir.
- Tezgah desteklerini (13) aş(a)cıya do(c)ru katlayın.
- Tezgah genişletmesi (21) testere tezgahı (1) ile aynı düzeyde oluncaya kadar tırtıllı civatayı (19) ayarlayın.
- Enine dayana(c)ı (8) testere tezgahının (1) yarı(c)ı (a) içine itin.

7.2 Testere tezgahının montajı (Şekil 2/3)

- Dikkat! Fişi prizden çıkarın.
- Talaş kutusu kapa(c)ını (22) dört ba(c)lantı civatasını (23) açarak gevşetin ve yukarıya do(c)ru katlayın.
- Yıldız anahtarı (30) somuna (24) takarak ve aynı zamanda dış flanşı (25) anahtar (31) ile karşıdan tutarak somunu (24) açın.
- Ayırma kamasını (5), testere bıça(c)ı (4) ve ayırma kaması (5) arasındaki aralık 3 - 5 mm olacak şekilde ayarlayın (bkz. Şekil 6)
- Ayırma kaması (5) uzunlamasına yönde testere bıça(c)ı (4) ile aynı çizgide olmalıdır.
- Her iki civatayı (24) tekrar sıkın.
- Ayırma kaması ayarı her testere bıça(c)ı de(c)işirmesinden sonra kontrol edilecektir.

7.3 Testere bıça(c)ı korumasının montajı (Şekil 4-6)

- Testere bıça(c)ı korumasını (2) ayırma kaması (5) üzerine takın ve ayarlayın.

TR

- Tırtıllı civatayı (18) testere bıça(c)ı koruması (2) ve ayırma kamasındaki (5) delikten geçirin ve somun ile emniyetleyin.
- Demontaj işlemi montaj işleminin tersi yönünde gerçekleşir.

7.4 Tezgah pervazının de(c)leştirilmesi (Şekil 4)

- Dikkat! Fişi prizden çıkarın.
- Altı civatayı (23) çıkarın.
- Testere bıça(c)ı korumasını (2) çıkarın (bkz. 7.3)
- Aşınmış olan tezgah pervazını (6) yukarı do(c)ru çıkarın.
- Yeni tezgah pervazının montaj işlemi demontaj işleminin tersi yönünde gerçekleşir.

Dikkat! Testere bıça(c)ı koruması (2) serbest şekilde hareket edebilir olmalıdır.

8. Kullanım**8.1 Açma, kapatma (Şekil 1)**

- Yeşil tuşa (1) basılarak testere çalıştırılır.
- Testereyi tekrar durdurmak için kırmızı tuşa (0) basılacaktır.

8.2 Paralel dayanak**8.2.1 Paralel dayanak yüksekli(c)i (Şekil 7/8)**

- Alet ile birlikte sevk edilmiş olan paralel dayanak (7) iki farklı yükseklikte kılavuz yüzey bulunur.
- Kesilecek malzemenin kalınlı(c)ına ba(c)lı olarak dayanak kıza(c)ı (25), Şekil 7'de gösterildi(c)i gibi kalın malzemeler ve Şekil 8'de gösterildi(c)i gibi ince malzemeler için ayarlanacaktır.
- Dayanak yüksekli(c)inin ayarını de(c)listirmek için her iki tırtıllı civatayı (16) gevşetin ve dayanak kıza(c)ını (25) taşıyıcı kızaktan (26) çıkarın.
- Dayanak kıza(c)ını (25), gerekli olan dayanak yüksekli(c)ine göre 90° sola veya sa(c)a döndürün ve sonra tekrar taşıyıcı kıza(c)a (26) takın.
- Tırtıllı civataları (16) sıkın.

8.2.2 Dayanak uzunlu(c)u (Şekil 7/8)

- Kesilecek iş parçasının sıkışmasını önlemek için dayanak kıza(c)ı (25) daima testere tezgahının (1) ön kenarına kadar itilecek ve her iki tırtıllı civata (16) ile sabitlenecektir (bkz. 8.2.1).

8.2.3 Kesim genişli(c)i (Şekil 8)

- A(c)açların uzunlamasına kesiminde paralel dayanak (7) kullanılacaktır.
- Paralel dayana(c)ı (7) testere tezgahının (1) sol veya sa(c) tarafına takın.
- Testere tezgahı (1) üzerinde bulunan skala (b) ile paralel dayanak (7) istenilen ölçüye ayarlanabilir.
- Paralel dayana(c)ı (7) sabitlemek için her iki kelebek civatayı (12) sıkın.

8.3 Kesim derinli(c)inin ayarlanması (Şekil 9)

- Testere bıça(c)ı (4) kesim derinli(c)inin ayarlanması için ayarlama kolu (15), küçük kesim derinlikleri için sola ve büyük kesim derinlikleri için sa(c)a döndürülecektir.

8.4 Açı ayarı (Şekil 9/10)

- Sabitleme saplarını (16) gevşetin
- Ayar kolu (17) döndürülerek, testere bıça(c)ı (4) istenilen açı ölçüsüne (bkz. Skala (a)) ayarlanabilir.
- Sabitleme sapını tekrar sıkın.

9. Çalıştırma

Her yeni ayarlama işleminden sonra, ayarlanan ölçülerin kontrolü için bir deneme kesiminin yapılmasını tavsiye ederiz.

Testereyi çalıştırdıktan sonra, kesim işlemine başlamadan önce testere bıça(c)ının max. devir hızına erişmesini bekleyin.

Uzun iş parçalarının kesim işlemi sonunda düşmesini önlemek için emniyet altına alın (örne(c)in makaralı sehpa Kesim işlemine başlarken dikkatli olun.

9.1 Dar parçaların kesilmesi (Genişlik: 120 mm'den küçük) (Şekil 11)

- Paralel dayana(c)ı (7) kesilecek olan iş parçasının genişli(c)ine göre ayarlayın.
- İş parçasını iki elinizle itin, testere bıça(c)ı (4) bölümünde mutlaka itme çubu(c)unu (3) kullanın. (sevkiyatın içeri(c)ine dahildir!)
- İş parçasını, daima ayırma kamasının (5) sonuna kadar itin.
- Dikkat! Kısa iş parçalarının kesilmesinde, itme çubu(c)u daha kesimin başında kullanılacaktır.

9.2 Çok dar parçaların kesilmesi (Genişlik: 30 mm'den küçük) (Şekil 12)

- Paralel dayana(c)ı (7) kesilecek olan iş parçasının genişli(c)ine göre ayarlayın.
- İş parçasını, itme a(c)acı (d) ile, dayanak kıza(c)ına (25) kadar bastırın ve iş parçasını itme a(c)acı (3) ayırma kaması (5) sonuna kadar bastırın.

İtme a(c)acı sevkياتın içeri(c)ine dahil de(c)ildir!

(İhtisas ma(c)azalarında bulunur)

9.3 E(c)ik kesimler (Şekil 14)

E(c)ik kesimler, daima paralel dayanak (7) kullanılarak yapılacaktır.

- Testere tezgahını istenilen açı ölçüsüne sabitleyin (bkz. 8.4)
- Kesilecek parçayı paralel dayanak (7) boyunca ilerletin. Yş parçası genişli(c)ine göre bkz. 9.1 veya 9.2.

9.4 Enine kesimler (Şekil 13)

Enine kesimler sadece paralel dayanak (7) ve gönyeli dayanak (14) kullanılarak yapılacaktır. Paralel dayanak (7) ve testere bıça(c)ı (4) arasında uzunlu(c)u azami 160 mm ve azami 70 mm genişlikteki a(c)aç parçaların kesilmesine izin verilmiştir

- Gönyeli dayana(c)ı (14), paralel dayana(c)ın (7) dayanak kıza(c)ı (25) içine itin.
- Paralel dayana(c)ı (7) istenilen iş parçası uzunlu(c)una göre ayarlayın ve sabitleyin.
- İş parçasını gönyeli dayana(c)ın (14) önüne yerleştirin.
- Testereyi çalıştırın ve gönyeli dayana(c)ı (14) a(c)aç parça ile birlikte dayanak kıza(c)ı boyunca (25) itme a(c)acı (3) ile testere bıça(c)ı (4) yönüne sürün.
- Kesim işleminden sonra testereyi kapatın.

9.5 Enine dayanak ile kesim (Şekil 15)

- Enine dayana(c)ı (8) testere tezgahının yarısı (35) yerleştirin.
- Tırtıllı civatayı (9) gevşetin ve kılavuz açığı döndürerek istenilen açı ölçüsüne ayarlayın.
- Tırtıllı civatayı (9) tekrar sıkın
- Enine dayana(c)ı testere bıça(c)ına kadar itin
- Kelebek civatasını (37) gevşetin ve dayanak

kıza(c)ını, testere bıça(c)ı ve dayanak kıza(c)ı arasındaki mesafe yaklaşık 2 cm oluncaya kadar itin.

- Kelebek civatasını (37) tekrar sıkın.
- Enine dayana(c)ı tekrar geriye çekin ve a(c)aç parçasını dayanak kıza(c)ına (18) dayayın.
- Testereyi çalıştırın
- A(c)aç parçasını dayanak kıza(c)ına (18) sıkıca dayayın ve kesimi gerçekleştirmek için enine dayana(c)ı testere bıça(c)ı yönüne itin.
- Kesim işleminden sonra testereyi kapatın.

10. Bakım

- Makine üzerindeki toz ve pislikler düzenli olarak temizlenecektir. Temizleme çalışmaları en etkili olarak basınçlı hava veya bez ile yapılacaktır.
- Plastik malzemenin temizlenmesinde tahrış adıcı malzeme kullanmayın.

11. Yedek parça siparişi (Şekil 1)

Yedek parça siparişinde aşa(c)ıda açıklanan bilgiler verilecektir:

- Cihaz tipi
- Cihazın parça numarası
- Cihazın kod numarası
- Ystenilen yedek parçanın yedek parça numarası

pos.	parça numarası
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

SLO**1. Opis naprave (Slika 1)**

1. Miza žage
2. Zaščita lista žage
3. Potisni del
4. List žage
5. Režna zagozda
6. Namizni vložek
7. Paralelni prislon
8. Prečni prislon
9. Narebričen vijak
10. Ogrodje
11. Sikalo za vklop/izklop
12. Krlati vijak
13. Nosilec mize
14. Zajeralni prislon
15. Ročica za višinsko nastavljanje
16. Pritrdilni vijak
17. Ročica za prečni položaj
18. Prislonsko vodilo
19. Narebričen vijak
20. Fiksirni vijak za prislonsko vodilo
21. Razširitev mize

2. Obseg dobave

- Namizna krožna žaga
- Razširitev mize
- Paralelni prislon
- Kotni prislon
- List žage s trdo kovinsko oblogo
- Potisni del

3. Namenska uporaba žage

Namizna krožna žaga TKS 800 se uporablja za vzdolžno in prečno rezanje (samo s kotnim naslonom) lesa vseh vrst odgovarjajoče velikosti žage. Okroglega lesa se ne sme žagati. Žago lahko uporabljate samo v namen, za katerega je izdelana.

Vsaka druga uporaba žage je v nasprotju z namenom uporabe. Za škodo ali poškodbe, ki bi nastale zaradi nenamenske uporabe, nosi odgovornost uporabnik / upravljalca žage in ne proizvajalec.

Za žaganje s to žago se lahko uporabljajo samo tisti listi žage, ki so navedeni v teh navodilih.

Prepovedana je uporaba kakršnihkoli rezalnih plošč. Sestavni del namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih napotkov, navodil za montažo in napotkov za upravljanje z žago, ki so navedeni v teh navodilih za uporabo.

Osebe, ki upravljajo z žago in jo vzdržujejo, morajo biti seznanjeni s temi navodili za uporabo in poučeni

o možnih nevarnostih, do katerih lahko pride pri delu z žago.

V ta namen je potrebno najskrbneje upoštevati veljavne predpise za preprečevanje nezgod. Upoštevati je treba tudi druge splošne predpise na področju medicine dela in varnostne tehnike.

Izvajanje sprememb na žagi izključuje jamstvo proizvajalca in njegovo odgovornost za škodo, ki bi nastala zaradi takšnih sprememb.

Kljub namenski uporabi ni možno popolnoma izključiti določenih faktorjev tveganja. Na osnovi konstrukcije in sestave stroja lahko pride do sledečega :

- Kontakt lista žage v nepokritem območju žaganja.
- Poseganje v vrteci se list žage (poškodbe zaradi vreznin).
- Udarec obdelovanca ali dela obdelovanca.
- Lom lista žage.
- Zmet trdih kovinskih delov lista žage z napako.
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe zaščite za ušesa.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi žage v zaprtem prostoru.

4. Važni napotki

Prosimo, da skrbno preberete navodila za uporabo in upoštevate v navodilih navedene napotke. S pomočjo navodil za uporabo se boste seznanili z napravo, s pravilno uporabo le-te in z varnostnimi navodili.

**Varnostna navodila**

- Pozor! Če uporabljate električno orodje, morate upoštevati osnovna varnostna navodila, da izključite možnost tveganja nastopa požara, električnih šokov ter poškodb oseb, vključno sledeče :
- Upoštevajte vse te napotke pred in med delom z žago.
- Dobro shranite ta varnostna navodila.
- Z deli telesa se ne dotikajte ozemljenih delov naprave.
- Neuporabljane naprave hranite v suhem, zaprtem prostoru in izven dosega otrok.
- Orodje naj bo zmeraj ostro in čisto tako, da boste lahko delali varneje in bolje.
- Redno kontrolirajte kabel orodja in v primeru poškodbe kabla naj izkušeni strokovnjak zamenja kabel.

- Pazite na to, kaj počnete. Razumno se lotite dela. Ne uporabljajte orodja, če ste utrujeni.
- Ne uporabljajte orodja, na katerem ne deluje stikalo za vklop / izklop.
- Opozorilo! Uporaba drugega orodja in drugega pribora lahko predstavlja nevarnost poškodovanja uporabnika.
- Pri izvajanju nastavitvenih in vzdrževalnih del zmeraj potegnite kabelski vtikač iz električnega omrežja.
- Varnostna navodila posredujte vsem osebam, ki delajo s strojem.
- Žage ne uporabljajte za žaganje lesa za kurjavo.
- Okroglih kosov lesa ne žagajte prečno.
- Previdnost! Zaradi vrtečega se lista žage obstaja nevarnost poškodb roke in prstov.
- Stroj je opremljen z varnostnim stikalom (11) pred ponovnim vklopom po izpadu električne napetosti.
- Pred uporabo žage preverite, če je omrežna napetost enaka z napetostjo, ki je navedena na tipski podatkovni tablici žage.
- Če potrebujete kabelski podaljšek, potem se prepričajte, če preseka kabla zadostuje za prevzem električnega toka za žago. Najmanjši preseka kabla je lahko 1 mm².
- Boben za navitje kabla uporabljajte samo tako, da je kabel popolnoma odvit.
- Žage ne nosite za omrežni kabel.
- Preverite omrežni priključni vod (9). Ne uporabljajte poškodovanih ali defektnih priključnih kablov.
- Kabla ne uporabljajte za vlečenje vtikača iz omrežne vtičnice. Kabel zavarujte pred vročino, oljem in ostrimi robovi.
- Žage ne izpostavljajte dežju in ne uporabljajte stroja v vlažnem ali mokrem okolju.
- Poskrbite za dobro osvetlitev.
- Pri delu na prostem priporočamo obutev, ki je varna pred zdrsom.
- Ne žagajte v bližini vnetljivih tekočin ali plinov.
- Nosite primerno delovno obleko! Ohlapno obleko ali nakit lahko zagrabijo vrteči se deli žage.
- Če imate dolge lase, imejte na glavi mrežo za lase.
- Izogibajte se nenormalni drži telesa.
- Oseba, ki dela z žago, mora biti stara vsaj 18 let, učenci in šolarji najmanj 16 let, vendar pod nadzorom.
- Nered v delovnem območju lahko povzroči nezgode.
- Ne dovolite drugim osebam, predvsem pa otrokom, da bi prijemali za orodje ali omrežni električni kabel. Takšne osebe naj se ne zadržujejo v delovnem območju.
- Otroci naj se ne zadržujejo v bližini stroja, ko je le-ta priključen na električno omrežje.
- Delovno območje očistite lesnih odpadkov in prosto ležečih predmetov.
- Osebam, ki delajo na stroju, ne odvrčajte njihove pozornosti od dela.
- Pazite na smer vrtenja motorja in lista žage.
- List žage (4) ne smete v nobenem primeru po izklopu žage zaustavljati s pritiskanjem ob strani lista.
- Uporabljajte samo dobro naostrene liste žage (4), ki so brez poškodb in niso upognjeni.
- Ne uporabljajte listov krožnih žag (4) iz visokolegirane hitro-obdelanega jekla (HSS jeklo).
- Varnostne naprave (2, 5) na stroju ne smete demontirati ali izklapljati.
- Za stroj lahko uporabljate samo orodje, ki odgovarja standardom prEN 847-1: 1996.
- Defektne liste žage (4) morate nemudoma zamenjati.
- Ne uporabljajte listov žage, katerih oznake niso navedene v teh navodilih za uporabo.
- Preveriti je treba, če vsa oprema (2,15), ki pokriva list žage, brezhibno deluje.
- Pozor! S to žago ne smete rezati vstavljenih delov.
- Poškodovano ali pomanjkljivo zaščitno opremo je treba nemudoma zamenjati.
- Režna zagozda (5) predstavlja pomembni del zaščitne opreme, ki vodi obdelovanec in preprečuje zapiranje rezalne fuge izza lista žage ter odbijanje obdelovanca. Pazite na debelino rezne zagozde, le-ta ne sme biti tanjša od telesa lista žage in ne debelejša od širine rezalne fuge.
- Pri vsakem delovnem postopku mora biti pokrov (2) spuščeni na obdelovanec.
- Pri vzdolžnem rezanju ozkih kosov lesa zmeraj obvezno uporabljajte potisni del (3) (širina manjša od 120 mm).
- Ne režite obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali v roki.
- Pri prizrezovanju ozkih kosov lesa mora biti paralelni naslon na desni strani lista žage čvrsto nameščen.
- Pozor! S to žago ne smete izvajati rezov za vstavke.
- Delovni položaj telesa zmeraj ob strani lista žage.
- Stroj ne obremenite toliko, da bi se zaustavil.
- Obdelovanec zmeraj čvrsto pritiskajte ob delovno ploščo (1).
- Pazite na to, da list žage ne bo zagrabil in vrgel vstran odrezanih delčkov lesa.
- Vso zaščitno, varnostno opremo je treba nemudoma ponovno montirati po končanih popravilih ali vzdrževanjih stroja.

SLO

- Upoštevat je treba varnostne, delovne in vzdrževalne napotke proizvajalca in v tehničnih podatkih navajane izmere.
- Spoštovati je treba veljavne predpise za preprečevanje nezgod in vsa ostala splošno veljavna varnostno-tehnična pravila.
- Upoštevat je treba zabeležke poklicnih združenj (VBG 7).
- Pri vsakem delu vključite napravo za sesanje prahu.
- Žago uporabljajte samo z odgovarjajočo opremo za odsesavanje prahu ali z običajnim industrijskim sesalcem za prah.
- Kabelski podaljšek na prostem: Na prostem uporabljajte samo v ta namen dovoljeni in odgovarjajoče označeni kabelski podaljšek.
- Nikoli ne odstranjujte prostih delčkov, ostružkov ali zataknenih kosov lesa pri vrtečem se listu žage.
- Za odpravljanje motenj ali odstranjevanje zataknenih kosov lesa zmeraj izklopite stroj - potegnite ven vtičak iz omrežne vtičnice.
- Pri izbiti reži žage popravite namizni vložek (6) - potegnite ven vtičak iz omrežne vtičnice.
- Namizna krožna žaga mora biti priključena na šuko vtičnico 230 V in električna varovalka mora biti najmanj 10 A.
- Za težja dela ne uporabljajte žag z manjšo močjo.
- Kabel ne uporabljajte v namene, za katere ni izdelan!
- Poskrbite za varno držo telesa in pazite na ravnotežje telesa.
- Preverite, če orodje ni poškodovano!
- Pri nadaljnji uporabi orodja je treba skrbno preveriti brezhibno delovanje zaščitne varnostne opreme ali rahlo poškodovanih delov.
- Preverite, če pomični deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo ter, če so kateri deli poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno montirani in izpolnjevati morajo vse pogoje za zagotavljanje varnega obratovanja stroja.
- Poškodovano varnostno-zaščitno opremo in dele stroja sme popravljati ali zamenjavati samo strokovno osebje razen, če ni v navodilih za uporabo navedeno drugače.
- Poškodovana stikala naj zamenja odgovarjajoča servisna služba.
- To orodje je v skladu z veljavnimi varnostnimi prepisi.

Popravila lahko izvaja samo električarsko strokovno osebje in uporablja se lahko samo originalne nadomestne dele. V nasprotnem lahko pride do nezgod.



Pozor - nevarnost poškodb!
Ne posegajte v območje vrtečega se lista žage.



Nosite zaščito za oči



Nosite zaščito za ušesa



Nosite zaščito pred prahom

Emisijske vrednosti hrupa

- Hrupnost te žage je merjena po DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Priloga A; 2/95. Naprava lahko na delovnem mestu prekorači 85 db (A). V takšnem primeru se zahteva za uporabnika protihrupna oprema (zaščita pred hrupom).

	Obratovanje	Prosti tek
Nivo emisije hrupa		
LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Nivo moči hrupa		
LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Navedene vrednosti so emisijske vrednosti in ne rabijo istočasno predstavljati tudi varne vrednosti na delovnem mestu. Čeprav ne obstaja korelacija med emisijskimi in imisijskimi nivoji, ni možno iz tega zagotovo zaključiti, ali so potrebni dodatni varnostni ukrepi. Faktorji, ki lahko vplivajo na trenutno na delovnem mestu prisotni imisijski nivo, vključujejo trajanje učinkovanja hrupa, karakteristike delovnega prostora, druge vire hrupa, itd., n.pr. število strojev in ostalih vzporedno potekajočih delovnih postopkov. Zanesljive vrednosti za delovno mesto so lahko tudi različne od države do države. Ta informacija pa naj pouči uporabnika, da se bo bolje zavaroval pred nevarnostjo in tveganjem.“

5. Tehnični podatki

Asinhronski motor	230 V 50 Hz
Moč	800 Watt S2 30 min
Število vrtljajev v prostem teku n_0	2950 min^{-1}
List žage iz trde kovine	205 x 16 x 2,5 mm
Število zob	20
Velikost mize brez razširitve mize	513 x 400 mm
Razširitev mize	513 x 202 mm
Višina žaganja max.	43 mm / 90° 25 mm / 45°
Višinska nastavitvev	brezstopenjska 0 - 43 mm
Priključek za odsesavanje prahu	premer 35 mm
Velikost kompl.	513 x 400 x 300 mm
Teža	21 kg

- Trajanje vklopa:

Trajanje vklopa S2 30 min (kratkotratno obdelovanje) pove, da se sme trajno obremeniti motor z nazivno močjo (800 W) samo za čas (30 min) kot je navedeno na tipski podatkovni tablici. V nasprotnem se bo motor pregreval. Med odmorom se bo motor ponovno ohladil na svojo začetno izhodiščno temperaturo.

6. Pred zagonom stroja

- Stroj mora biti varno postavljen, t.p. na delovni mizi ali čvrsto priviti na podnožje.
- Pred zagonom je treba pravilno namestiti vse pokrove in varnostno opremo.
- List žage se mora prosto vrteti.
- Pri že obdelovanem lesu je treba paziti na eventualno prisotne tujke, n.pr. žebliji in vijaki, itd.
- Preden vključite stikalo za vklop/izklop se prepričajte, če je list žage pravilno montiran in če je možno prosto premikati premične dele.
- Pred priključitvijo stroja se prepričajte, če podatki na tipski podatkovni tablici odgovarjajo podatkom električnega omrežja.

7. Montaža

Pozor! Pred vsakim izvajanjem montažnega ali preurejevalnega dela na krožni žagi potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.

7.1 Razširitev mizen (Slika 1)

- Razširitev mize (21) je možno izvesti v levo kot tudi v desno stran mize žage (1).
- Nosilce mize (13) preklonite navzdol.
- Nastavite narebričen vijak (19) tako, da bo razširitev mize (21) v ravnem položaju z mizo žage (1).
- Prečni prislon (8) pomaknite v žagalno režo (a) mize žage (1).

7.2 Monža mize žage (Slika 2/3)

- Pozor! Potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Odvijte pokrov škatle za žagovino (22) s pomočjo pritrdilnega vijaka (23) in ga obrnite navzgor.
- Odvijte matico (24) tako, da namestite očesni ključ el (30) na maticoer (24) in držite s ključem (31) na zunanji prirobnici (25) v nasprotno smer.
- Režno zagozdo (5) nastavite tako, da bo razmak med listom žage (4) in zagozdo (5) znašal 3-5 mm (glej sliko 6)
- Režna zagozda (5) mora biti v vzdolžni smeri v isti liniji z listom žage (4)
- Ponovno zategnite oba vijaka (24)
- Nastavitve režne zagozde je treba preveriti pri vsaki menjavi lista žage.

7.3 Montaža zaščite lista žage (Slika 4-6)

- Namestite in uravnajte zaščito lista žage (2) na režno zagozdo (5).
- Namestite narebričeni vijak (18) v luknjo na zaščiti lista žage (2) in v zagozdo (5) in zavarujte z matico.
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

7.4 Zamenjava namiznega vložka (Slika 4)

- Pozor! Potegnite vtičak iz vtičnice električnega omrežja!
- Odstranite šest vijakov (23).
- Snemite zaščito lista žage (2) (glej 7.3).
- Obrabljeni namizni vložek (6) potegnite navzgor ven.
- Montaža novega namiznega vložka poteka v obratnem vrstnem redu.

Pozor! Zaščita lista žage (2) se mora dati prosto premikati.

SLO

8. Upravljanje z žago

8.1 Vkllop / Izkllop (Slika 1)

- S pritiskom na zeleni gumb (1) lahko vključite žago.
- Za izkllop žage je treba pritisniti rdeči gumb (0).

8.2 Paralelni naslon

8.2.1 Višina naslona (Slika 7/8)

- Skupaj z žago izdobljeni paralelni naslon (7) ima dve različni visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materiala, ki ga želite rezati, je treba naslonsko vodilo (25) uporabljati po sliki 7 za debeli material in po sliki 8 za tanki material.
- Za prestavitve naslonske višine odvijte oba narebrčena vijaka (16) in potegnite naslonsko vodilo (25) od nosilnega vodila (26).
- Naslonsko vodilo (25) obrnite za 90° v levo ali desno, odvisno od zahtevane višine naslona in ga ponovno namestite na nosilno vodilo (26).
- Zategnite narebrčena vijaka (16).

8.2.2 Dolžina naslona (Slika 7/8)

- Da bi preprečili zataknevanje obdelovanca, je treba zmeraj potisniti naslonsko vodilo (25) do sprednjega roba žagalne mize (1) in fiksirati z obema narebrčenima vijakoma (16) (glej 8.2.1).

8.2.3 Širina rezanja (Slika 8)

- Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati paralelni naslon (7).
- Potisnite paralelni naslon (7) na desno ali levo stran žagalne mize (1).
- S pomočjo skale (b) na žagalni mizi (1) lahko nastavite paralelni naslon (7) na željeni položaj.
- Zategnite obe krilni matici (12), da fiksirate paralelni naslon (7).

8.3 Nastavitev globine žaganja (Slika 9)

- Da bi lahko spremenili rezalno globino lista žage (4), morate obrniti ročico (15) v levo za manjšo rezalno globino ali pa v desno za večjo rezalno globino.

8.4 Nastavitev kota (Slika 9/10)

- Odvijte pritrilne ročaje (16)
- Z obračanjem ročice (17) lahko nastavite list žage (4) na želeni kot (glej kotno skalola (a)).
- Ponovno zategnite pritrilne ročaje.

9. Obratovanje

Po vsakem novem nastavljanju priporočamo poskusni rez, da preverite nastavljene mere. Po vklopu žage počakajte, da list žage dobi max. število vrtljajev in šele potem začnete žagati. Dolge obdelovance zavarujte na koncu pred obračanjem (n.pr. podstavek, ipd.) Previdnost pri začetnem vrezu.

9.1 Rezanje ozkih obdelovancev

(širina manjša od 120 mm) (Slika 11)

- Paralelni naslon (7) nastavite odgovarjajoče predvideni širini obdelovanca.
- Obdelovanec potiskajte naprej z obema rokama, v območju lista žage (4) obvezno uporabljajte potisni del (3) (vključeni v obsegu dobave).
- Obdelovanec zmeraj potisnite do konca režne zagozde (5).
- **Pozor!** Pri kratkih obdelovancih morate uporabljati potisni del že pri samem začetnem rezu.

9.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev

(širina manj od 30 mm) (Slika 12)

- Paralelni naslon (7) nastavite na širino rezanja obdelovanca.
 - Obdelovanec potisnite s pomočjo potisnega dela (d) proti naslonskemu vodilu (25) in potisnite obdelovanec s potisnim delom (3) do konca režne zagozde (5)
- Potisni del ni zajeti v obsegu dobave! (možno dobiti v odgovarjajočih trgovinah)**

9.3 Prečno žaganje (Slika 14)

Prečno rezanje izvajamo praviloma z uporabo paralelnega prislona (7).

- Fiksirajte mizo žage na želeni kot (glej 8.4)
- Obdelovanec, ki ga želite žagati, vodite vzdolž paralelnega prislona (7). Glede širine obdelovanca glej točki 9.1 oziroma 9.2.

9.4 Prečno rezanje (Slika 13)

Prečno rezanje lahko izvajate samo s pomočjo paralelnega naslona (7) in kotnega naslona (14). Možno je rezati lesene obdelovance do največje dolžine, med paralelnim naslonom (7) in listom žage (4) 160 mm in največje širine 70 mm.

- Potisnite kotni naslon (14) v naslonsko vodilo (25) paralelnega naslona (7).
- Nastavite paralelni naslon (7) na željeno dolžino obdelovanca in ga pričvrstite.
- Obdelovanec postavite pred kotni naslon (14).

- Vključite žago in kotni naslon (14) potiskajte skupaj z lesenim obdelovancem vzdolž naslonskega vodila (25) s pomočjo potisnega dela (3) proti listu žage
- Po končanem rezu žago izklopite.

9.5 Žaganje s prečnim prislonom (Slika 15)

- Prečni prislon (8) vložite v žagalno režo (35) mize žage.
- Odvijte narebričeni vijak (9) in nastavite želeni kot žaganja z obračanjem vodilnega kotnika.
- Ponovno zategnite narebričeni vijak (9)
- Potisnite prečni prislon naprej do lista žage
- Odvijte krilnati vijak (37) in potisnite prislonsko vodilo naprej toliko, da bo razmak med listom žage in prislonskim vodilom znašal še približno 2 cm.
- Ponovno zategnite krilnati vijak (37).
- Ponovno potegnite prečni prislon nazaj in namestite kos lesa na prislonsko vodilo (18).
- Vključite žago.
- Kos lesa čvrsto potiskajte na prislonsko vodilo (18) in prečni prislon v smeri lista žage, da izvršite rezanje.
- Po končanem rezanju ponovno izključite žago.

pos.	Številka naročenega
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

10. Vzdrževanje

- Prah in umazanijo je treba redno odstranjevati iz stroja. Čiščenje boste najboljše izvajali s komprimiranim zrakom ali s krpo.
- Pri čiščenju plastičnih delov ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.

11. Naročanje nadomestnih delov (Slika 1)

Pri naročanju nadomestnih delov je treba navesti sledeče podatke:

- Tip žage
- Številka artikla žage
- Identifikacijska številka žage
- Številka naročenega nadomestnega dela.

CZ**1. Popis přístroje (obr. 1)**

1. Stůl pily
2. Ochrana pilového kotouče
3. Posuvná tyč
4. Pilový kotouč
5. Roztahovací klín
6. Vložka stolu
7. Paralelní doraz
8. Příčný doraz
9. Rýhovaný šroub
10. Podstavec
11. Za-/vypínač
12. Křídlový šroub
13. Podpěra stolu
14. Pokosový doraz
15. Ruční klika na přestavení výšky
16. Zajišťovací šroub
17. Ruční klika na šikmé polohování
18. Dorazová lišta
19. Rýhovaný šroub
20. Fixační šroub dorazové lišty
21. Rozšíření stolu

2. Rozsah dodávky

- Univerzální kotoučová pila
- Rozšíření stolu
- Paralelní doraz
- Úhlový doraz
- Pilový kotouč osazený ostřími ze slinutých karbidů
- Posuvná tyč

3. Použití podle účelu určení

Univerzální kotoučová pila TKS 800 slouží k podélnému a k příčnému řezání (pouze s úhlovým dorazem) dřeva všeho druhu, odpovídajíc velikosti stroje. Kulatina všeho druhu nesmí být řezána. Stroj smí být používán pouze podle způsobu svého určení.

Každé další toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vyplývající škody a zranění ručí provozovatel/obsluha a ne výrobce. Používat se smí pouze pro stroj vhodně pilové kotouče, které odpovídají parametrům uvedeným v tomto návodu k použití. Použití dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

62

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních oblastech a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotknutí se pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí z tvrdokovu z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevních prachů při používání v uzavřených prostorech.

4. Důležité pokyny

Prosím přečtete si pečlivě návod k použití a dbejte jeho pokynů. Na základě tohoto návodu k použití se seznámte s přístrojem, jeho správným použitím a také s bezpečnostními pokyny.

**Bezpečnostní pokyny**

- Varování: při použití elektrického nářadí musí být dodržována základní bezpečnostní opatření, aby se vyloučila rizika ohně, úderu elektrickým proudem a zranění osob, včetně následujících:
 - Dbejte všech pokynů - než začnete s pilou pracovat a také při práci s ní.
 - Tyto bezpečnostní pokyny si dobře uložte.
 - Vyhýbejte se kontaktu s uzemněnými částmi.
 - Nepoužívané přístroje by měly být skladovány na suchém, uzamčeném místě a mimo dosah dětí.
 - Udržujte nástroje ostré a čisté, abyste mohli bezpečněji a lépe pracovat. Pravidelně kontrolujte kabel nástroje a při poškození jej nechtejte opravit schváleným odborníkem.
 - Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabely a nahradte je pokud jsou poškozeny.
 - Na volném prostranství používejte pouze pro to

- schválené, příslušně označené prodlužovací kabely.
- Dbejte na to, co děláte. Pracujte rozumně. Nepoužívejte nástroj, pokud jste unaveni.
 - Nepoužívejte nástroje, u kterých se vypínač nenechá za- a vypnout.
 - Varování! Použití jiných vložných nástrojů a jiného příslušenství může znamenat nebezpečí zranění.
 - Při všech nastavovacích a údržbářských pracích vytáhněte síťovou zástrčku.
 - Informujte o bezpečnostních pokynech všechny další osoby, které na stroji pracují.
 - Nepoužívejte pilu k řezání palivového dříví.
 - Neprovádějte příčné řezy kulatiny.
 - Pozor! Rotující pilový kotouč představuje nebezpečí pro ruce a prsty.
 - Stroj je vybaven bezpečnostním vypínačem (11) proti opětovnému spuštění po poklesu napětí.
 - Před uvedením do provozu přezkontrolujte, zda souhlasí napětí na typovém štítku přístroje s napětím sítě.
 - Jestliže je potřeba prodlužovací kabel, přesvědčte se, jestli jeho průřez dostáváje pro příkon proudu pily. Minimální průřez 1 mm².
 - Kabelový buben používat pouze v odvinutém stavu.
 - Pilu nenosit za síťový kabel.
 - Přezkontrolujte síťový přívod (9). Nepoužívejte vadná nebo poškozená napájecí vedení.
 - Nepoužívejte kabel na vytažení zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami.
 - Nevystavujte pilu dešti a nepoužívejte stroj ve vlhkém nebo mokřím prostředí.
 - Postarejte se o dobré osvětlení.
 - Při práci na volném prostranství je vhodná neklouzavá obuv.
 - Nepoužívejte pilu v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
 - Noste vhodné pracovní oblečení! Nenoste široké oblečení a šperky, mohly by být zachyceny rotujícím pilovým kotoučem.
 - V případě dlouhých vlasů noste vlasovou sítku.
 - Vyhýbejte se abnormálnímu držení těla.
 - Obsluhující osobě musí být minimálně 18 let, u mužů min. 16 let a musí se strojem pracovat pouze za dohledu dospělých.
 - Nepořádek na pracovišti může mít za následek zranění.
 - Nenechejte jiné osoby, obzvlášť děti, dotýkat se stroje a síťového kabelu. Nepouštějte je do blízkosti pracoviště.
 - Nepouštět děti ke stroji připojenému na síť.
 - Pracoviště udržujte bez dřevných odpadů a povalujících se dílů.
 - Nesmí být rozptylována pozomost osob pracujících se strojem.
 - Dbejte na směr otáčení motoru a pilového kotouče.
 - Pilové kotouče (4) nesmí být v žádném případě po vypnutí pohonu zabrzdovány postranním protitlakem.
 - Používejte pouze ostré a nezdeformované pilové kotouče (4) bez trhlín.
 - Nesmí být používány pilové kotouče (4) z vysoce legované rychlořezné ocele (HSS ocel).
 - Bezpečnostní zařízení (2,5) na stroji nesmí být demontována nebo vyřazena z provozu.
 - Na stroji smí být používány pouze takové nástroje, které odpovídají prEN 847-1:1996.
 - Vadné pilové kotouče (4) musí být okamžitě vyměněny.
 - Nesmí být používány pilové kotouče, které neodpovídají parametrům udaným v tomto návodu k použití.
 - Je třeba zabezpečit, aby všechna zařízení (2,15) zakrývající pilový kotouč bezvadně pracovala.
 - Pozor: s touto pilou nesmí být prováděny nasazovací řezy.
 - Poškozená nebo vadná ochranná zařízení musí být neprodleně vyměněna.
 - Roztahovací klín (5) je důležité ochranné zařízení, které vede obrobek a zabraňuje uzavírání řezné spáry za pilovým kotoučem a zpětnému vrhání obrobku. Dbejte na sílu roztahovacího klínu. Roztahovací klín nesmí být slabší než těleso pilového kotouče a ne silnější než šířka jeho řezné spáry.
 - Při každém pracovním kroku musí být ochranný kryt (2) sklopen na obrobek.
 - Při podélném řezání úzkých obrobků bezpodmínečně používejte posuvnou tyč (3) (šířka menší než 120 mm).
 - Neřežte obrobky, které jsou moc malé na to, abyste je mohli bezpečně držet v ruce.
 - Při řezání úzkých kusů dřeva musí být paralelní doraz upnut na pravé straně pilového kotouče.
 - Pozor: nasazovací řezy nesmí být s touto pilou prováděny.
 - Pracovní poloha vždy stranou od pilového listu.
 - Stroj nepřetěžovat tak, až by se zastavil.
 - Tlačte obrobek vždy pevně proti pracovní desce (1).
 - Dbejte na to, aby odříznuté kusy dřeva nebyly zachyceny a odmrštěny ozubeným věncem pilového kotouče.
 - Veškerá ochranná a bezpečnostní zařízení musí být po ukončení opravě nebo údržbě ihned znovu namontována.
 - Musí být dodržovány bezpečnostní, pracovní a údržbářské pokyny výrobce a také rozměry

CZ

udané v technických datech.

- Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostně technických pravidel.
- Dbát brožurek s informacemi oborových profesních organizací (VBG 7).
- Při každé činnosti připojte zařízení na odsávání prachu.
- Pílu provozovat pouze s vhodným odsávacím zařízením nebo s běžným průmyslovým vysavačem.
- Prodlužovací kabel na volném prostranství: na volném prostranství používejte pouze pro tyto účely schválené a příslušně označené prodlužovací kabely.
- Nikdy neodstraňujte volné odštěpky dřeva, třísky nebo uváznuté kusy dřeva při běžícím pilovém kotouči.
- K opravení poruch nebo odstranění uváznutých kusů dřeva stroj vypnout. - vytáhnout síťovou zástrčku -
- Při vytučené řezné spáře vložku stolku (6) obnovit. - vytáhnout síťovou zástrčku -
- Univerzální kotoúčková pila musí být připojena na 230 V zásuvku s ochranným kolíkem, s minimálním jističením 10 A.
- Nepoužívejte stroje se slabým výkonem pro těžké práce.
- Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen!
- Postarejte se o bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.
- Překontrolujte nástroj jestli nevykazuje eventuální poškození!
- Před dalším použitím nástroje musí být ochranná zařízení nebo lehce poškozené části pečlivě překontrolovány, jestli bezvadně a podle způsobu určení fungují.
- Překontrolujte, jestli pohyblivé části bezvadně fungují a nevážnou nebo jestli nejsou některé části poškozeny. Veškeré součásti musí být správně namontovány a splňovat všechny podmínky, aby byl zajištěn bezvadný provoz nástroje.
- Poškozená ochranná zařízení a části musí být odborně opraveny nebo vyměněny uznanou odbornou dílnou, pokud není v návodu k použití uvedeno jinak.
- Poškozené vypínače nechejte vyměnit servisní dílnou.
- Toto nařadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením.

Opravy smí provádět pouze elektroodborník za použití originálních náhradních dílů; v jiném případě může dojít k úrazu uživatele.



**Pozor
nebezpečí úrazu!**
Nesahat do běžícího pilového kotouče.



Nosit ochranu zraku



Nosit ochranu sluchu



Nosit ochranu proti prachu

Hlukové emisní hodnoty

- Hluk této pily je měřen podle DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN ISO 31201; 6/93, ISO 7960 dodatek A; 2/95. Hluk na pracovišti může přesahovat 85 db (A). V tomto případě jsou pro uživatele nutná ochranná opatření. (Nosit ochranu sluchu!)

	Provoz	Chod naprázdno
Hladina akustického tlaku LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Hladina akustického výkonu LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně být také bezpečnými hodnotami na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, jestli jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovních místností, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má uživateli pomoci při lepším odhadnutí nebezpečí a rizika.“

5. Technická data:

Asynchronní motor	230 V - 50 Hz
Výkon	800 Watt S2 30 min
Otáčky naprázdno	2950 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	205 x 16 x 2,5 mm
Počet zubů	20
Velikost stolu bez rozšíření	513 x 400 mm
Rozšíření stolu	513 x 202 mm
Hloubka řezu max.	43 mm / 90° 25 mm / 45°
Nastavení výšky	plynule 0 - 43 mm
Přípojka pro odsávání	Ø 35 mm
Velikost kompl.	513 x 400 x 300 mm
Hmotnost	21 kg

- Doba zapnutí:
Doba zapnutí S2 30 min (krátkodobý provoz) říká, že motor se jmenovitým výkonem (800 W) může být trvale zatížen pouze po dobu udanou na datovém štítku (30 min).
V jiném případě by se nepřipustně ohřál. Během přestávky se motor opět ochladí na svoji výchozí teplotu.

6. Před uvedením do provozu

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole nebo pevném univerzálním podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

7. Montáž

Pozor! Před všemi údržbovými a přezbrojovacími pracemi na kotoučové pile vytáhnout síťovou zástrčku.

7.1 Rozšíření stolu (obr. 1)

- Rozšíření stolu (21) může být zavěšeno jak vlevo, tak vpravo od stolu pily (1).
- Podpěry stolu (13) sklopit směrem dolů.
- Rýhovaný šroub (19) přestavit tak dalece, až je rozšíření stolu (21) v jedné rovině se stolem pily (1).
- Příčný doraz (8) nasunout do vodící drážky (a) stolu pily (1).

7.2 Montáž stolu pily (obr. 2/3)

- Pozor! Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Kryt příhrádky na třísky (22) povolením upevňovacích šroubů (23) povolit a odklopit nahoru.
- Matici (24) povolit, a to tak, že se jeden klíč s očkem (30) nasadí na matici (24) a další klíč s čelním otvorem (31) na přidržení na vnější přírubu (25).
- Roztahovací klín (5) nastavit tak, aby vzdálenost mezi pilovým kotoučem (4) a roztahovacím klínem (5) činila 3 - 5 mm (viz obr. 6).
- Roztahovací klín (5) musí být v podélném směru v jedné rovině s pilovým kotoučem (4).
- Oba šrouby (24) opět utáhnout.
- Nastavení roztahovacího klínu musí být po každé výměně pilového kotouče překontrolováno.

7.3 Montáž ochrany pilového kotouče (obr. 4)

- Ochranu pilového kotouče (2) nasadit na roztahovací klín (5) a vyrovnat.
- Rýhovaný šroub (18) prostrčit otvorem v ochraně pilového kotouče (2) a v roztahovacím klínu (5) a zajistit maticí.
- Demontáž provést v opačném pořadí.

7.6. Výměna vložky stolku (obr. 4)

- Pozor: vytáhnout síťovou zástrčku!
- Odstranit šest šroubů (23).
- Sejmout ochranu pilového kotouče (2) (viz 7.3).
- Opatřebovanou vložku stolku (6) vyjmout směrem nahoru.
- Montáž nové vložky stolku provést v opačném pořadí.

Pozor! Ochrana pilového kotouče (2) musí být volně pohyblivá.

CZ**8. Obsluha****8.1. Za-, vypnout (obr. 1)**

- Stisknutím zeleného tlačítka (1) je možno pilu zapnout.
- K vypnutí pily musí být stisknuto červené tlačítko (0).

8.2. Paralelní doraz**8.2.1 Výška dorazu (obr. 7/8)**

- Dodaný paralelní doraz (7) disponuje dvěma rozdílné vysokými vodicími plochami.
- Podle tloušťky řezaného materiálu musí být použita dorazová lišta (25) - pro tlustý materiál podle obr. 7, pro slabý materiál podle obr. 8.
- K přestavení výšky dorazu oba rýhované šrouby (16) povolít a dorazovou lištu (25) z nosné lišty (26) stáhnout.
- Dorazovou lištu (25) otočit o 90° doleva nebo doprava, podle požadované výšky dorazu, a opět nasadit na nosnou lištu (26).
- Rýhované šrouby (16) utáhnout.

8.2.2 Délka dorazu (obr. 7/8)

- Aby se zabránilo uváznutí řezaného materiálu, musí být dorazová lišta (25) vždy posunuta až k přední hraně řezacího stolku (1) a fixována oběma rýhovanými šrouby (16) (viz 8.2.1).

8.2.3 Šířka řezu (obr. 8)

- Při podélném řezání dřevěných částí musí být používán paralelní doraz (7).
- Paralelní doraz (7) posunout na pravou nebo levou stranu řezacího stolku (1).
- Za pomoci stupnice (b) na řezacím stolku (1) je možné paralelní doraz (7) nastavit na požadovaný rozměr.
- Oba křídlové šrouby (12) utáhnout, aby byl paralelní doraz (7) fixován.

8.3 Nastavení hloubky řezu (obr. 9)

- Aby mohla být hloubka řezu pilového kotouče (4) změněna, musí být ruční klikou (15) otáčeno doleva, pro menší hloubku řezu, nebo doprava, pro větší hloubku řezu.

8.4 Nastavení úhlu (obr. 9/10)

- Zajišťovací úchyty (16) povolít.
- Otáčením ruční kliky (17) může být pilový kotouč (4) nastaven na požadovaný rozměr úhlu (viz

stupnice (a)).

- Zajišťovací úchyty opět utáhnout.

9. Provoz

Po každém novém nastavení doporučujeme z důvodů překontrolování nastavených hodnot provedení zkušebního řezu.

Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč dosáhne svého max. počtu otáček a teprve poté provést řez.

Dlouhé obrobky zabezpečit proti spadnutí na konci řezání (např. stojan na odvalení dřeva atd.).
Pozor při nařezávání.

9.1 Řezání úzkých obrobků

(Šířka menší než 120 mm) (obr. 7)

- Paralelní doraz (7) nastavit podle plánované šířky obrobku.
- Obrobek posouvat oběma rukama, v oblasti pilového kotouče (4) bezpodmínečně používat posuvnou tyč (3).
- (Obsažena v rozsahu dodávky!)
- Obrobek vždy posouvat až na konec roztahovacího klínu (5).
- Pozor! U krátkých obrobků používat posuvnou tyč již od začátku řezání.

9.2. Řezání velmi úzkých obrobků

(Šířka menší než 30 mm) (obr. 11)

- Paralelní doraz (7) nastavit na přířezovou šířku obrobku.
- Obrobek tlačít posuvným dřevem (d) proti dorazové liště (25) a obrobek posuvnou tyčí (3) protáhnout až na konec roztahovacího klínu (5).
**Posuvné dřevo není v rozsahu dodávky!
(K dostání v příslušných specializovaných obchodech)**

9.3 Šikmé řezy (obr. 14)

Šikmé řezy se provádí zásadně za použití paralelního dorazu (7).

- Stůl pily fixovat v požadovaném nastavení úhlu (viz 8.4).
- Řezaný obrobek vést podél paralelního dorazu (7). Podle šířky obrobku viz 9.1 event. 9.2.

9.4 Příčné řezy (obr. 13)

Příčné řezy smí být prováděny pouze za pomoci paralelního dorazu (7) a úhlového dorazu (14). Řezány smí být obrobky až po max. délku mezi paralelním dorazem (7) a pilovým kotoučem (4) 160 mm a po max. šířku 70 mm.

- Úhlový doraz (14) nasunout do dorazové lišty (25) paralelního dorazu (7).
- Paralelní doraz (7) nastavit na požadovanou délku obrobku a sevřít.
- Obrobek přiložit před úhlový doraz (14).
- Pílu zapnout a úhlový doraz (14) společně se dřevem sunout podél dorazové lišty (25) za pomoci posuvné tyče (3) na pilový kotouč (4).
- Po provedení řezu pílu vypnout.

9.5 Řezání s příčným dorazem (obr. 15)

- Příčný doraz (8) vložit do vodící drážky (35) řezacího stolu.
- Rýhovaný šroub (9) povolit a otáčením vodícího úhlu nastavit požadovanou hodnotu úhlu.
- Rýhovaný šroub (9) opět utáhnout.
- Příčný doraz posunout až k pilovému kotouči.
- Křídlový šroub (37) povolit a dorazovou lištu posunout dopředu, až vzdálenost mezi pilovým kotoučem a dorazovou lištou činí cca 2 cm.
- Křídlový šroub (37) opět utáhnout.
- Příčný doraz opět stáhnout zpět a dřevo přiložit na dorazovou lištu (18).
- Pílu zapnout.
- Dřevo pevně tlačít na dorazovou lištu (18) a příčný doraz sunout směrem k pilovému kotouči, aby byl proveden řez.
- Po provedení řezu pílu opět vypnout.

pos.	Številka naročenega
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008

10. Údržba

- Prach a nečistoty ze stroje pravidelně odstraňovat. Čištění nejlépe provádět stlačeným vzduchem nebo hadrem.
- K čištění plastu nepoužívejte žíravé prostředky.

11. Objednání náhradních dílů (obr. 1)

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

H**1. A gép leírása (1 -es ábra)**

- 1 Fűrészasztal
- 2 Fűrészlap védő
- 3 Tolóbot
- 4 Fűrészlap
- 5 Hasító ék
- 6 Asztalbetét
- 7 Párhuzamos ütköző
- 8 Haránt ütköző
- 9 Recézett fejű csavar
- 10 Állvány
- 11 Ki - bekapcsoló
- 12 Szárnyas csavar hajtókar a magasság elállításához
- 13 Asztaltámasz
- 14 Sarkaló ütköző
- 15 Kézi
- 16 Rögzítőcsavar a szög alatti beállításához
- 17 Kézi hajtókar a döntés elállításához
- 18 Ütközősín
- 19 Recézett fejű csavar
- 20 Rögzítőcsavar az ütközősínhez
- 21 Asztalkiszélesítés

2. A szállítás kiterjedése

- Asztali körfűrész
- Asztalkiszélesítés
- Párhuzamos ütköző
- Szöglet alakú ütköző
- Keményfémlepkés fűrészlap
- Tolóbot

3. Rendeltetésszerű használat

A TK 800 -es asztali körfűrész, a gép nagyságának megfelelő mindenféle fa hossz- és harántvágására (csak a szöglet alakú ütközővel) alkalmazható.

Semilyen rönkfélét nem szabad vágni.

A gépet csak a rendeltetése szerint szabad alkalmazni.

Ezt túlhaladó használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat szabad használni, a fűrészlapoknak ebben az utasításban megadott jellemző adatoknak kell megfelelniük. Minden fajta szétválasztó tárcsának a használata tilos.

A rendeltetésszerű alkalmazás része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek a gép

használatában jártasnak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak muszáj lenniük.

Ezen kívül pontosan be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat.

Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és biztonságtechnika terén fennálló egyéb általános szabályokat.

A gépen történő változtatások, a gyártó szavatolását, és az ebből adódó károk megtérítését, teljesen kizárják.

Bizonyos fennmaradt rizikótényezőket rendeltetésszerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felépítése által a következő pontok következhetnek be:

- a fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkerékben.
- a forgó fűrészlapba való nyúlás (vágási sérülés).
- a munkadarab és munkadarabrészek visszacsapódása.
- fűrészlaptorések.
- a fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- a szükséges zajcsökkentő füllvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- zárt termekben levő használatkor az egészségre káros fapороk kibocsátása.

4. Fontos utasítások

Kérjük olvassa el figyelmesen a használati utasítást és vegye figyelembe az abban foglalt utasításokat. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, a helyes használatával, valamint a biztonsági utasításokkal.

**Biztonsági utasítások**

- **Figyelmeztetés:** elektromos szerszámok használatánál, a tűzveszély, az áram út és a személyi sérülések rizikójának a kizárása szempontjából, be kell tartani az alapvető biztonsági intézkedéseket, beleértve a következőket is:
- Vegye figyelembe mind ezeket az utasításokat mielőtt és mialatt a fűrészsel dolgozik.
- Órizzon jól meg ezeket a biztonsági utasításokat.
- Kerülje el a földelt részekkel való testi érintkezést.
- A nem használt szerszámokat száraz, lezárt teremben és a gyerekek részére nem elérhető helyen kell tartani.
- Tartsa a szerszámait élesen és tisztán, hogy

jobban és biztonságosabban tudjon dolgozni.

Ellenőrizze le rendszeresen a szerszám vezetékét, és sérülés esetén cseréltesse ki ezt egy elismert szakember által.

- Kontrollálja a hosszabító kábel rendszeresen és sérülés esetén cserélje ki.
- A szabadban, csak arra engedélyezett és megfelelően megjelölt hosszabítókábel használjon.
- Figyeljen arra, hogy mit csinál. Okosan kezdjen a munkához. Ne használja a szerszámot, ha fáradt.
- Ne használjon szerszámokat amelyeknél a kapcsolót nem lehet ki- és bekapcsolni.
- Figyelmeztetés! Más használati szerszámok vagy kellékek használata személyesérülési veszélyt jelenthet az ön számára.
- Mindenféle beállítási és karbantartási munkálatnál húzza ki a hálózati csatlakozót.
- Adja tovább a gépen dolgozó személyeknek a biztonsági utasításokat.
- Ne használja fel a fűrészt tűzifa fűrészelésére.
- Rönköt ne fűrészeljen keresztbe.
- Vigyázat! A forgó fűrészlap által fennáll az ujjak és kezek megsértésének a veszélye.
- A gép, feszültségés utáni újraindulás ellen, egy biztonsági kapcsolóval (11) van ellátva.
- A használtba vétel előtt ellenőrizze le, hogy a gép típusátíráján levő feszültség a hálózati feszültséggel megegyezik - e.
- Ha hosszabító kábelre lenne szüksége, akkor bizonyosodjon meg arról, hogy annak az átmérője a fűrészt áramfelvételének elegendő. Kábelátmérő legalább 1 mm²
- Kábelhordót csak letekerített állapotban használjon.
- Ne hordja a fűrészt a hálózati kábelnél fogva.
- Vizsgálja meg a hálózatra csatlakozó vezetékét. Ne használjon hibás vagy károsult csatlakozóvezetékét.
- A kábelt ne használja fel a csatlakozó dugó kihúzására a fali dugaszolóaljzatból. Óvja a kábelt hőszégtől, olajtól és éles szélektől.
- Ne tegye ki a fűrészt esőnek, és ne használja a gépet nedves vagy vizes környezetben.
- Gondoskodjon jó megvilágításról.
- A szabadban levő munkálatoknál nem csúszós lábbeli használata ajánlatos.
- Ne fűrészeljen gyúlékony folyadékok és gázok közelében.
- A szabadban levő munkálatoknál nem csúszós lábbeli használata ajánlatos.
- Viseljen megfelelő munkaruhát! A forgó fűrészlap bekaphatja a bő ruhát vagy az ékszert.
- Hosszú haj esetén hordjon hajneccet.
- Kerülje el az abnormális testtartást
- A kezelő személynek legalább 18 évesnek kell

lennie, a kiképzésben levőknek legalább 16 évesnek, de csak felügyelet alatt.

- Rendtelenségnek a munkaterületen belül, baleset lehet a következménye.
- Ne engedje másoknak, különösen gyerekeknek, a szerszámot vagy a hálózati kábelt megérinteni, tartsa őket a munkahelytől távol.
- Tartsa a hálózatra csatlakozt géptől a gyerekeket távol.
- A munkahelyen ne legyenek fahulladékok és szanaszét heverő szerszámok.
- A gépen dolgozó személyek figyelmét nem szabad elterelni.
- Vegye a gép és a fűrészlap forgási irányát figyelembe.
- A fűrészlapokat (4) semmi esetre sem szabad a meghajtás kikapcsolása után, oldali ellennyomás által lefékezni.
- Csakis jól élesített, repedés mentes és nem deformált fűrészlapokat (4) szereljen fel.
- Ne használjon erősen ölvözött gyorsvágóacélból (HSS acél) készült körfűrészlapokat (4).
- A gépen levő biztonsági berendezéseket (2, 5) nem szabad leszerelni vagy hasznavehetetlenné tenni.
- A gépen csak a prEN 847-1:1996 -nak megfelelő szerszámokat szabad használni.
- Hibás fűrészlapokat (4) azonnal ki kell cserélni.
- Ne használjon a használati utasításban megadott, jellemző adatoknak nem megfelelő fűrészlapokat.
- Biztosítani kell, hogy a fűrészlapot fedő biztonsági berendezések (2,15) kifogástalanul működjenek.
- **Figyelem:** ezzel a fűrészszel nem szabad beeresztési vágásokat véghezvinni.
- Károsult vagy hibás védőberendezéseket azonnal ki kell cserélni.
- A hasító ék (5) az egy fontos védő berendezés, mely a munkadarabot vezeti és megelőzi a vágási eresztés zárását a fűrészlap után, valamint a munkadarab visszacsapódását. Ügyeljen a hasító ék vastagságára. A hasító éknek nem szabad a fűrészlaptestől vékonyabbnak és nem szabad a vágási eresztéstől vastagabbnak lennie.
- Minden munkaműveletnél le kell engedni a fedőburkolatot (2) a munkadarabra.
- Keskeny munkadarabok hosszvágásánál okvetlenül egy tolóbotot (3) használni (120 mm szélesség alatt).
- Ne vágjon olyan munkadarabokat, amelyek a kézzel történő biztos fogáshoz túl kicsik.
- Vékony fadarabok szabásánál, a párhuzamos ütközőt a fűrészlap jobb oldalára kell szorosan odafelezíteni.

H

- **Figyelem:** ezzel a fűrészszel nem szabad beeresztési vágásokat véghezvinni.
- A munkaállás mindig a fűrészlaptól oldalra legyen.
- Ne terhelje a gépet annyira, hogy az leálljon.
- A munkadarabot mindig erősen a munkaasztal lapja (1) ellen kell nyomni.
- Ügyeljen arra, hogy a fűrészlap fogaskoszorúja ne kapja és hajítsa el a levágott fadarabokat.
- A lezárt javítás és karbantartási munka után azonnal újra fel kell szerelni minden védő és biztonsági berendezést.
- A gyártó biztonsági-, munka- és karbantartási utasításait, valamint a műszaki adatokban megadott méreteket be kell tartani.
- Figyelembe kell venni a megfelelő balesetvédelmi előírásokat és az egyéb, általánosan elismert technikai biztonsági szabályokat.
- A szakmai egyesület jegyzőfüzeteit figyelembe venni (VBG 7j).
- Minden tevékenységénél kapcsolja rá a porelszívó berendezést.
- A fűrészszel csak egy megfelelő elszívó berendezéssel vagy egy a kereskedelemben szokásos ipari porelszívóval üzemeltetni.
- Hosszabbító kábel a szabadban: a szabadban, csak ehhez engedélyezett és megfelelően megjelölt hosszabbító kábeleket használjon.
- A laza töredékeket, forgácsot vagy a beszorult farészeket sohasem szabad a forgó fűrészlaponál eltávolítani.
- Az üzemzavarok elhárításánál vagy a beszorult fadarabok eltávolításánál kapcsolja ki a gépet. - A hálózati dugót kihúzni. -
- Kiegyengetett fűrész hégzag esetén, cserélje ki az asztalbetétet (6) - A hálózati dugót kihúzni -
- Az asztali körfűrész egy 230 V-os, legkevesebb 10 A-os biztosítékkal ellátott, védőérintkezős dugaszoló aljzatra kell rákapcsolni.
- Ne használjon nehéz munkákra gyenge teljesítményű gépeket.
- Ne használja fel a kábelt olyan célokra amelyekre nincs előírva!
- Gondoskodjon egy stabil testhelyzetről, és tartsa minden időben az egyensúlyt.
- Vizsgálja meg a szerszámot esetleges sérülésekre!
- A szerszám további használata előtt a védőberendezéseket vagy az enyhén sérült részeket gondosan meg kell vizsgálni, kifogástalan és meghatározásuknak megfelelő működésükre.
- Vizsgálja meg, hogy a mozgatható részek kifogástalanul működnek-e és nem szorulnak-e, vagy esetleg sérültek-e a részei. Kell, hogy

minden rész rendszeren fel legyen szerelve, és a szerszám kifogástalan üzemeltetésének a biztosításához minden feltétel teljesítve legyen.

- A károsult védőberendezéseket és részeket, szakszerűen egy elismert szakmühely által kell megjavítani, vagy kicseréltetni, ha a használati utasításban nincs más megadva.
- A károsult csatlókat egy vevőszolgálati műhelyben kell kicseréltetni.
- Ez a szerszám megfelel a rá vonatkozó biztonsági előírásoknak.
- Javításokat csak egy villamosági szakember végezhet el, originális pótkatrészek felhasználásával: különben balesetek érhetik a használatot.



Figyelem
Sérülés veszélye!
Ne nyúljon a forgó fűrészlapba.



Szemvédőt hordani



Zajcsökkentő fülvédőt hordani



Porvédőmaszkot hordani

Zajkibocsátási értékek

- Ennek a fűrésznek a zajszintjét a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 A függelék; 2/95 szerint mérik. A munkahelyen a zajkifejtés túllépheti a 85 dB (A)-t. Ebben az esetben a használó részére zajvédő intézkedésekre van szükség. (Zajcsökkentő fülvédőt hordani!)

	Üzemeltetés	üresmenet
Hangnyomásmérték		
LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Hangteljesítménymérték		
LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„A megadott értékek, emissziós értékek, és ezért nem jelentenek okvetlenül egyben biztos munkahelyi értékeket is. Habár az emissziós- és imisszió szint között egy korreláció áll fenn, mégsem lehet ebből biztonsággal levezetni, hogy kiegészítő óvintézkedések szükségesek-e vagy nem. A tényezők, amelyek a munkahelyen jelenleg uralkodó imissziószintet befolyásolhatják, a behatás időtartamát, a munkaterem sajátosságát, más zajforrásokat stb., mint például a gépek számát és más szomszédos lefolyásokat tartalmazza. Ugyanúgy variálhatnak országról országra a megbízható munkahelyi értékek. De ez az információ a használatnak a veszélyeztetés és a rizikó jobb felbecsülését kell hogy lehetővé tegye.“

5. Technikai adatok

Aszinkron motor	230V 50Hz
Teljesítmény	800 Watt
Rövid ideig tartó üzem	S2 30 perc.
Üresjáratú fordulatszám n_0	2950 perc ⁻¹
Keményfémfűrészlap	Ø 205 x Ø 16 x Ø 2,5 mm
A fókák száma	20
Asztalnagyság asztalkiszélesítés nélkül	513 x 400 mm
Asztalkiszélesítés	513 x 202 mm
Vágási magasság max.	43 mm / 90° 25 mm / 45°
A magasság elállítása fokozatmentesen	0 - 43 mm
Motor elfordítható fokozatmentesen	0° - 45°
Elszívó csatlakozó	Ø 35 mm

6. Üzembe helyezés előtt

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy szilárd állványra rá kell feszesen csavarozni.
- A üzembe helyezés előtt minden fedőnek és biztonsági berendezésnek szabályszerűen kell felszerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt a ki- / bekapcsolót üzemeltetné, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap rendszeren fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járhatóak.
- A gép hozzákapcsolása előtt ellenőrizze le, hogy a gép típus tábláján levő adatok a hálózati adatokkal megegyeznek-e.

7. Összeszerelés

Figyelem! Húzza ki a körfűrészten történő minden karbantartási és átépítési munka előtt a hálózati csatlakozót.

7.1 Az asztalkiszélesítés felállítása (1-es ábra)

- Az asztalkiszélesítés (21) a fűrészasztal (1) jobb és a bal oldalára is beakasztható.
- Lehajtani az asztaltámaszokat (13).
- A recézett fejű csavarokat (19) addig kell állítani, amíg az asztalkiszélesítés (21) a fűrészasztallal (1) egy szintben nincs.
- Az anyát (19) feszesre húzni.
- A haránt ütközőt (8) a fűrészasztal (1) vezető részébe (a) tolni.
- Az asztalkiszélesítést (21) lehajtásához mind a két asztaltámaszt (13) lefelé húzni és egyidejűleg a közepe felé felhajtani.
- Mind a két sarokvasat (20) befelé nyomni és az asztalkiszélesítést (21) lehajtani.

7.2 A fűrészlap felszerelése (2/3-as ábra)

- **Figyelem!** Húzza ki a hálózati csatlakozót.
- A forgáscsodroz fedelét (22) a rögzítőcsavarok (23) megeresztése által meglazítani és felhajtani.
- Megeresztetni az anyát (24), azáltal hogy megfogja a csillagkulccsal (30) az anyát (21) és ellentartásként a körmökkel (31) pedig a külső karimát (25).
- **Figyelem!** Az anyát a fűrészlap (4) forgási irányában csavarni.
- A külső karimát (25) levenni és az öreg fűrészlapot (4) ferdén lefelé lehúzni a belső karimáról.
- A befogó karimát megtisztítani.
- Az új fűrészlap felszerelése az ellenkező sorrendben történik.
- **Figyelem!** Vegye figyelembe a forgási irányt (lásd a fűrészlapon levő nyilat).

7.3 A hasító éket beállítani (4-6-ig ábra)

- A fűrészlapvédőt (2) leszerelni (lásd a 7.4. -at)
- Az asztalbetétet (6) kivenni (lásd a 7.5. -et)
- Mindkét csavart (32) megeresztetni.
- A hasító éket (5) úgy beállítani, hogy a fűrészlap (4) és a hasító ék (5) közötti távolság 3 - 5 mm legyen. (lásd a 6-os ábrát)
- A hasító éknek (5) hosszirányban a fűrészlappal (4) egy irányban kell lennie.
- Mindkét csavart (32) újra feszesre húzni.
- Minden fűrészlappcsere után felül kell vizsgálni a hasító ék beállítását.

H**7.4 A fűrészlappvédő felszerelése (4-os ábra)**

- Feltenni a hasítóéket (5) a felső pozícióba.
- Felrakni a fűrészlappvédőt (2) a hasító ékre (5) és beigazítani.
- A csavart (27) a fűrészlappvédőn (2) és a hasító ékben (5) levő lyukon keresztül dugni és az anyával biztosítani.



- A leszerelés az ellenkező sorrendben történik.

Figyelem: a fűrészlappvédőnek (2) szabadon kell mozgathatónak lennie.

7.5 Az asztalbetét kicserélése (4-os ábra)

- **Figyelem:** Húzza ki a hálózati csatlakozót!
- A hat csavart (28) eltávolítani.
- A fűrészlappvédőt (2) leszerelni (lásd a 7.4. -et)
- Felfelé kivenni az elkopott asztalbetétet (6).
- Az új asztalbetét beszerelése az ellenkező sorrendben történik.

8. Kezelés**8.1 Be-/ kikapcsoló (1-es ábra)**

- A fűrészt a zöld taszter  nyomása által lehet bekapcsolni.
- A fűrészt újra kikapcsolásához a piros tasztert kell megnyomni .

8.2 Párhuzamos ütköző**8.2.1 Ütközői magasság (7/8-as ábra)**

- A vele szállított párhuzamos ütközőnek (7) két különbözően magas vezetőfelülete van.
- A vágni való anyagok vastagságától függően az ütközősínt (18) a 7.-es ábra szerint, vastag anyagoknál, vagy a 8.-as ábra szerint, vékony anyagoknál, kell használni.
- Az ütközési magasság átállításához, meg kell eresztetni mind a két csavart (20) és le kell húzni az ütközősínt (18) a tartó sínről (26).
- Az ütközősínt (18) 90°-ban balra vagy jobbra fordítani, a szükséges ütközési magasságtól függően, és ezután újra feldugni a tartó sínre (26).
- A csavarokat (20) ismét feszesre húzni.

8.2.2 Ütközési hossz (7/ 8-as ábra)

- A vágásra előrelátott anyag szorulásának az elkerüléséért, az ütközősínt (18) mindig a fűrészasztal (1) elülső széléig tolni, és mind a két csavarral (20) rögzíteni. (lásd a 8.2.1-et)

8.2.3 Vágási szélesség (8-as ábra)

- A fadarabok hosszvágásánál muszály a párhuzamos ütközőt (7) használni.

- A párhuzamos ütközőt (7) a fűrészasztalnak (1) a jobb vagy a bal oldalára tolni.
- A fűrészasztalnak (1) levő skála (b) segítségével lehet a párhuzamos ütközőt (7) a kívánt mértékre beállítani.
- A két szárnyas csavart (12) feszesre húzni, azért hogy rögzítse a párhuzamos ütközőt (7).

8.3 A vágási mélység beállítása (9-as ábra)

- A fűrészlapp (4) vágási mélységének elállításához, a kézi hajtókart (15), nagyobb vágási mélységekhez, balra vagy csekélyebb vágási mélységekhez jobbra kell fordítani.

8.4 A szög beállítása (8-as ábra)

- Meglazítani a rögzítő fogantyúkat (16)
- A kézi hajtókart (17) fordítása által be lehet állítani a fűrészlappot (4) a kívánt szögmértékre. (lásd az (a) skálát).
- A rögzítő fogantyúkat (16) újra feszesre húzni.

9. Üzemeltetés

Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk. A fűrészt bekapcsolása után, mielőtt véghezvinné a vágást, megvárni, míg a fűrészlapp a maximális fordulatszámát elérte.

Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási eljárás végén, lebillenés ellen. (például legurulási állvány, stb.)

Figyelem a bevágásoknál.

9.1 Keskeny munkadarabok vágása

(szélesség 120 mm alatt) **(11-es ábra)**

- A párhuzamos ütközőt (7) az előrelátott munkadarabszélességnek megfelelően beállítani.
- A munkadarabot mind a két kézzel előretolni, a fűrészlapp (4) hatótávolságánál használja okvetlenül a tolóbotot (3). (Benne van a szállítás terjedelmében!)
- Tolja a munkadarabot mindig a hasító ék (5) végéig keresztül.
- **Figyelem!** Rövidebb munkadaraboknál a tolóbotot már a vágás kezdeténél fel kell használni.

9.2 Nagyon keskeny munkadarabok vágása
(szélesség 30 mm alatt) (12-es ábra)

- A párhuzamos ütközőt (7) be kell állítani a munkadarab vágási szélességére.
- A munkadarabot a tolófával (c) az ütközősínhez (18) nyomni és a munkadarabot a tolóbottal (3) a hasító ék (5) végéig áttolni.

A tolófa nincs benne a szállítás terjedelmében!

(Kapható a megfelelő szaküzletben)

9.3 Ferde vágások (14-es ábra)

Ferde vágásokat már alapjába véve csak a párhuzamos ütköző (7) felhasználásával szabad elvégezni.

- A fűrészasztalt a kívánt szöglet alatti beállításban rögzíteni (lásd a 8.4-et).
- Vezese a vágásra előrelátott munkadarabot a párhuzamos ütköző (7) mentén. Lásd ehhez, a munkadarabszélességnek megfelelően a 9.1-et illetve a 9.2-öt.

9.4 Kis munkadarabok 45° -ú vágása (13-as ábra)

A 45°-ú vágásokat csak a párhuzamos ütköző (7) és a szöglet alakú (14) vagy a haránt ütköző (8) segítségével szabad véghezvinni.

- Rátrakni a a szöglet alakú (14) ütközőt a párhuzamos ütközőre (7).
- A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarab kívánt hosszára beállítani és feszesre szorítani.
- Befektetni a munkadarabot a szöglet alakú ütközőbe (14).
- Bekapcsolni a fűrész és a szöglet alakú ütközőt (14) a fadarabbal együtt a párhuzamos ütköző (7) mentén betolni a fűrészlapba (4).
- A vágás elvégzése után kikapcsolni a fűrész.

9.5 Vágás a haránt ütközővel (15-es ábra)

- Befektetni a haránt ütközőt (8) a fűrészasztal (1) vezető hasítékjába (35).
- A recézett fejű csavart (9) meglazítani és a vezetőszög csavarása által beállítani a kívánt szögmértéket.
- A recézett fejű csavart (9) ismét feszesre húzni.
- A harántütközőt a fűrészlapig előretolni.
- Meglazítani a szárnyas csavarokat (37) és az ütközősín előretolni, amíg a fűrészlap és az ütközősín közötti távolság cca. 2 cm nem lesz.
- A szárnyas csavarokat (37) ismét feszesre húzni.
- Ismét visszahúzni a haránt ütközőt és rátenni a fadarabot az ütközősínre (18).
- Bekapcsolni a fűrész.

- A vágás elvégzéséhez, a fadarabot szorosan rányomni az ütközősínre (18) és a haránt ütközőt a fűrészlap irányába tolni.
- A vágás elvégzése után a fűrész ismét kikapcsolni.

10. Karbantartás

- A port és a szennyeződések a gépről rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobban sűrített levegővel vagy egy ronggyal lehet elvégezni.
- A műanyag tisztítására ne használjon maró hatású szereket.

11. Pótalkatrészek megrendelése (1-es ábra)

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Poz.-szám	cikk szám
2	434070001
3	434031059
4	45.020.39
6	434070002
7+12+18+20	434070003
8+9	434070004
11	434070005
14	434060033
15	434070006
16	434070007
19	434070008



- D EG Konformitätserklärung
- GB EC Declaration of Conformity
- F Déclaration de Conformité CE
- NL EC Conformiteitsverklaring
- E Declaracion CE de Conformidad
- P Declaração de conformidade CE
- S EC Konformitetsförklaring
- IN EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- N EC Konformitetserklæring
- RU EC Заявление о соответствии
- HR Dichiarazione di conformità CE
- RO Declarație de conformitate CE
- TR AT Uygunluk Deklarasyonu

- GR EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseserklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformitijelentés
- SL EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhásenie EU o konformite

Tischkreissäge TKS 800

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allerkirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы, что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kisi, firma adına ürünüň aşagýda anlan ýönetmeliklere we normalara uýgun olduşýunu beýan eder.

En ονόματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsani jmenem firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujući zavezane prehlásuje v mene firme, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | ISC GmbH
Eschenstraße 6
94405 Landau/Isar |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM} dB(A); L _{WA} dB(A) | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | | |

DIN EN 292 Teil 1; DIN EN 292 Teil 2; DIN EN 61029-1; DIN EN 55014; DIN EN 61000-3-2; DIN EN 61000-3-3; IEC 61029-2-1 (03/1993); IEC 61029-2-1 A1 (02/1999); E VDE 0740 Teil 502 (12/1992); DIN EN 1870-1 (07/1999)

LGA, Landes Gewerbe Anstalt Bayern, Tilly-Str. 2, 90431 Nürnberg

Landau/Isar, den 12.02.2003

Brunhölzl
Brunhölzl

Leiter Produkt-Management

Plöge
Plöge

Produkt-Management

Archivierung / For archives: 4340700-40-414800-E

Ⓢ GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 5 Jahre.
Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet. Keine Gewährleistung für Folgeschäden.
Ihr Kundendienstansprechpartner

Ⓢ WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 5 years.
Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects.
Any necessary replacement parts and necessary repair work are free of charge.
We do not assume responsibility for consequential damage.
Your customer service partner

Ⓢ GARANTIE

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 5 ans.
Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.
Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.
Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.
Votre service après-vente.

Ⓢ TAKUUTODISTUS

Takkuu aika alkaa ostopäivänä ja sen pituus on 5 vuotta.
Takuu korvaa valmistusviat tai materiaali- ja toimintoviat. Tähän tarvittavia varaosia ja työaika ei laskuteta.
Väillisiä vahinkoja ei korvata.
Teidän asiakaspalveluyhdyshenkilönne

Ⓢ CERTIFICADO DE GARANTIA

El período de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 5 años.
Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.
Errores de material y funcionamiento. Las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños
Su contacto en el servicio post-venta

Ⓢ GARANTIBEVIS

Garantitiden omfattar >et 5 år< och börjar löpa från och med köpedagen.
Garantin avser tillverkningsfel samt material- och funktionsfel.
Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.
Garantin gäller ej för på fel som uppstått på grund av nyttjandet.
Din kundtjänstpartner

Ⓢ GARANCIJSKI LIST

Garancijski rok začne teči z dnem nakupa in znaša 5 leti.
Garancija velja za pomanjkljivo izvedbo ali napake na materialu ali pri delovanju. Uporabljene rezervni deli in eventualni porabljeni čas za delo se ne obračunajo.
Garancije za posledično škodo ni.
Vaša kontaktna oseba v servisni službi

Ⓢ GARANTIBEVIS

Garanti perioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 5 år.
Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionsfejl.
Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelser beregnes ikke.
Der hæftes ikke for folgeskader.
Deres kundeservicekontakt

Ⓢ GARANTİ BELGESİ

Garanti süresi satın alınan günden başlayarak 5 senedir.
Garanti haklarından hatalı üretim, malzeme hatası ve fonksiyon arızası olması halinde yararlanılır. Takılan yedek parçalar ve tamir ücreti garantiye dahil değildir. Müteakip hasarlarda garanti hakkı yoktur.
Müşteri hizmetleri partneriniz

Ⓢ ZÁRUČNÍ LIST

Záruční doba začíná dnem koupě a činí 5 rok.
Záruka bude poskytnuta v případě chybného provedení nebo vady materiálu a funkčnosti.
K tomu potřebné náhradní díly a pracovní doba nebudou účtovány.
Záruka se nevztahuje na následné škody.
Váš zákaznický servis

Ⓢ Garanciaokmány

A garancia időtartama 5 év és a vásárlás napjával kezdődik.
 A szavatosság csakis a kivitelezési hiányokra vagy az anyagi és működési hibákra terjed ki.
 A szükséges pótalkatrészeket és a munkaidőt nem számítjuk fel.
 Nem szavatolunk a másodlagos károkért.
 Az Ön vevőszolgálati partnere

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen fünf Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH - International Service Center
 Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
 Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) · Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
 Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

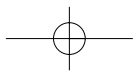
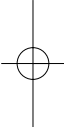
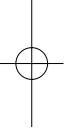
Technische Änderungen vorbehalten
 Technical changes subject to change
 Sous réserve de modifications
 Technische wijzigingen voorbehouden
 Salvo modificaciones técnicas
 Salvaguardem-se alterações técnicas
 Förbehåll för tekniska förändringar
 Oikeus teknisiin muutoksiin pidettävään
 Der tages forbehold for tekniske ændringer
 Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα
 Τεχνικών αλλαγών
 Con riserva di apportare modifiche tecniche
 Technické endringer forbeholdes
 Technické změny vyhrazeny
 Technikai változások jogát fenntartva
 Tehnične spremembe pridržane.
 Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
 Se rezervă dreptul la modificări tehnice.
 Teknik değişiklikler olabılır

Notizen:



Notizen:

A series of 18 horizontal lines provided for taking notes.



- (D)** ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
Tel. (0190) 145 048, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (A)** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- (CH)** Fubag International
Schlachthofstraße 19
CH-8406 Winterthur
Tel. (052) 2090250, Fax (052) 2090260
- (GB)** Einhell UK Ltd
Morpeth Wharf
Twelve Quays
Birkenhead, Wirral
CH 41 1NG
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- (F)** Pou toutes informations ou service
après vente, merci de prendre contact
avec votre revendeur.
- (NL)** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (B)** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (E)** Comercial Einhell S.A.
Antonio Cabezón, N° 83 Planta 3a
E-28034 Fuencarral Madrid
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- (P)** Einhell Iberica
Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcoselo VNG
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- (I)** Einhell Italia s.r.l.
Via Marconi, 16
I-22070 Beregazzo (Co)
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavia
Bergsoevej 36
DK-8600 Silkeborg
Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- (S)**
- (N)**
- (FIN)** Sähkötalo Harju OY
Korjaamokatu 2
FIN-33840 Tampere
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- (PL)** Einhell Polska sp. Z.o.o.
Ul. Miedzyleska
PL-50-554 Wroclaw
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.
Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Semak
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.
Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19
TR 34843 Maltepe - Istanbul
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- (RO)** Novatech S.R.L.
Bd.Lasar Catargiu 24-26
S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- (CZ)** Poker Plus S.R.O.
Areal Vu Bechovice
Budava 10B
CZ-19011 Praha - Bechovice 911
Tel.+Fax 02579 10204
- (BG)** Einhell Bulgarien
34 A, Stefan Stambolov Str.
Apt. 4
BG 9000 Varna
Tel. 052 605254, Fax 052 605822
- (SL)** Luma Trading d.o.o.
Ljubljanska 39
SLO-4000 Kranj
Tel- 064 355330, Fax 064 2355333
- (HR)** Einhell Croatia d.o.o.
Velika Ves 2
HR 49224 Lepajci
Tel 049/342 444, Fax 049 342-392
- (YU)** MP Trading d.o.o.
Cika Ljubina 8/IV
YU 11000 Beograd
- (GR)** An. Mavrofidopoulos S.A.
Technical & Commercial company
12, Papastratou & Asklipiou Str.
GR 18545 Piräus
Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- (RUS)** Bermas
Altufyevskoye shosse, 2A
RUS 127273 Moscowi
Tel 095 3639580, Fax 095 3639581